



# ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. • Sommer 2002 • Nr. 154



**Ein Blick zurück –  
Straßenbahnverkehr in der von-Ketteler-Straße.  
Lesen Sie dazu auch die Erinnerungen  
von H. Mersch im Innern der Ausgabe.**

Foto: entnommen dem Buch „Elsen – alte Gemeinde, junger Stadtteil“

*Elektromobile*

***Mobil sein ...***



***Warum nicht zu zweit  
durchs Leben fahren?***



**AS Vertriebs-GmbH**

Andreas Schlenger

Am Steinhof 8

33106 Paderborn-Elsen

Tel 0 52 54 / 94 15 04

Fax 94 15 03



- pflanzen • pflastern • gestalten •

## *Feiern und Wohnen im Garten*

*Die schönste Art, den Sommer zu genießen!*

**Aus unserem Garten-  
Komplettprogramm:**

- Pflanz- und  
Pflasterarbeiten
- Baum- und Strauchschnitt
- Teichanlagen
- Sichtschutz etc.

**M Humpert**

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Dipl. Ing. Matthias Humpert

Detmolder Straße 432 • 33104 PB-Marienloh

Tel. 0 52 52 / 32 44 • [info@humpert-galabau.de](mailto:info@humpert-galabau.de)

- begrünen • pflegen • erhalten •

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!**

### **Impressum**

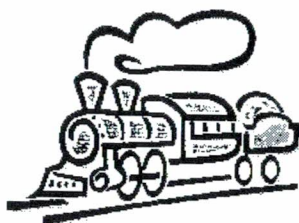
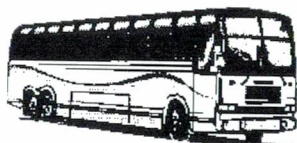
- Herausgeber:** Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.  
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,  
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156
- Redaktion:** Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 5196  
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 67412
- Anzeigen:** Ulrich Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 67581
- Satz u. Layout:** text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,  
E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)
- Druck:** Offsetdruckerei Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 65395
- Auflage:** 3.200

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung  
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme  
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.



Der  
**HEIMAT- UND VERKEHRSVEREIN  
ELSEN E.V.**

lädt ein zum



# Familienwandertag

**Sonntag, 16. Juni 2002**



**Treffpunkt: 9.00 Uhr**



Dionysius-Grundschule  
(Bushaltestelle)

Reiseziel:

Bahnfahrt mit der Almetalbahn nach Büren  
Besichtigung der Jesuitenkirche in Büren  
Wanderung durch das Almetal bis nach Siddinghausen  
Ausklang in der Schützenhalle

Rückkehr gegen 16 Uhr

***Alle Wanderer sind herzlich willkommen !!***



# Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.

## Josef Segin verabschiedet – Neues Vorstandsteam

Die gut besuchte Mitgliederversammlung des HVV am 18. April 2002 war zum ersten Mal eine reine Mitgliederversammlung, ohne die sonst übliche öffentliche Bürgerversammlung. Gewählt wurde diese Form, um mit einer von den Mitgliedern getragenen Satzungsänderung die Weichen für die Zukunft des Vereins zu stellen. Dies war notwendig geworden, da der bisherige Vorsitzende Josef Segin sich aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Wahl stellte und der Verein nun von einem 4-köpfigen zeichnungsberechtigten Vorstand geleitet werden soll.

Nachdem der Vorsitzende Josef Segin die Versammlung eröffnet hatte, gab Geschäftsführer Franz-Josef Brinkmann in einem umfassenden Bericht einen Rückblick über die Arbeit des vergangenen Jahres. Neben die bewährten Veranstaltungen wie Wandertag, Teilnahme am Dorffest und Martinszug ist als neues Vereinsangebot das Elsener Forum gekommen. In diesem Forum können Elsener Bürger miteinander aktuelle Belange des Stadtteils diskutieren, wenn nötig mit Hilfe entsprechender Fachleute. Franz-Josef Brinkmann stellte darüber hinaus die Treffen des Plattdeutschen Kreises unter Leitung von Marieluise Henning mit ihren vielfältigen Angeboten, die monatlichen Kurzwanderungen mit Manfred Bohnes, die ständige Arbeit im Archiv und die 4-malige Herausgabe der Elsener Nachrichten als tragende Säulen der Vereinsarbeit heraus, bevor Kassierer Hubert Steins den Rechenschaftsbericht über die finanzielle Lage des Vereins gab. Die Kassenprüfer bescheinigten eine exzellente Kassenführung, so dass die Versammlung dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilte.

Mit Freude konnte Vorsitzender Josef Segin 23 Mitglieder für ihre 25-jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde ehren, verbunden mit einem Dank für die Unterstützung und Treue zum Verein. Es waren dies: Helmut Voß, Josef Linnemann, Ludwig Peitz, Hans Syring, Herbert Fernhomberg, Franz Ikenmeyer, Wolf Köster, Josef Knebel, Karl-Heinz Hermesmeyer, Gertrud Thön, Theo Lüchtfeld, Hermann Steins, Heinrich Berens, Klaus Barckow, Hartmut Steege, Heinrich Eckel, Dieter Picht, Hermann Nacke, Bernhard Schlenger, Anton Steins, Franz-Josef Tölle, Annika Steins, Helmut Steins.

Für besondere Verdienste wurde Heinz Jürgens mit einem Präsent für seinen vielfältigen Einsatz zum Wohle des Vereins ausgezeichnet. 24 Jahre lang war er mit dem Elsener Kinderchor fester Bestandteil der Elsener Heimatabende, 50 Jahre lang hat er den Martinstag in Elsen, der von seinem Vater Wilhelm ins Leben gerufen wurde, inhaltlich vorbereitet. Neben der Aufführung des Martinspiels lag ihm vor allem die am Beispiel des Hl. Martin abgeleitete teilende Hilfe mit Menschen in Not am Herzen.

Ein besonderer Dank galt auch den beiden scheidenden Beiratsmitgliedern Heinrich Koch und Heinrich Welslau, die durch jahrelange aktive und tatkräftige Mithilfe bei der Durchführung der verschiedenen Veranstaltungen des HVV zu deren Gelingen beigetragen haben.



# Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann - Thomas Niehoff

Alle Kassen - Termine nach Vereinbarung - Hausbesuche

Krankengymnastik, Lymphdrainage,  
Manuelle Therapie, Bobath f. Erwachsene,  
Massage, Heißluft, Moorpackung,

Krankengymnastik am Gerät (auch zur privaten Nutzung)

Wirbelsäulengymnastik mit krankengymnastischer Anleitung

montags 18.30 Uhr - donnerstags 09.45 Uhr

Babymassage freitags



Wewerstr. 1 33106 Paderborn - Elsen

Tel.: 0 52 54 - 64 70 78 Fax: 0 52 54 - 64 70 76

*Ihr Brotspezialist*

**Neu:**  
**Sonntags geöffnet**  
von 8 Uhr bis 12 Uhr



***Benslips***®

***Bäcker aus Leidenschaft seit 1727***

von Kettelerstraße 25, Elsen, Tel.: 64 76 40



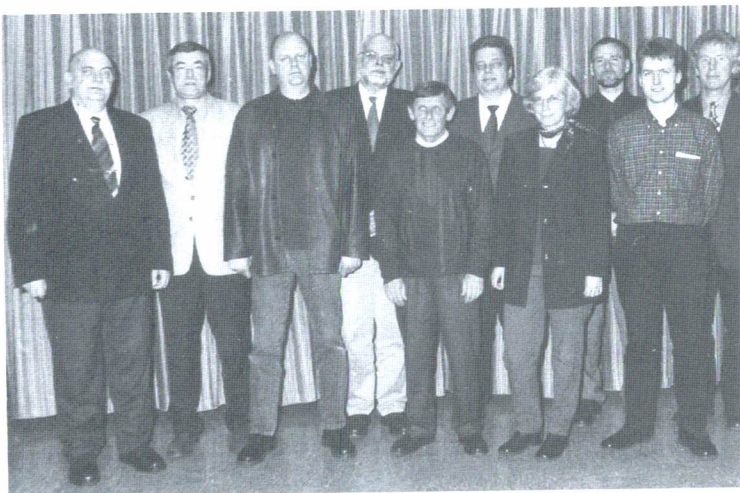
Heinz Mersch, der mit der Ausgabe 150 der Elsener Nachrichten seine Zuständigkeit für das Hereinholen der Werbung an Ulrich Leifeld übergeben hat, wurde ebenfalls mit einem Präsent für diese nicht immer leichte, aber immens wichtige Aufgabe gedankt. Heinz Mersch hat durch seinen unermüdlichen Einsatz dafür gesorgt, dass die Herausgabe der Zeitung immer wieder möglich war.

Agnes Stollmeier, die seit nun 10 Jahren im Redaktionsteam die inhaltliche Gestaltung koordiniert, wurde für diese Tätigkeit mit dem Elsener Dukaten gedankt.

Bevor nun die Diskussion der Satzungsänderung begann, beendete Josef Segin mit einem humorvollen Blick zurück zu den Anfängen seiner Laufbahn im HVV und einem Dank an alle Wegbegleiter offiziell seine Tätigkeit als Vorsitzender, die er 15 Jahre lang ausgeführt hat. Durch seine Arbeit im HVV sei ihm Elsen wirklich zur Heimat geworden. Der stellvertretende Vorsitzende Rolf-Dietrich Müller stellte in seinen Dankesworten den großartigen und vielfältigen Einsatz von Josef Segin heraus, mit dem er deutliche Spuren hinterlasse und ernannte ihn mit einer Urkunde zum Ehrenvorsitzenden. Als Abschiedsgeschenk überreichte Rolf-Dietrich Müller ihm ein zwar altes, aber gerade deshalb wertvolles Buch. Seine Frau Maria erhielt als Dank für die Unterstützung ihres Mannes einen Blumenstrauß. Josef Segin versprach, auch nach seinem Ausscheiden aus der Vereinsarbeit weiter als Ortschronist, als Mitarbeiter im Archiv und als Schreiber für die Elsener Nachrichten tätig zu sein.

Rolf-Dietrich Müller stellte dann der Versammlung die vorgesehenen Satzungsänderungen vor, die den Mitgliedern bereits als Vorlage zugesandt worden waren. Die Satzungsänderung verfolgt vor allem das Ziel, eine flexiblere Form der Vorstandsarbeit mit einer Verteilung der Leitungsaufgaben und Verantwortung in einem Vorstandsteam möglich zu machen, wobei das Vorstandsteam einen Vorsitzenden bestimmen kann, aber nicht muss. Darüber hinaus wurden einige Paragraphen durch kleine, auch sprachliche Korrekturen heutigem Bedürfnis und Verständnis angepasst. Alle Vorschläge zu den Änderungen der Satzung wurden bei nur 4 Enthaltungen von der Versammlung angenommen. Ergänzend gestellt wurde aber ein Antrag zur Geschäftsordnung, der fordert, dass "operative Entscheidungen" der 4 Zeichnungsberechtigten immer mit dem Geschäftsführer abgesprochen werden müssen, um den Verein im Falle eines Vorstandstreites abzusichern.

In das zeichnungsberechtigte Vorstandsteam wurden einstimmig gewählt: Geschäftsführer Franz-Josef Brinkmann (jetzt auch Kontaktadresse), Kassierer Hubert Steins, Rolf-Dietrich Müller und Franz-Jürgen Nolte. Zum Vorstand gehören weiter Ferdinand



# Segebarth Elektro

## **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**

Planung-Beratung-Verkauf  
von Klein u Großgeräten  
sowie Elektromaterial

## **Hausgeräte –Kundendienst**

Für sämtliche Elektrogeräte

## **Elektro-Installationen**

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

## **Einbau-Standgeräte Ausstellung**

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke  
Waschmaschinen und Trockner usw

## **Besuchen Sie unsere Ausstellung**

Von –Ketteler-Straße 10 A  
**Paderborn-Elsen**

**Tel 05254/68844 Fax 66734**

**Nutzen Sie auch die Parkplätze und  
den Eingang vom Bohlenweg aus**



Golücke, Matthias Heimann, Ralf Kohaupt, Günther Lindner, Agnes Stollmeier und Dirk Twiehaus. In den Beirat gewählt wurden Manfred Bohnes, Marie-Luise Henning, Karl-Heinz Hermesmeier, Ulrich Leifeld, Heinrich Mersch, Bernd Peitz und Willi Prior. Durch die Währungsumstellung musste auch der



Mitgliedsbeitrag neu bestimmt werden. Der Vorschlag des Vorstandes auf Umrechnung des bisherigen Beitrages von 18 DM auf 9 Euro wurde von der Versammlung erweitert auf 10 Euro. Dieser Vorschlag wurde bei 1 Gegenstimme und 2 Enthaltungen angenommen.

Rolf-Dietrich Müller gab der Versammlung einen Ausblick auf das laufende Geschäftsjahr. Er lud vor allem zum Familienwandertag am 16. Juni – es geht mit der Almetalbahn nach Büren – ein, und ermunterte dazu, Themenvorschläge für weitere Veranstaltungen des Elsener Forums zu machen.

Über kommunalpolitische Themen informierte der Vorsitzende des Bezirksausschusses Raimund Bredenbals, nachdem er Josef Segin für die geleistete Arbeit zum Wohle des Stadtteils gedankt hatte. Er wies darauf hin, dass der Umbau der von-Ketteler-Straße im Zeitplan liege und die fertig gestellten Abschnitte schon zu einer deutlichen Aufwertung des Ortskerns führen und sicherlich durch die noch anstehende Umgestaltung des Kirchenvorplatzes und des Umbaus der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen weitere positive Akzente gesetzt werden. Bredenbals betonte, dass sich die Gesamtinfrastruktur von Elsen, geprägt von intakten Vereinen, dem Leben im Bürgerhaus und lebendigen Kirchengemeinden mit einem vielfältigen Angebot durchaus sehen lassen kann, dass es aber auch immer wieder negative Veränderungen gibt, wie die Verlagerung von Einkaufsmärkten in den Bereich Wewerstraße, die aber die Politik nicht verhindern könne. Die Versammlung bekräftigte dennoch die Bitte, sich für eine gleichmäßige Versorgung des Stadtteils mit Lebensmittelangeboten einzusetzen. Helmut Steins, der Vorsitzende der Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen, machte allerdings auch deutlich bewusst, dass es an uns Elsenern liegt, wie wir durch unser Einkaufsverhalten den Bestand Elsener Geschäfte sichern und dass dazu nicht der Kauf der vergessenen Flasche Milch reicht.

Mit Dankesworten für die engagierten und konstruktiven Beiträge schloss Rolf-Dietrich Müller die diesjährige Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen.

*Agnes Stollmeier*



# Günter Dreier

## KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Abgas-Untersuchung  
TÜV-Abnahme  
Reifendienst  
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47

Telefax (0 52 54) 6 69 39

Wewerstraße 33

**33106 Paderborn-Elsen**

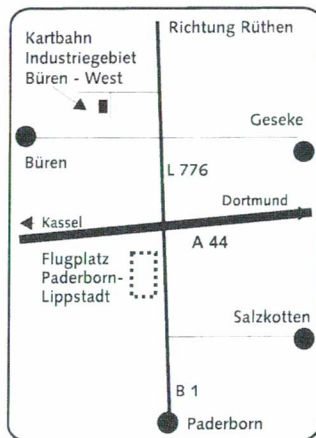
**OUTDOOR  
KARTING ...**



[www.kartbahn-bueren.de](http://www.kartbahn-bueren.de)

**Ganzjährig geöffnet!**

**MSW**  
MOTOR SPORT WEIS



**Industriegebiet Büren-West**

Westring 27 · 33142 Büren

Infoline 0 29 51/9 26 92

Faxline 0 29 51/9 26 94

## Wandern mit dem Heimat- und Verkehrsverein

Manfred Bohnes vom Heimat- und Verkehrsverein (5. von links) bietet jeden Monat eine Wanderung im Paderborner Umland an. Diese Wandergruppe war im März unterwegs. Die Wanderung führte 8 km durch den Dahlheimer Wald. Ausklang war anschließend in gemütlicher Runde in einem Bauerncafé.



Wer Interesse hat, merkt sich den 1. Mittwoch jeden Monats vor, Treffpunkt ist am Gemeindebüro in Elsen, 13.30 Uhr.

## Renovierung eines Elsener Kreuzes

Die Initiative der Familien Peitz (Paderborner Str.) und Elpmann (Bohlenweg) zur Pflege und Unterhaltung des Wegekreuzes Paderborner Straße/Ecke Carl-Diem-Straße wird von der 1. Kompanie unterstützt und mitgetragen. Das aktuelle Ergebnis ist der ansehnlich überarbeitete Korpus und die Einfassung dieses markanten Elsener Kreuzes.

Neben der aktiven Unterstützung wurde die Renovierung auch finanziell von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft begleitet.

Hauptmann Budde dankte in einer kurzen Rede insbesondere den Familien Peitz und Elpmann und versprach weiterhin die Hilfe der 1. Kompanie bei ähnlichen Aktivitäten.

*Johannes Happe*



# Boris Hagebölling

Bildhauerei  
Grabmalgestaltung  
Baudenkmalpflege



Im Dörener Feld 12  
33100 Paderborn  
Telefon(0 52 51) 54 14 35  
Telefax(0 52 51) 54 14 35

Meßdornstraße 3  
Ecke Wewerstraße  
(Ehemals Paderholz)  
**33106 Paderborn-Elsen**  
Telefon(0 52 54) 66 09 44  
Mobil (0171) 8 95 26 70



## Die alten Hausnummern in Elsen – Fortsetzung

|     |                          |                        |
|-----|--------------------------|------------------------|
| 603 | Liekmeier, Hermann-Josef | Kirchstraße 3          |
| 606 | Marks, Josef             | Kämpenstraße 32        |
| 607 | Wustrow, Werner          | Holzweg 81             |
| 608 | Gehrken, Heinz           | Urbanstraße 14         |
| 609 | Eckel, Ernst             | Franz-Bals-Straße 33   |
| 610 | Hillemeier, Anton        | Auf dem Meere 46       |
| 611 | Jürgens, Kaspar          | Auf dem Meere 48       |
| 612 | Bendix, Heinrich         | Auf dem Meere 50       |
| 613 | Schäfers, Alfons         | Auf dem Meere 52       |
| 614 | Hillemeier, Heinrich     | Auf dem Meere 54       |
| 615 | Schwanitz, Dr. Hans      | Germanenstraße 10      |
| 616 | Gehrken, Wilhelm         | Luisenstraße 10        |
| 617 | Gehrken, Franz           | Luisenstraße 8         |
| 618 | Güllenstern, Anton       | Simonstraße 5          |
| 619 | Junk, Willi              | Heinrichstraße 3       |
| 620 | Nordbrock, Dr. Heinrich  | Alisostraße 13         |
| 622 | Sander, Franz            | Alisostraße 17         |
| 623 | Bussen, Ernst            | Alisostraße 19         |
| 624 | Franke, Hermann          | Auf dem Bühlen 5       |
| 625 | Hartmann, Paul           | Auf dem Bühlen 3       |
| 626 | Hucke, Wilhelm           | Auf dem Bühlen I       |
| 627 | Altenhöfer, Willi        | Josefstraße 38         |
| 628 | Koke, Hans               | Josefstraße 40         |
| 629 | Block, Anton             | Eichenstraße 3         |
| 630 | Schwesternhaus           | Am Schlengerbusch I    |
| 631 | Ebbes, Hubert            | Scharmeder Stadtweg 77 |
| 632 | Ebbes, Konrad            | Scharmeder Stadtweg 75 |
| 633 | Ikemeyer, Johannes       | Alisostraße 7          |
| 634 | Beer, Wilhelm            | Schulstraße 3          |
| 635 | Jürgens, Ferdi           | Alisostraße 5          |
| 636 | Hißmann, Heinrich        | Schulstraße 7          |
| 638 | Peterhanwahr, Josef      | Scharmeder Straße 40   |
| 639 | Spadaka Elsen            |                        |
| 640 | Ikemeier, Heinrich       | Wewerstraße 7          |
| 641 | Gehrken, Richard         | Gesselner Straße 46    |
| 642 | Rüther, Christian        | Auf dem Meere 35       |
| 643 | Marquardt, Kurt          | Delbrücker Weg 19      |
| 644 | Tölle, Heinrich          | Paderborner Straße 3   |
| 645 | Schulze, Helmut          | Ostallee 53            |
| 646 | Hacke, Heinrich          | Wiesenweg 6            |
| 647 | Hillebrand, Xaver        | Heinrichstraße 6       |
| 648 | Claus, Hubert            | Dionysiusstraße I      |
| 649 | Schäfergockel, Wilhelm   | Hölternstraße 5        |
| 650 | Bockwinkel, Alfons       | Heidestraße I          |
| 651 | Bohnenkamp, Hans         | Am Richterbusch 48     |
| 652 | Bullmannm, Josef         | Wewerstraße 6          |
| 653 | Hißmann, Franz           | Kämpenstraße 11        |

Mode Image Wellness

# Elke Ploog

Gesselner Straße 1  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 66 02 05  
Telefax (0 5254) 66 02 09

## KOSMETIK-STUDIO

mit

**Farb-Energie-System-Kosmetik**  
**Erleben Sie die Kraft der Farben!**

- Schicke Mode für jede Frau - Größe 36 - 46
- Farb-Beratung
- Farbenergie-Kosmetik

**Buchen Sie unser Vorteilspaket "Image"!**



Mitglieder des Fitness-Clubs "am Puls"  
erhalten bei uns Einkaufs-Vorteile.

---

Öffnungszeiten: 9.00 Uhr - 13.00 Uhr / 13.00 Uhr - 18.00 Uhr  
samstags 9.00 Uhr - 16.00 Uhr oder nach Wunsch

|     |                     |                           |
|-----|---------------------|---------------------------|
| 654 | Gees, Franz         | Drosselweg 1              |
| 655 | Hermesmeier, Anton  | Drosselweg 3              |
| 656 | Frie, Hermann       | Drosselweg 5              |
| 657 | Kaminski, Erich     | Drosselweg 7              |
| 658 | Kürpick, Xaver      | Drosselweg 9              |
| 659 | Schurek, Herbert    | Drosselweg 11             |
| 660 | Wendeborn, Heinrich | Mittelweg 8               |
| 661 | Pannenberg, Wilhelm | Von-Eichendorff-Straße 26 |
| 662 | Marks, Josef        | Ostallee 32               |
| 663 | Hagenhoff, Josef    | Kämpenstraße 3            |
| 664 | Steins, Heinrich    | Urbanstraße 49            |

Auch hier gilt wieder, wie schon einige Male erwähnt wurde: Einige Straßen können andere Namen erhalten haben. Erinnernd sei darauf hingewiesen, dass früher die Nummern nach der Fertigstellung der Häuser vergeben wurden. Einige der heute genannten Bauherren werden vielen Elsenern bekannt sein.

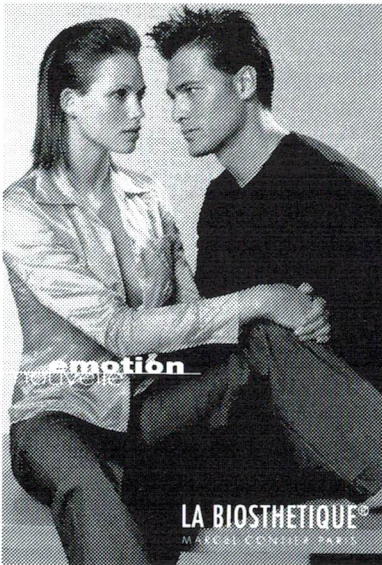
*Aloys Kullmann*

## Aus alten Akten – Verpflichtungen und Ablösungen

Wie auch aus dem Buche des Herrn Hücke hervorgeht, waren in früheren Zeiten viele Leute mit Eigentum der Kirche pflichtig. Die Lasten bestanden zumeist in Getreide und teilweise auch in Geld. Fester Termin für die Lieferungen war meist der Michaelistag. Aus alten Urkunden aus dem Pfarrarchiv war einiges zu ersehen, das wert ist, der Nachwelt erhalten zu bleiben. Denn der viel gelästerte „Zehnte“ ist unseren heutigen Steuern und Abgaben gegenüber sehr human gewesen. Man muss aber ehrlich zugeben, dass es zu der Zeit keine Altersversorgung, keine Krankenkassen usw. gab. Insoweit ist das Verhältnis dann wieder gleichgestellt. – Aus dem Jahre 1828 existiert eine Liste, in der die Schuldner aufgeführt sind. Ab dem Jahr 1835 wurden vermehrt Anträge an die Kirche gestellt, die Verpflichtungen ablösen zu können durch eine einmalige Zahlung. Das erlaubte ein Gesetz aus dieser Zeit. Die Kirche gab auch zumeist den Anträgen statt – die Belastung wurde umgerechnet in einen Geldbetrag und konnte dann mit dem 25-fachen Betrag abgelöst werden. Gleiches musste der beantragen, der ein einzelnes Grundstück veräußern wollte. Einige Beispiele:

- a) Ein Kolon Richter, vulgo Steinscher, Hof in Elsen, löste ab mit 20 Talern, 16 Silbergroschen und 8 Pfennigen. Der Hof sollte nämlich vereinzelt und verkauft werden.
- b) Andere Betriebe ließen es bei der bisherigen Belastung, sie mußten aber nach Gesetz in einem Hypothekenbuch neu eingetragen werden. So ließ z. B. 1835 Franz Güllenstern aus Elsen 50 eintragen, daß er, eigenbehörig und Halbmeier, der Kirche 5 Silbergroschen und 1 Pfennig Grundgeld, dem Pastorat 1 Scheffel Hafer und 1 Huhn, der Küsterei 1 Scheffel Roggen schulde.
- c) Ähnliche Eintragungen ließen vornehmen: Heinrich Fernhomberg aus Gesseln, Heinrich Schlenger, Heinrich Tippmeier, Konrad Giesguth aus Nesthausen, Konrad Mertens vulgo Tallemeyer, Heinrich Lammers meier aus Gesseln, Ferdinand Strophe aus Gesseln und Josef Böse aus Elsen. Diese Leute lösten erst 1900 ab.





**Damen • Herren • Kinder**

FRISEUR

**SCHUMACHER**

Von-Ketteler-Straße 43  
33106 Paderborn-Elsen

**Telefon**  
**0 52 54 / 5160**

Öffnungszeiten:

|              |                  |
|--------------|------------------|
| Di - Mi + Fr | 8.30 - 18.00 Uhr |
| Do           | 8.30 - 20.00 Uhr |
| Sa           | 7.30 - 13.00 Uhr |

## **PARTY-SERVICE** **NORBERT HUßMANN**

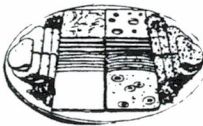
am Bohlenweg 62 - Ecke Sander Straße  
Paderborn-Elsen

Lassen Sie sich und Ihre Gäste verwöhnen,  
wir wissen, wie man's macht.

Unsere Spezialitäten:

**HAUSMACHER-WURSTWAREN**

probieren Sie mal!



Geschäftsöffnungszeiten  
Mo - Mi und Fr: 10 - 12 und 16 - 18 Uhr  
Samstags: 8 - 12 Uhr  
Tel: 0 52 54 / 57 79



Für Hausschlachtung Därme und Gewürze vorrätig!

- d) Konrad Schulze, vulgo Schrievesmeyer, Elsen 66, ließ eine Neueintragung 1836 vornehmen. Ab 1848 hieß dann der Hofbesitzer Franz Schulze.
- e) Franz Lange, vulgo Peitzmeier, und Heinz Kürpick aus Elsen Nr. 144 ließen ebenfalls neu eintragen. Dieser Heinz Kürpick erhielt 1835 vom Pastorat in Elsen 3 Morgen im Nierenholz zu Erbpacht für 7 Taler und 5 Silbergroschen. Diese drei Morgen hatte die Kirche bei einer Teilung erhalten.

Vulgo heißt übrigens: so wurde die entsprechende Person genannt.

*Aloys Kullmann*

## Winterwanderung der Kolpingsfamilie

Am Sonntag, dem 24.2.2002, hatte die Kolpingsfamilie zu einer Winterwanderung im Eggegebirge eingeladen. Sie begann unter sachkundiger Führung von Vikar Olbricht am Clementinum in Bad Driburg. In der Egge hatte es in der Nacht zuvor kräftig geschneit. So führte die Wanderung bei Neuschnee durch einen wunderschönen Winterwald am Kamm des Eggegebirges vorbei, bis nach ca. 2 Stunden Dauer der Ausgangspunkt wieder erreicht wurde. Kaffee und Kuchen in einem Café in Bad Driburg schmeckten an diesem Tag besonders gut.



Zum Abschluss des erlebnisreichen Nachmittages nahmen die Wanderer an der Vesper im Dreifaltigkeitskloster (Rosa Schwestern) in Bad Driburg teil.

*Christiane Niemeier*

## Suchbild

Das Suchbild in der Ausgabe 153 stellte unsere Leser vor eine schwierige Aufgabe, so dass es nur wenige Einsendungen gab. Das Foto zeigte die Karnevalsprinzessin bei ihrer Thronrede beim Kolping-Karneval 1952. Die Kolpingsfamilie war es, die damals großartige Karnevalsfeeste für das gesamte Dorf veranstaltete und sich mit der Wahl einer Karnevalsprinzessin schon wirklich fortschrittlich zeigte.

Karnevalsprinzessin war 1952 Elisabeth Jürgens, geb. Steins, an ihrer Seite Prinz August Dirksmeier. Leider sind nicht alle der Umstehenden bekannt. Erkannt wurden Paul Bernard, Paul Gehrken, Thea Schwarze und Ferdi Humpert.

Als Gewinner der 25 EURO wurde Frau Bernhardine Welslau, Bernhard-Sinne-Straße, gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

**Die neue Leichtigkeit des Sehens**



 **optik  
mundus**  
brillen und mehr

Günter Mundus

Staatl. gepr. Augenoptiker  
und Augenoptikermeister

Von-Kotteler-Straße 20  
33106 Paderborn-Elsen

Telefon (05254) 67583



## 2. Preis gewonnen

Jetzt geht die Party richtig los... und zwar bei Melanie Sievert aus Elsen. Sie hat den 2. Preis, eine Partyanlage im Wert von 150 Euro bei der Kundenzeitschrift „Junior“ gewonnen. Stolz präsentiert Melanie ihrem Augenoptiker Günter Mundus (bei dem die Kinderzeitschrift jeden Monat kostenlos ausliegt) die Funktion der Nebelanlage in ihrem Kinderzimmer.



## Stammtisch zur Gewichtsreduktion

Übergewicht hat nicht nur mit Willenskraft und Essen zu tun, sondern hat vielerlei Ursachen. Jeder Übergewichtige verliert nie die Möglichkeiten aus dem Auge, sein Gewicht zu reduzieren. Wir haben uns zusammengetan, um uns gegenseitig im Laufe des Abnehmprozesses zu unterstützen. Wir bewegen uns gemeinsam, reden zusammen und erleben vieles gemeinsam. Gemeinsam geht es besser. Ein Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten hat schon vielen geholfen. Nutzen Sie deshalb die Möglichkeit und nehmen Sie an unserem kostenlosen Stammtisch und an unserer Walkinggruppe (2 x wöchentlich) teil.

### Die Gruppe kann helfen:

1. Einsamkeit zu überwinden mit dem Gefühl „Ich gehöre dazu“
2. Eigene Interessen und Bedürfnisse herauszufinden
3. Gemeinsam Spaß an Bewegung zu finden
4. Essprobleme zu erkennen und zu verändern

### Was bietet die Gruppe?

- Veränderung des Essverhaltens auf Dauer
- Erkennen von eigenem Verhalten
- Ändern der Gewohnheiten
- Gewichtsreduzierung

### Kontakt:

Marie-Theres Steins, Heckhofweg 23, 33106 Paderborn, Telefon 0 52 54 / 6 90 31

# Museums Shop

## Ihre zuverlässige Buchhandlung im HNF!

MuseumsShop im  
Heinz Nixdorf Museumsforum  
Inh.: Hilmar H.W. Krieg  
Fürstenallee 7  
33102 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 30 68 70  
Fax: 0 52 51 / 30 68 79

Öffnungszeiten: 11-18 Uhr  
montags geschlossen  
[service@museumsmarket.de](mailto:service@museumsmarket.de)

## Lieferservice frei Haus in Elsen, Wewer, Sande und Schloß Neuhaus

Wir besorgen fast jedes nicht  
vorrätige Buch meist schon  
innerhalb von 24 Stunden!

## Bücher

- Aktuellste Literatur rund um den digitalen Hausfreund für Einsteiger und Profis
- Schulbuchbestellservice
- Kinderbücher

## Software

Ob umfassende digitale Nachschlagewerke, Software für Kinder oder digitale Literatur - unser Angebot an Edutainment und Infotainment bringt Leben in Ihren Computer!

## Online-Shop

Ausgewählte Artikel aus unserem MuseumsShop zum Durchstöbern und Bestellen!



## Geschenke

Besondere Geschenkartikel, die es nicht überall gibt! Originell, schön oder einfach nur witzig - da ist für jeden was dabei!

## Kompetenzpartner der Digitalen Bibliothek

DIGITALE BIBLIOTHEK

Auf alle CD-ROMS der Digitalen Bibliothek gewähren wir Schülern, Lehrern und Studenten 10 % Rabatt!

[www.museumsmarket.de](http://www.museumsmarket.de)

HOME

# Evangelische Kirchengemeinde

## Gottesdienste in der Evang.-Luth. Kirchengemeinde

|        |                        |                                                                                                         |        |                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
|--------|------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------|------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 26.05. | 10.30 Uhr              | Elsen m. HA<br>Tag der Senioren<br>Pfarrer Pensky                                                       | 28.07. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Pfarrer Pensky                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 02.06. | 08.45 Uhr<br>10.30 Uhr | Scharmede m.HA<br>Elsen m. HA<br>Pfarrer Pensky<br>anschließend<br>„Cafe Kirche“<br><b>Kinderkirche</b> | 04.08. | 10.30 Uhr              | Elsen m. HA                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
| 09.06. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Pfarrer Römpler                                                                                | 11.08. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Pfarrer Pensky                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| 16.06. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Festgottesdienst<br>Erwachsenen-<br>Konfirmation<br>m. HA<br>Pfarrer Pensky                    | 18.08. | 10.30 Uhr              | Elsen m. HA<br>Pfarrer Grahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
| 23.06. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Pfarrer Römpler                                                                                | 25.08. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Pfarrer Grahl                                                                                                                                                                                                                                                                                                                              |
| 30.06. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Pfarrer Pensky                                                                                 | 01.09. | 08.45 Uhr<br>10.30 Uhr | Scharmede m.HA<br>Elsen m. HA<br>Pfarrer Pensky<br>anschließend<br>„Cafe Kirche“<br><b>Kinderkirche</b>                                                                                                                                                                                                                                             |
| 07.07. | 08.45 Uhr<br>10.30 Uhr | Scharmede m.HA<br>Elsen m. HA<br>Pfarrer Pensky<br>anschließend<br>„Cafe Kirche“<br><b>Kinderkirche</b> | 08.09. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Diakoniesonntag<br>Pfarrer Ritter<br>Pfarrer Pensky<br><br>An diesem Sonntag werden Bewo-<br>hner und Mitarbeiter der diakonischen<br>Einrichtung für Geistigbehinderte<br>„Wittekindshof“ in unserer Gemeinde<br>sein.<br>Im Anschluss an den Gottesdienst<br>werden im Gemeindehaus Produkte<br>der Einrichtung zum Kauf angebo-<br>ten. |
| 14.07. | 10.30 Uhr              | Elsen<br>Pfarrer Römpler                                                                                |        |                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |
| 21.07. | 10.30 Uhr              | Elsen m. HA<br>Pfarrer Pensky                                                                           |        |                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                     |

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**



# Bestattungen · Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



Bestattungsinstitut

Hans Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 · 33106 Paderborn-Elsen · Telefon 0 52 54/57 91

Anzeigengestaltung PC Graphik Design · Elsen · 0 52 54/6 79 24



# Wilhelm Eckel



Fliesenlegermeister

Ausführung sämtlicher  
Fliesenarbeiten



Deipe Laake 26

33106 Paderborn

Telefon: 0 52 54 - 6 77 49

## Karibuni - Kommt näher !

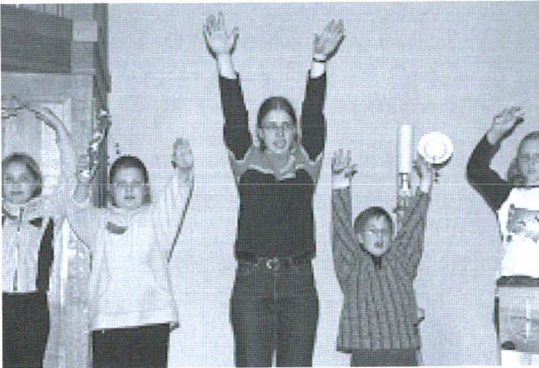
So wurden fast 50 Grundskulkinder am 4. Mai im Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde begrüßt. Kommt näher und begegnet Afrika. Es wurde eine vielseitige Begegnung, mit afrikanischer Kleidung und Alltagsgegenständen, Essen und Musik. Asante sana Yesu - vielen Dank, Jesus - dieses Lied aus Tansania begleitete alle durch den Kinderbibeltag.

Nach einem ersten Treffen in der Kirche gingen die Kinder in eines von vier afrikanischen Dörfern. Dort begegneten sie dem Afrikaner Juma, lernten das Leben im Dorf kennen und begleiteten schließlich Juma auf einer Reise nach Jerusalem, wo er dem ihm fremden Glauben an den einen Gott begegnete. Kurze Ansätze führten in die Geschichten ein, Gespräche wechselten ab mit Spielen und Basteln. Am Nachmittag stand die Erzählung aus der Apostelgeschichte „vom Kämmerer aus dem Morgenland“ im Mittelpunkt. Schließlich kehrte Juma in sein Dorf zurück und erzählte allen von seinem Glauben an Jesus.



Beim letzten Treffen in der Kirche wurde der Gesang von selbstgebastelten Trommeln und Rasseln unterstützt. Die Freude des Lebens mit Jesus war förmlich zu spüren, temperamentvoller als solch Singen und Tanzen könnte es auch in Afrika kaum sein.

Viele ehrenamtliche Helferinnen in den Gruppen und in der Küche trugen zum Gelingen des Tages bei. Ihnen sei herzlich gedankt.



## Gemeindefreizeit im Riesengebirge vom 1. bis 6. April 2002

Am Ostermontag in der Frühe machte sich eine Gruppe von 24 Teilnehmern auf den Weg nach Karpacz im Riesengebirge. Das Programm erschien vielversprechend und so war die Fahrt rasch „ausgebucht“. Am Nachmittag war das Ziel erreicht. Im Hotel „Karkonosze“ bezog man die komfortablen Zimmer. Einige Leute machten auch den ersten Spaziergang durch den Ort. Dabei warf man schon einmal einen Blick auf die Schneekoppe, die noch schneebedeckt war. Leider war es nicht möglich, auf den Gipfel zu gelangen, da die Wege z. T. vereist waren.



**alessandro®**  
THE ART OF MANICURE

Ihr Schönheitsinstitut für  
Hände & Fingernägel  
**Edith Mangels**

Kaiser-Heinrich-Str. 58, 33104 Paderborn  
Tel. (0 52 54) 39 88  
Termine nach Vereinbarung



**HANDS!UP**  
gewinnt einen  
der begehrtesten  
Beauty-Awards

Die Innovationen von Hands!up wurden mit dem begehrtesten Prix de Beauté 2002 ausgezeichnet. In jedem Jahr wird dieser Preis von dem Magazin Cosmopolitan für herausragende Produkte der internationalen Kosmetikindustrie verliehen.



**Prix de Beauté**  
**COSMOPOLITAN**

GEWINNT:

**HANDS!UP**





Nach dem landestypischen Abendessen mit Sauerteigsuppe, Piroggen, und Schmalz saß man noch gemütlich zusammen.

Am nächsten Tag ging es nach Hirschberg. Nach einer Stadtführung mit Besichtigung der Gnadenkirche traf man sich bei herrlichem Wetter schließlich auf dem wunderschönen Marktplatz oder in einem der Geschäfte. Ob Geschirr oder Proviant, kaum einer kam mit leeren Taschen. Am frühen Nachmittag machte die Gruppe noch Halt in Myslakowice in einer Leinenfabrik. Es bestand die Möglichkeit zum Einkauf, was auch reichlich ausgenutzt wurde! Schließlich fuhr der Bus weiter und in Schloss Lomnitz kehrte die Gruppe zum Kaffeetrinken ein. Der Schlosspark lud zum Spaziergang ein und manch einer der Teilnehmer schmiedete sogar Urlaubspläne für dieses schöne Fleckchen Erde.

Wieder in Karpacz angekommen, machten sich die meisten auf den Weg in die Stadt. Dort war eine besondere Attraktion, die auch ausgiebig genutzt wurde - eine Sommerrodelbahn! Alt und Jung, Groß und Klein machte sich in Rodelschlitten auf den Weg nach oben, um dann in rasendem Tempo die Abfahrt zu genießen. Das Abendessen nahm die Gruppe im Restaurant "Rübezahl" ein. Bei Musik und "uriger" Atmosphäre kam man sich wirklich vor wie der Rübezahl persönlich. Die Tagesfahrt nach Prag, die den folgenden Tag ausfüllte, wird allen bestimmt in guter Erinnerung bleiben. Diese Stadt hat einfach eine große Anziehungskraft und wird sicherlich noch einmal ein Ziel einer Gemeindefreizeit werden. Beeindruckend waren die Häuser, die Plätze, die Geschäfte, die Menschen, einfach alles!

Am nächsten Tag blieb man in der näheren Umgebung von Karpacz. Zunächst wurde die Kirche Wang, eine Holzstabkirche, besichtigt. Danach stand auf dem Programm die Besichtigung des Hauses von Gerhart Hauptmann und der Stadt Warmbrunn. Dort traf die Gruppe mit dem Pfarrer der evangelischen Gemeinde zusammen. Abends kamen Gemeindeglieder der Gemeinde Wang mit ihrem Pfarrer Pech zu der Elsener Gruppe. Seit einigen Jahren bestehen schon Kontakte zu der Gemeinde Wang, die zu Karpacz gehört. Es gab Gegrilltes und Bigos, eine schlesische Spezialität. Man saß im Freien, nah am offenen Feuer und zog sich später ins Haus zurück, wo noch eine Weile die Gruppen zusammensaßen. Zur besonderen Freude der Elsener war auch der Holzschnitzer Richard Zajac anwesend. Der in Hirschberg lebende Künstler hat die Prinzipalstücke für die Elsener Erlöserkirche angefertigt.

Am nächsten Tag führte der Weg nach Breslau. Das Wetter war recht winterlich und die Stadtführerin machte daraufhin auf die gemütlich warmen Restaurants und Cafes aufmerksam. Nachdem alle wieder aufgewärmt waren, ging es dann zur Friedenskirche nach Schweidnitz. Diese Kirche, die ganz aus Holz gebaut wurde, bot Anlass zum Staunen. Zur Zeit wird die Kirche gerade renoviert. Eine Dokumentation der Restaurierung zeigte, wie mühevoll diese Arbeiten sind.

Einmal ist jede Fahrt zu Ende. Der letzte Abend in Karpacz wurde mit einem festlichen Essen begonnen. Anschließend saß die Gruppe noch eine Weile zusammen, bis dann nach und nach die Leute zum Packen und Schlafen verschwanden. Die Rückreise begann im Schnee, der über Nacht gefallen war. Wohlbehalten und voller schöner Eindrücke erreichte die Gruppe am Abend des 6. April wieder Elsen.



*Susanne Loges*

*Stabkirche Wang in Karpacz*

# Ferienexpress 2002

## Ferien kino

- ✗ Donnerstag: 22. August
- ✗ Beginn: 17.00-19.00 Uhr
- ✗ Veranstaltungsort: Dionysius-Haus
- ✗ Anmeldung -
- ✗ Teilnehmerzahl -
- ✗ Kosten: 2,50

## Minigolf

- ✗ Mittwoch: 31. Juli
- ✗ Beginn: 14 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Dionysius-Haus
- ✗ Anmeldung:
- ✗ Teilnehmerzahl:
- ✗ Kosten: 2,50
- ✗ Getränke und Fahrräder mitbringen!

## Ferienexpress on Tour

### 5 Tage Abenteuer im Wald

\*\* Natur pur im Jugendwaldheim Ringelstein bei Büren

### ✗ Kennenlernen von Wald und Tieren in Ringelstein mit dem Förster

- ✗ Montag, 26.8.-Freitag, 30.8.2002
- ✗ Teilnehmerzahl: 25 Kinder
- ✗ Alter: 8-12 Jahre

Diese Veranstaltung ist schon ausgebucht. Es sind keine weiteren Anmeldungen mehr möglich. Es

## Robin Hood Abend

- ✗ Dienstag: 23. Juli
- ✗ Beginn: 18.00-21.00 Uhr
- ✗ Veranstaltungsort: Dionysius-Haus
- ✗ Anmeldung bis zum 16. Juli!
- ✗ Kosten: 2,50
- ✗ Wer hat, Kostüme mitbringen!

## DI-HA-DI

### Dionysius-Haus im Disco-Fieber

- ✗ Donnerstag: 8. August
- ✗ Beginn: 18.00-21.00 Uhr
- ✗ Veranstaltungsort: Dionysius-Haus
- ✗ Anmeldung
- ✗ Teilnehmerzahl
- ✗ Kosten: 2,50
- ✗ Alter: 8 - 12 Jahre

## Mais-Labyrinth

- ✗ Dienstag: 13. August
- ✗ Beginn: 14.30-ca.18.00Uhr
- ✗ Treffpunkt: Dionysius-Haus mit Fahrrädern
- ✗ Anmeldung bis zum 5. August!
- ✗ Teilnehmerzahl:
- ✗ Kosten: 2,50
- ✗ Getränke mitbringen

## ***Katholische Kirchengemeinde***

**Liebe Schwestern und Brüder in Elsen,**

Jubiläen und Geburtstage sind immer auch Anlass, ein wenig nachzudenken. Sie wissen, dass ich vor kurzem selber einen runden Geburtstag feiern "durfte". Das "durfte" ist keineswegs ironisch gemeint. Es ist doch wunderbar, wenn man sich sagen darf: "Wie schön, dass ich leben kann!" Und wie gut tut das, wenn andere einem bescheinigen (und es ehrlich meinen): es ist schön, dass wir uns begegnet sind und miteinander zu tun haben!

Und ist das meiste daran nicht letztlich unverdient? Dass ich überhaupt lebe; dass so viele Menschen mir im Leben begegnet sind und noch begegnen, die es gut mit mir meinen, und die sich für die gleichen Ziele einsetzen, die mir wichtig sind, mit denen es eine Freude ist, zusammen zu arbeiten. Dass es mir gut geht; dass ich noch die Möglichkeit habe, manchen Hobbys nachzugehen, zu wandern, die Welt zu erleben. Das ist doch keineswegs selbstverständlich!

Verstehen Sie jetzt, was ich meine, wenn ich sage: Geburtstag feiern "dürfen"? Natürlich gibt es immer wieder Dinge, die einem manchmal die Freude nehmen: Beschwerden, Krankheiten, Sorgen, Probleme, Aufgaben, für die man keine Lösung findet und vieles mehr. Aber all das ist im Grunde doch letztlich nebensächlich gegenüber dem Geschenk des Lebens selbst. Und es gibt die vielen kleinen Dinge, die mir Freude und Zuversicht schenken: ein freundliches Wort, eine Begegnung, die Schönheiten der Natur. Alles das kann ich nicht einfach "machen": das meiste ist Geschenk.

So ist ein Geburtstag einfach auch Anlass, wieder dankbar zu werden. Dankbar gegenüber Gott, dem wir das Leben, unsere Fähigkeiten und unsere Kräfte verdanken; dankbar für die Eltern, denen wir das Leben und manche Grundhaltungen, die das Leben prägen und bestimmen, verdanken; dankbar für die Menschen, die ein Stück des Lebenswegs mit uns gegangen sind oder noch gehen; dankbar auch für die Menschen, die uns korrigieren und helfen, die richtigen Wege zu finden.

Diesen Dank möchte ich auch an dieser Stelle noch einmal aussprechen. Ich freue mich, hier in Elsen leben und arbeiten zu dürfen, und danke allen, die dazu beitragen! Und vielleicht gelingt es mir, nicht nur mit Worten, sondern auch durch meine Arbeit mitzuhelfen, dass andere die Freude am Leben nicht verlieren.

*Ihr Pfarrer*

*Klaus-J. Wollweber*



Und hier wieder unser Express - Wagen für Biker,  
die etwas mehr wollen:

**Nicht nur für Kinder und Jugendliche**

### **Radtour**

☞ Dieses Jahr radeln wir zu den  
***Emsquellen***

- ✗ Donnerstag 25. August
- ✗ Beginn: 9.00 - 16.00 Uhr
- ✗ Treffpunkt: Dionysius-Haus
- ✗ Strecke: ca. 40 km
- ✗ Verpflegung selbst mitbringen

## Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber wurde 60 Jahre

Am 07. Mai wurde Hans-Jürgen Wollweber, Pfarrer der St. Dionysius Gemeinde, 60 Jahre alt. Um zu gratulieren, hatten Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand zu einem Empfang in das Dionysius-Haus eingeladen. Viele Vereine, Gruppen und zahlreiche junge und alte Gemeindemitglieder nutzten die Gelegenheit, um ihrem Pfarrer für seine Arbeit in der Gemeinde zu danken und ihm zu seinem Geburtstag Gesundheit, Freude, Schaffenskraft und Gottes Segen zu wünschen. Nach einem Ständchen der Hubertusjäger stellte die Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Gertrudis Rauhut in einem kurzen Überblick den Lebensweg



von Pfarrer Wollweber vor, der ihn 1994 aus Siegen nach Elsen führte, wo er sich über seine seelsorgerische Tätigkeit hinaus vor allem als versierter Bauherr des Dionysius-Hauses bewährt hat.

Pfarrer Wollwebers Liebe zum Bergwandern brachte Gertrudis Rauhut mit den schönen Seiten des Älterwerdens in Verbindung. Sie sagte: Älter werden ist wie auf einen Berg steigen. Je höher man kommt, desto mehr Kräfte sind verbraucht, aber um so weiter sieht man. Anton Ikemeyer gratulierte für den Kirchenvorstand. Da Pfarrer Wollweber zugunsten des Kinderhospizes Balthasar in Olpe auf persönliche Geschenke verzichtet hatte, übergab Anton Ikemeyer ihm einen Weinstock, der erst mit der entsprechenden Pflege im Laufe der Jahre Früchte bringen wird, so dass dann zum 70. Geburtstag das Geschenk einer Kelter angebracht sein könnte.

Der Kirchenchor St. Cäcilia, der auch schon den Gottesdienst mitgestaltet hatte, brachte ebenso wie die Jugendband "Arche Noah" ein musikalisches Geburtstagsständchen dar, bevor die Tanzgruppe von Margit Keikutt mit einem Bogen- und Bändertanz auf ihre Weise gratulierte.

Auch die Elsener Nachrichten schließen sich den vielen Gratulanten an und wünschen Pfarrer Wollweber noch viele gesunde, frohe und gesegnete Jahre.

### Bilder-Galerie und Archiv

Jeden Montag von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr können diese Räume besichtigt werden. Eingang: „Jugendtreff“ im Bürgerhaus. Gruppen-Besichtigungen jederzeit möglich nach vorheriger Anmeldung, Telefon (052 54) 51 96.

**Schuhe? - Da geh ich doch zu Bernards!**

## ***Dorffest- Angebote!***

***„Schnäppchen-Preise“ warten auf Sie!***

Auf 225 m<sup>2</sup> bieten wir Ihnen eine große Auswahl für Jung und Alt!

**SCHUHHAUS  
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37

In unserer eigenen Werkstatt führen wir sämtliche Schuhreparaturen durch.

***Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“***

# ***Bernd Schulze***

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen  
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen  
Am Glockenbusch 40  
0 52 54 / 62 84**





# Kirchenchor St. Dionysius

## Neue Vorsitzende gewählt

Die Mitglieder des Kirchenchores Cäcilia St. Dionysius Elsen wählten auf ihrer Jahreshauptversammlung Frau Hilda Rüthing zu ihrer neuen Vorsitzenden und Frau Ursula Marx zur neuen stellvertretenden Vorsitzenden.

Die bisherigen Vorsitzenden, Frau Margret Gaukster, und ihre Stellvertreterin, Frau Gertrud Tegelkamp, hatten nach 7-jähriger Vorstandsarbeit ihre Posten aus beruflichen Gründen zur Verfügung gestellt. Den neu gewählten Damen des Vorstandes wurde einstimmig das Vertrauen der Chormitglieder ausgesprochen. Frau Hilda Rüthing bedankte sich bei ihren Vorgängerinnen für die erfolgreiche Aufbauarbeit. Sie habe einen gut geführten Chor übergeben bekommen und hoffe, die gute Arbeit mit dem Dirigenten Wolfgang Günther weiterhin fortsetzen zu können. Der Präses des Chores, Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber, bedankte sich bei allen Aktiven für den aufopfernden Einsatz im Dienste der Pfarrgemeinde St. Dionysius. Der Chor befinde sich unter der Leitung seines Dirigenten auf gutem Wege, auch aus Sicht der Liturgiker. Seine Auftritte gingen auch über den liturgischen Bereich hinaus. Insofern sei der Chor ein guter Leistungsträger in der Gemeinde.

Zu den Auftritten des Chores bot das Kirchenjahr mit seinen Hochfesten regelmäßig Anlässe. Darüber hinaus waren die Primizmesse des Neupriesters Sven Hofmann und die musikalische Vesper im Dionysius-Pfarrheim, an der auch der Männerchor Elsen und der Chor der evangelischen Erlöserkirche Elsen beteiligt waren, so-



*Der Vorstand des Kirchenchores Cäcilia St. Dionysius Elsen (von links): Johannes Liggesmeyer, Pfarrer Wollweber, die neue Vorsitzende Hilda Rüthing, ihre Stellvertreterin Ursula Marx, Ulrike Schäfers, die bisherige Vorsitzende Margret Gaukster, Angelika Mateja, Gertrud Tegelkamp, Anne Schmale, Georg Masuch und Wolfgang Günther.*

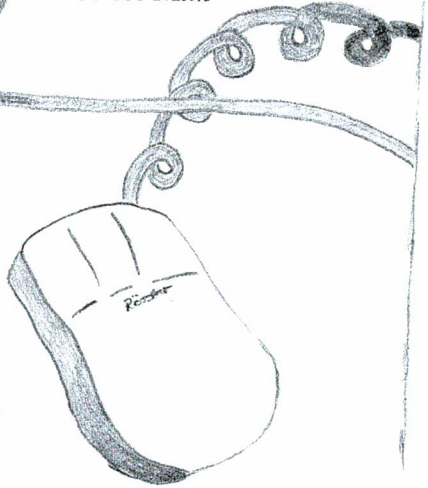
wie das Weihnachtskonzert zum Abschluss der Weihnachtszeit in der Pfarrkirche St. Dionysius herausragende Höhepunkte.

Der Chor zählt zur Zeit 41 aktive Mitglieder, davon sind 29 Sängerinnen und 12 Sänger, 15 Sängerinnen singen im Sopran, 14 im Alt. Jeweils 6 Sänger singen im Tenor und Bass. Das Durchschnittsalter der Sängerinnen und Sänger liegt bei 52 Jahren mit einer Streubreite von 31 bis 70 Jahren.

Textverarbeitung  
Textdesign  
Direct Mail

text & design Heike Rössler  
Plesserstraße 3  
33106 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 6 52 03 • Fax (0 52 54) 6 55 87  
E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)



# Tip-Top Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung  
und Wäschedienst

Mechtild Schlenger  
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99  
33106 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,  
Schloß Neuhaus

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir  
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Der Chorleiter Wolfgang Günther gab einen Ausblick auf das Jahr 2002. Neben den liturgischen Einzelstücken sollte die Stilvielfalt gewahrt bleiben. Als größeres Vorhaben ist die Aufführung der *Missa brevis et solemnis* in C von Wolfgang Amadeus Mozart mit Orchester geplant.

Neben der Freude am Gesang und dem Erlebnis gelungener Aufführungen trugen gesellige Veranstaltungen zu dem guten Gemeinschaftsgeist des Chores bei. Dazu zählten unter anderem der Ausflug in die Lüneburger Heide und zum Heidekloster Wienhausen, das Sommerfest sowie die Dämmerstappen im Dionysius-Haus. Das neue Pfarrheim der Kirchengemeinde Elsen, das Dionysius-Haus, ist seit der Einweihung am 6.5.2001 der neue Ort für die regelmäßigen Proben am Montag um 20.00 Uhr.

*Georg Masuch*

## **Pastor Bernhard Kämpchen feierte Goldenes Priesterjubiläum**

Am Sonntag, dem 21. April, feierte der ehemalige Elsener Pfarrer Bernhard Kämpchen in der Pfarrkirche von Willebadessen sein Goldenes Priesterjubiläum. 1925 in Gelsenkirchen geboren, begann er nach dem Abitur sein Theologiestudium in Paderborn und wurde dort am 25. April 1952 von Erzbischof Dr. Lorenz Jäger zum Priester geweiht. Nach seiner Vikarszeit in Dortmund, Marienmünster, Höxter und Nieheim übernahm er 1968 nach dem Tod von Pfarrer Heinrich Mentrop



*Gemeinsam im Gottesdienst: Pfarrer Josef Mersch (l.) und Pfarrer Dirk Gresch (r.) zusammen mit Pastor Bernhard Kämpchen (3.v.l.), der mit vielen Gästen und Weggefährten sein 50-jähriges Priesterjubiläum feierte.*

die Pfarrei in Elsen. 25 Jahre lang leitete er die Elsener Gemeinde, die sich in dieser Zeit auf ca. 9600 Katholiken vergrößerte und damit mehr als verdoppelte – eine große Aufgabe mit vielen Herausforderungen. Nach seinem Eintritt in den Ruhestand hilft er jetzt bei der Betreuung der Gemeinden Willebadessen, Altenheerse und Borlinghausen, die ihm nun zu seinem Goldenen Priesterjubiläum ein schönes Fest ausrichteten. Auch viele Elsener nahmen teil und zeigten so ihre Verbundenheit mit dem ehemaligen Elsener Pfarrer.

Die Elsener Nachrichten gratulieren Pastor Bernhard Kämpchen zu seinem Jubiläum und wünschen ihm auch für die kommenden Jahre Gesundheit, Schaffenskraft und Gottes Segen.





*Schützenumzug vor dem Haus Jakobsmeier auf der von-Ketteler-Straße; heute Volksbank*



*Festzug der Schützen auf der von-Ketteler-Straße*



Schützen-Hofstaat vor dem Römerkrug an der von-Ketteler-Straße



Große Bauernhochzeit auf dem Hof Hussmann an der von-Ketteler-Straße;  
heute Hotel Kaiserpfalz





Gasthof zum Römerkrug - Elfen i. Westf.

Alte Postkarte vom Römerkrug an der von-Ketteler-Straße; etwa 1937/1938



Kaufhaus und Gasthof Beine – Burg Aliso; heute Edeka Windmann





*Pfingstprozession an der von-Ketteler-Straße*



*Prozession vor Gasthof Danger auf der von-Ketteler-Straße*

## Unsere Adresse bis Juni 2003

Restaurant Hansa Eck  
Inh. Wolfgang Fricke  
Allee 75 33161 Hövelhof  
Telefon: 05257/4998



\*\*\*\*\*

## Ab Juni 2003 in Elsen

Gourmet Partyservice direkt vom  
Elsener Bahnhof  
Scharmederstr. 73 33106 Paderborn Elsen

Wir bieten Ihnen:

### \* Partyspezialitäten die nicht jeder hat \*

- Für alle Gelegenheiten - Lieferung frei Haus
- Zu günstigen Preisen - Mit Geschirr .u. Besteck
- Von 10 - 150 Personen

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern!!!

Entweder in Hövelhof 05257/4998



oder

auch schon in Elsen 05254/5753



## Einsteigen bitte....

Es war für Elsen schon ein denkwürdiger Tag, dieser 1. März 1913. Mit einem elektrisch angetriebenen Wagen konnte man ab sofort nach Paderborn und zurück fahren. Die "Linie 6" von Paderborn nach Elsen wurde eingeweiht und eröffnet. Es waren sehr viele führende Leute aus Stadt und Land nach Elsen gekommen, um an diesem freudigen Ereignis teilzunehmen. Mit Girlanden und Fähnchen geschmückt fuhr ein Triebwagen mit einem Anhänger bis zur Endstation, dem damaligen Standort des Bildstocks am Hof Altrogge am Fuß des Römerberges. Hier waren die Schienen zu Ende.

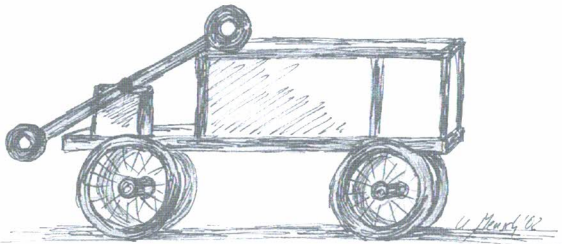
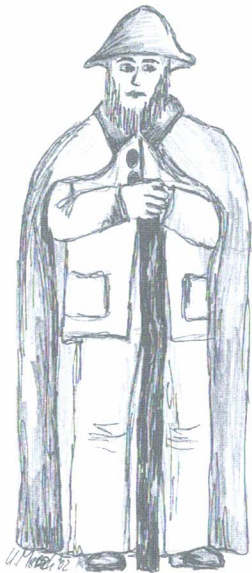
Vor dem Hof Hußmann waren die Schienenpaare mit Weichen doppelt verlegt. Hier konnte der Anhänger für die Rückfahrt wieder angekoppelt werden. Mancher Elsener wird an diesem Tag wohl an den "Seher" von Elsen, an den "Elsener Jungen" gedacht haben (im Buch von Wilhelm Hücke nachzulesen auf den



*Erste Fahrt der Straßenbahnlinie 6 Paderborn-Elsen*

Seiten 136 und 137). Dieser "Elsener Junge" beschreibt einen eisernen Wagen ohne Pferde mit einer Deichsel nach oben. Dieser Wagen würde zwischen Elsen und Paderborn verkehren.

Monatlang war an der Fahrtstrecke fleißig gebaut worden. Mit Schotter und Eichenschwellen bekamen die Schienen ein kräftiges Fundament. Die für die Oberleitung nötigen Masten wurden einbetoniert. Von Mast zu Mast verlief der elektrisch geladene Draht, der für den Antrieb erforderlich war. Eine Metallrolle am oberen Ende des Stromabnehmers stellte den nötigen Kontakt her. An der Endstation wurde der Stromabnehmer für die Rückfahrt herumgeschwenkt.



*Entwurf von Richard Sehrbrock, Zeichnung von Ulla Mersch*



# mode IKENMEYER



zieht Männer an

*Unsere  
besonderen  
Dorffest-Angebote!*

*Camel-Jeans 55.00 €*

*pierre cardin-Jeans 59.00 €*

*und weitere Angebote!*

*Unser Bestreben ist es,  
Sie, meine Herren,  
gut zu beraten.*

**mode IKENMEYER**

Von-Ketteler-Str. 39  
33106 PB-Elsen  
Telefon 052 54/52 20



*Kreatives Gestalten  
und Werte erhalten ist  
unser neues Leitmotiv!*

**Ob Lasieren, Wickeln, Tupfen,  
Spachteln, alles ein Unikat  
bei Günther immer parat**

---

**Ihr Raumausstatter + Malermeister**



*Kreatives Gestalten  
und Werte erhalten  
unser neues Leitmotiv*

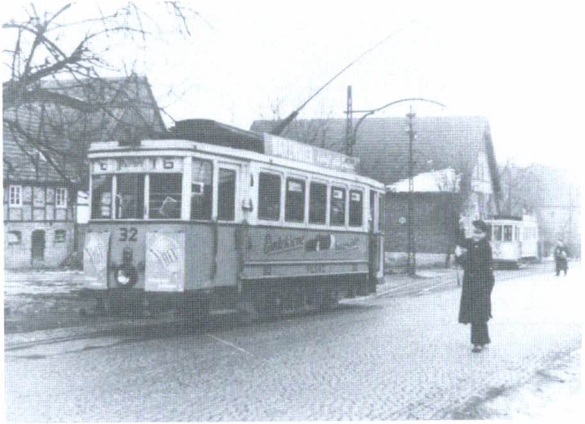
**Ob Lasieren, Wickeln, Tup  
Spachteln, alles ein Unik  
bei Günther immer parat**

Ihr Raumausstatter + Malermeister

Bodenbeläge • Gardinen • Tapeten • Farben

Paderborn-Elsen, Henkenstraße 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05, Fax 6 65 03  
Haaren, Paderborner Straße 24, Tel. (0 29 57) 13 95

Um das Zu- und Aussteigen zu ermöglichen waren auf der Fahrstrecke zwischen Elsen und Paderborn etliche Haltestellen eingerichtet worden. Nach dem Abfahren bei der "Endstation" war die nächste Haltestelle beim damaligen Standort des Kriegerdenkmals. An dieser Haltestelle stiegen immer sehr viele Leute ein und aus. Ein Haltepunkt war auch am Neuhäuser Weg. Wenn an den Haltestellen mal keine Leute warteten, fuhr der Fahrer ohne anzuhalten weiter. Eine wichtige Haltestelle war beim Gasthof "Kaiserkrug" Fernhomberg. Hier stiegen die Bewohner



*Straßenbahnlinie 6 - Elsen - Paderborn; „Endstation“ in Elsen. Fahrer Franz Schütte wechselt den Stromabnehmer für die Rückfahrt nach Paderborn.*

der Ostallee und Umgebung ein und aus. Auch war hier die Zahlgrenze. Ab hier kostete die Fahrt nach Paderborn nur noch 20 Pfennig.

Etwa um 1940 kostete der Fahrschein für die gesamte Strecke Elsen-Paderborn 35 Pfennig, die sogenannte "Rückfahrkarte" war ermäßigt und kostete 60 Pfennig. Wenn die Bahn die Alme-Brücke überquert hatte, war die nächste Haltestelle der Gasthof "Alme Aue". An dieser Haltestelle wurde fast immer gehalten, während an der nächsten Haltestelle "Frankfurter Weg" fast immer durchgefahren wurde, weil niemand einsteigen wollte. Wenn der Schaffner dann die nächste Haltestelle "Ziegelei Immig" ausrief, stiegen schon die Bewohner aus den ersten Häusern der Stadt Paderborn ein. Ein bedeutender Haltepunkt war die "Infanterie-Kaserne". Hier hatte man die Möglichkeit, in die Straßenbahn nach Neuhaus und Sennelager umzusteigen. Hier stieg auch oft – mit der Straßenbahn aus Neuhaus-Sennelager kommend – der Fahrkartenkontrolleur ein, um die Fahrscheine zu überprüfen. An der nächsten Haltestelle "Fürstenweg" waren Weichen und zwei Paar Gleise vorhanden. Dadurch war es möglich, dass zwei Straßenbahnen sich begegnen konnten. Auch an der nächsten Haltestelle "Neuhäuser Tor" bestand durch ein Doppelgleis diese Begegnungsmöglichkeit. Hier am Neuhäuser Tor stiegen immer viele Fahrgäste ein und aus. Für Schüler der kaufmännischen Schule und gewerblichen Berufsschule sowie zur Michaels-Schule war es nicht sehr weit.

Im Winter waren die Wagen immer angenehm temperiert. Aber es kam bei Schnee und Eis schon einmal vor, dass die elektrischen Weichen nicht geschaltet hatten. Der Fahrer achtete darauf und es wurde mit einem Hebel nachgeholfen. Mittwochs und samstags, wenn Wochenmarkt in Paderborn war, hatten die Marktfrauen, die nur einige Handkörbe hatten, die Möglichkeit, an der früheren Adler-Apotheke auszusteigen. Von hier war durch die Marienstraße der nächste Weg, um den Marktplatz vor dem Dom zu erreichen. Die Haupthaltestelle war das "Westerntor". Hier warteten immer eine Menge Leute auf die Bahnen nach Neuhaus-Sennelager und Elsen. Auch hier war durch zwei Paar Schienen eine Begegnungsmöglichkeit der Bahnen. Dadurch war es möglich, dass die Bahnen zu unterschiedlichen Zeiten fahren konnten. Bevor die Endstation am Hauptbahnhof in Paderborn erreicht wurde, konnte an der Haltestelle "Borchener Straße" bei Bedarf noch einmal angehalten werden.

NAUTISCHE INSTRUMENTE  
MÜHLE  
GLASHÜTTE/SA.



MÜHLE  
*Sport-Chronograph-M12*



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/21514



Die Schülerinnen und Schüler, die täglich die Straßenbahn benutzten, kauften eine Wochenkarte für 1,40 RM. Hiermit konnten sie an den Werktagen hin- und zurück fahren. Mit der Monatskarte für 10,50 RM durfte man beliebig oft fahren, auch sonntags.

Jetzt war es auch möglich, mit der Straßenbahn Ausflugsfahrten zu machen, so z.B. ins schöne Lipperland nach Horn zu den Externsteinen oder zum Hermannsdenkmal nach Detmold-Hidessen. Auch der kleine Warenverkehr zwischen Elsen und Paderborn war jetzt viel einfacher geworden. Die Tageszeitung, das "Westfälische Volksblatt" kam mit der ersten Bahn um 6.00 Uhr nach Elsen. Die Pakete für den Boten lagen hinter dem Bildstock an der Endstation oder am Lindenbaum. Die Marktfrauen beförderten ihre Erzeugnisse mit der Bahn. Lebensmittelhändler konnten schnell ausgegangene Waren bei den Großhändlern in Paderborn beschaffen. Auch die in den Geschäften in Paderborn gekauften Waren konnten bequem mit der Straßenbahn nach Elsen transportiert werden. In Elsen gab es damals noch keine Fachgeschäfte, Autos waren zwar schon bekannt, aber niemand hatte eins.

In den Kriegsjahren ca. 1941/1942 stiegen abends an der Infanterie-Kaserne etwa 100 Arbeiter in die Bahn nach Elsen. An die Bahn waren extra 2 Anhänger angehängt worden und auch die waren noch überfüllt. Diese Männer waren in Holland, Belgien und Frankreich nach Deutschland zur Arbeit verpflichtet worden und arbeiteten bei der damaligen Reichsbahn im Ausbesserungswerk Nordbahnhof. Die Schlaf-, Wasch- und Aufenthaltsräume waren im Saal des Römerkruges in Elsen. Vom verbotenen Radiosender London wurde in deutscher Sprache laufend verbreitet: "Wenn der Fremdarbeiter will, stehen alle Räder still." In den Kriegsjahren wurden die zum Militär eingezogenen Schaffner durch Schaffnerinnen ersetzt. In dieser Zeit ist auch das Lied getextet worden: "Holde kleine Schaffnerin, sag, wo fährt dein Wagen hin." In den letzten Kriegsjahren sind sogar einige Straßenbahnen von Frauen gefahren worden.

Einige Episoden mit der Straßenbahn sind noch zu berichten:

Wenn ein später Gast im Lokal "Alme Aue" unbedingt mit der letzten Straßenbahn abends nach Paderborn wollte, war vereinbart, dass ein Bierglas auf die Schienen gestellt wurde. Der Straßenbahnfahrer hielt dann die Bahn an. Ob er allerdings einen Schluck Bier mitbekam, ist nicht bekannt.

Auch die Mönche im Franziskanerkloster können nicht nur vom Beten leben. Pater Eugen – auch als "Eierpater" bekannt – musste immer über die Dörfer und nachsehen, ob die Hühner gut gelegt hatten. Auch hatte er nichts dagegen, wenn mal eine Mettwurst in seinem Korb landete. Einen Fahrpreis in den Straßenbahnen brauchte er nicht zu entrichten. Alle Schaffner und sogar der Kontrolleur machten bei ihm die Augen zu. Auf der Fahrt nach Elsen soll es gewesen sein, dass alle Plätze belegt waren, als Pater Eugen zustieg. Eine Bäuerin, die vom Wochenmarkt zurückkam, sagte zu ihm: "Pater, ich würde ja gerne aufstehen, um ihnen meinen Platz anzubieten, aber der H..... ist mir eingeschlafen." Die Antwort von Pater Eugen sowie die gesamte Geschichte können Sie auf Seite 46/48 im Buch vom Elsener Autor Josef Hissmann "Anekdoten, Geschichten, Alte Bilder aus Stadt und Land Paderborn" nachlesen.

Durch die Veränderung der Straßen- und Verkehrsverhältnisse, aber auch durch die Erschließung neuer Baugebiete ist im Bereich der Pesag der gesamte Personenverkehr umgestellt worden. Anstelle der schienenengebundenen Straßenbahnen verkehren jetzt moderne Omnibusse.

Die letzte mit einem Trauerflor geschmückte Straßenbahn fuhr am 31. März 1958 nach Elsen. Eine Ära ging damit zu Ende.

*Heinz Mersch*

# Direkt<sup>dran</sup>

## Internet-Brokerage mit der Volksbank Paderborn

Der kürzeste Weg zur Börse führt über die Brokerage-Plattform der Volksbank Paderborn: Zuverlässig, einfach und transparent sind Sie direkt dran am nationalen und internationalen Börsengeschehen.



**Volksbank  
Paderborn**

*Gut essen, gut trinken,  
gut feiern und gut übernachten.*

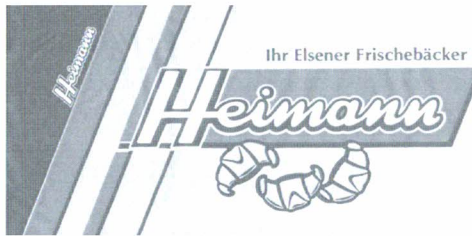
*„Landhaus Jägerkrug“.*

*Hier finden Sie  
bei familiärer, persönlicher Atmosphäre  
ein gediegenes Ambiente mit ostwestfälischer &  
europäischer Küche, vom Bodenständigen  
bis zum 5-Gänge-Menü – alles, was das Herz begehrt.  
Übernachten Sie mit modern eingerichtetem Komfort  
und träumen Sie von Ihrem Wunsch-Frühstück im:*



**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**





## **Sonntags-Brötchen von 8.00 – 11.00 Uhr**



im Hauptgeschäft, Wewerstr. 16, Tel. 51 52  
und in der Filiale Post, Von-Ketteler-Str. 20, Tel. 50 90

**Ihr Elsener Frischebäcker**



### ***Generalvertretung der Frankfurter Allianz Versicherungsgesellschaften***



#### **Geschäftszeiten:**

Mo. - Fr. 9.00 Uhr bis 12:30 Uhr und  
Mo. - Do. 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Roland Ressel**  
Generalvertretung  
der Frankfurter Allianz  
Sander Str. 18  
33106 Paderborn  
Tel. (0 52 54) 95 31 58  
Fax (0 52 54) 95 30 59

hoffentlich **Allianz**  versichert

## Vor tausend Jahren: Krönung der Königin Kunigunde in Paderborn (10.8.1002)

Außer in Schloß Neuhaus, wo man sie gemeinsam mit ihrem Gemahl, Kaiser Heinrich II. (1002-1024), als Patronin der Pfarrkirche verehrt und wo auch eine Straße nach ihr benannt ist, ist Kunigunde, die mittelalterliche Königin, Kaiserin und Heilige, die von etwa 975 bis 1033 gelebt hat, im Paderborner Raum nur noch wenig in der allgemeinen Erinnerung. Immerhin aber trägt das Kunigundsheim ihren Namen und auch im Dom zeigen zwei Statuen am Fürstenberg-Epitaph und am Altar im Pfarrwinkel die königliche Heilige.

### Die Planungen zum Jubiläumsjahr

Der Bekanntheitsgrad Kunigundes aber wird sich in diesem Jahre sicher erheblich steigern, denn das Museum in der Kaiserpfalz unter der Leitung unseres Elsener Mitbürgers Prof. Dr. Matthias Wemhoff hat ein umfangreiches Programm zum Jubiläumsjahr 2002 geplant, das am Sonntag, dem 3. März, dem Namenstag der heiligen Kunigunde, mit einem Festvortrag von Prof. Dr. Stefan Weinfurter (Heidelberg) bereits begonnen hat. Weinfurter ist der Biograph Kaiser Heinrichs II. und Mitinitiator der diesjährigen großen Ausstellung zu dessen Ehren in Bamberg, das von Heinrich II. gegründet worden ist.

In Paderborn werden weitere Vorträge, Werkstattgespräche, Kunstausstellungen und ein Kinder-

Ferienprogramm auf die festliche Feier anlässlich der Krönung Kunigundes vor 1000 Jahren am Abend des 10. August 2002 im Hohen Dom vorbereiten.

Anschließend darf man gespannt sein auf die Ausstellung "Kunigunde, empfang die Krone" im Museum in der Kaiserpfalz (24.8.-13.10.), die Szenen der Krönung nacherleben lassen will, die Aufgaben und Pflichten einer mittelalterlichen Königin ins Bewusstsein rufen wird und den Wandel Kunigundes von der Königin zur Heiligen thematisiert.

### Die Vorgeschichte der Krönung

Wie kam es nun ausgerechnet in Paderborn zur Krönung am 10. August 1002? Vorausgegangen war eine Katastrophe für das Reich: Otto III. war im jugendlichen Alter von 21 Jahren im Januar 1002 kinderlos in Italien an einer Seuche gestorben. Heinrich, der Bayernherzog, ein Verwandter dritten Grades, hatte sich nach einigen Wirren gegen mehrere Mitbewerber weitgehend durchgesetzt und war am 7. Juli 1002 in Mainz durch den dortigen Erzbischof Willigis als Heinrich II. zum König gekrönt worden. Sein nachfolgender Umritt durch das Reich diente offensichtlich der weiteren Festigung seiner Herrschaft. In der Pfalz Grone (bei Göttingen) traf er mit seiner Gemahlin Kunigunde aus dem Hause Luxemburg zusammen.

Auf den ersten Blick schien vieles gegen eine Krönung Kunigundes in Paderborn zu sprechen:



*Paderborn, Dom, Fürstenberg-Grabmal:  
Kaiserin Kunigunde (Heinrich Gröninger  
1618); aus: Der Dom zu Paderborn*

**Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister**

# **Johannes Appelbaum**



33129 Delbrück-Bentfeld

Ostpreussenstr. 22

Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



## **Ausführung von:**

*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,  
Neuanlagen, Altbaurenovierung,  
moderne Badgestaltung,  
Einbau von Wasserbehandlungsanlagen*



Blumen  
*Frerichs*

An der Dicken Linde 1  
33106 Paderborn

Tel +  
Fax  
05254  
5675

Natur erleben ...  
... wir haben die Idee!

Ihr Team bei  
Blumen Frerichs

## **Öffnungszeiten:**

Mo - Sa 08:00 - 13:00 Uhr  
14:30 - 18:00  
So 10:00 - 12:00 Uhr

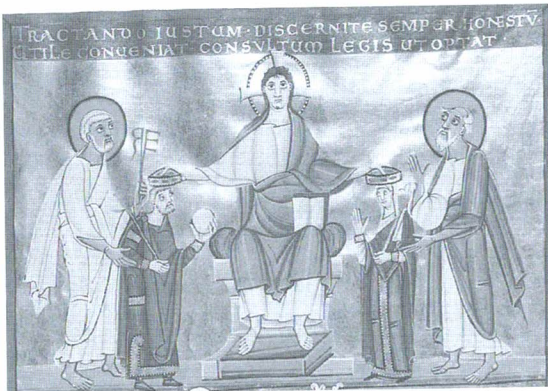


Noch am Vortage des 10. August, einem Sonntag, hielt sich das Königspaar in Corvey auf, und Paderborn und seinen Dom muss man sich nach dem verheerenden Stadtbrand des Jahres 1000 wohl in Teilen noch als eine Baustelle vorstellen. Dennoch waren Zeit und Ort sehr bewusst gewählt: Der 10. August war der Tag des heiligen Laurentius, dessen Verehrung in der Dynastie der Ottonen besonderes Gewicht hatte, seit Otto der Große am 10. August 955 in der Schlacht auf dem Lechfeld bei Augsburg die Ungarn geschlagen hatte. Für Paderborn als Krönungsort sprach, dass Bischof Rethar im Thronstreit schon recht frühzeitig auf den späteren Heinrich II. gesetzt hatte und dass Paderborn die letzte Bischofsstadt auf dem Umrith war, die noch zur Kirchenprovinz des Erzbischofs Willigis von Mainz gehörte. Dieser war zum Vollzug der Weihe und Krönung Kunigundes nach Paderborn gekommen.

### Der Verlauf der Krönung

Aus den überlieferten Krönungsordnungen, besonders dem sogenannten "Mainzer Ordo", kann man den vermutlichen Verlauf der Krönung, die zugleich den Herrschaftsanspruch Heinrichs II. noch einmal dokumentierte, ungefähr rekonstruieren. Weihe, Salbung und Krönung bildeten die hauptsächlichen Teile des Zeremoniells, das der Königin nicht nur eine besondere sakrale Erhöhung, sondern auch eine Art Mitregentschaft zusprach.

Der Akt in Paderborn war nicht nur die einzige Krönung einer Regentin auf dem Boden Westfalens, sondern die erste durch die Quellen sicher bezeugte Krönung einer Königin im römisch-deutschen Reich, durch die eine jahrhundertelange Tradition begründet wurde.



„Christus krönt Heinrich und Kunigunde“;  
aus: Perikopenbuch Kaiser Heinrichs II.

### Plündernde Bayern – auch in Elsen?

Leider aber blieb die Festtagsfreude nicht ungetrübt. Offensichtlich hatte es in dem nach dem Stadtbrand verarmten Paderborn Probleme mit der Verpflegung des großen aus Bayern mitgekommenen Gefolges Heinrichs II. gegeben. Die Bayern machten sich daraufhin selbstständig, raubten in der Umgebung Feldfrüchte - vielleicht auch bei uns in Elsen!? -, erschlugen die sich dagegen zur Wehr Setzenden, verwickelten sich in schwere Kämpfe und flohen schließlich in die Pfalz. Für Heinrich II. und Kunigunde waren diese gewaltsamen Ausschreitungen natürlich in höchstem Maße peinlich, zumal Umrith und Krönung ja gerade der Festigung des Königtums gelten sollten. Der König versuchte den verheerenden Eindruck zu mildern, indem er die Anführer bestrafte und später Bischof Rethar das Gut Bökenförde bei Lippstadt schenkte.

Auch wenn das bei einem Ereignis mit Mord und Totschlag eigentlich nicht angemessen ist, kann man sich noch heute ein gewisses Schmunzeln nicht verkneifen, wenn man liest, wie der Chronist Thietmar von Merseburg, dem wir diese Überlieferung verdanken, das Verhalten der Bayern kommentiert: „Zu Hause müssen sie sich wohl immer mit wenigem begnügen, in der Fremde aber sind sie fast unersättlich.“

### Mitherrschaft Kunigundes?

Lenken wir unseren Blick zurück zu Königin Kunigunde! Was ist nach der Krönung aus ihr geworden? Wie weit hat sie an der Herrschaft ihres Mannes teilgenommen?

**Sozialstation St. Liborius I**  
**Neuhäuser Kirchstraße 8**  
**33104 Paderborn - Schloß Neuhaus**  
**Telefon : 0 52 54/85 43 5**  
**Telefax : 0 52 54/23 09**

**Sie erreichen uns:**  
**montags - freitags 11.00 - 12.30 Uhr**  
**24h Bereitschaftstelefon 0 52 51/12 21 - 88**

---

**Caritas. Wir pflegen Menschlichkeit**  
Sicherheit rund um die Uhr: Service Ruf - Haus Notruf der Caritas.

---



**Caritas-Verband Paderborn e.V.**  
**Kilianstraße 26-28**  
**33098 Paderborn**

**JOSTMANN**

**Glasdesign**

Fusing Reliefe Facetten Butzengläser Glasmalerei

---

**33106 Paderborn-Elsen Meßdornstraße 22,**  
**Tel.: (0 52 54) 6 43 01 Fax: (0 52 54) 6 97 97**

Alle Indizien deuten darauf hin, dass sowohl das private Verhältnis der beiden als auch ihre Zusammenarbeit in der Lenkung des Reiches sehr eng gewesen ist. Als "consors regni", als "Gefährtin in der Königsherrschaft", bezeichnet Heinrich II. sie in einigen seiner Urkunden. Wenn im Mittelalter der Weg zum Ohr des Herrschers stets über Verwandte, Freunde und Getreue des Königs verlief, dann war Kunigunde zweifellos die wichtigste Verbindungsperson zum König. Man bezeichnet diese Funktion der Vermittlung, durch die Anliegen wirkungsvoll vor den Herrscher gebracht wurden, als Interventionen. Es ist errechnet worden, dass Kunigunde in mehr als 27% der erhaltenen über 500 Urkunden Heinrichs II., meist für geistliche Institutionen, als Intervenientin auftritt, am häufigsten für die Bischofskirchen von Paderborn und Bamberg.

Die weiteren Formen des "Mitregierens" Kunigundes, die 1014 in Rom durch Papst Benedikt VIII. auch zur Kaiserin gekrönt wurde, können hier nur angedeutet werden: Die meiste Zeit reiste sie in Begleitung ihres Mannes durch das "Reich ohne Hauptstadt", wobei in Klöstern, Bischofsstädten und Pfalzen Quartier bezogen wurde.

Sie hatte zeitweise den Vorsitz beim Königsgericht, nahm an Synoden und Reichsversammlungen teil und übernahm zweimal sogar militärische Rekrutierungsmaßnahmen. Nach dem Tode ihres Mannes stand sie für etwa zwei Monate an der Spitze des Reiches und überreichte dann die Reichsinsignien an den gewählten Nachfolger Konrad II. .

### **Kunigunde und Paderborn**

Eng war und blieb die Verbindung zu Paderborn, besonders auch, nachdem 1009 durch König Heinrich II. Meinwerk, sein Hofkappellan und Verwandter, der die gleiche Domschule in Hildesheim besucht hatte, zum Bischof ernannt worden war.

1017 trat das Kaiserpaar sogar in eine Gebetsverbrüderung mit dem Domkapitel ein. Die dafür ausgestellte Urkunde bestätigt die Schenkung von neun Hufen an die Paderborner Kirche unter der Bedingung, dass an Heinrich wie an Kunigunde in gleicher Weise jeweils Kleidung und Nahrung eines Domherrn durch den residierenden Bischof übergeben werden solle. Scherzhaft hat man gesagt, dass den würdigen Domkapitularen nie eine Frau so nahe gekommen sei wie Kunigunde.

### **Die kinderlose Ehe**

Ein großes Problem für Heinrich II. und Kunigunde war die andauernde Kinderlosigkeit ihrer Ehe. Die fromme Legende hat daraus später eine Josephsehe gemacht, die Kinderlosigkeit also als Ausdruck heiligmäßiger Enthaltsamkeit zu deuten versucht. Mehrere Urkunden sprechen eine andere Sprache. So hieß es z.B. 1017 in einer Schenkungsurkunde für Paderborn, sie sei das Resultat von "Bitten unserer geliebtesten Gemahlin, der hohen Kaiserin Kunigunde, die wir zwei in einem Fleische sind". Natürlich werden die beiden also alles versucht haben, um eine Fortsetzung der Dynastie zu gewährleisten.

### **Letzte Jahre und Tod**

Nach dem Tode Heinrichs II. im Jahre 1024 zog sich Kunigunde als einfache Nonne in das von ihr für ihr Seelenheil und das ihres Mannes gegründete Kloster Kaufungen bei Kassel zurück. Hier ist sie am 3. März 1033 gestorben und begraben worden. Nach bisheriger Auffassung wurden ihre sterblichen Überreste vor 1125 nach Bamberg an die Seite ihres Mannes überführt, wo sie bis heute in einem prachtvollen Doppelsarkophag ruhen sollen, den der große Künstler Tilman Riemenschneider 1513 geschaffen hat. Neuerdings haben Wissenschaftler Zweifel an dieser Überführung angemeldet.



# Eine Versicherung, drei Auszeichnungen: Die Super Kfz.

Mit guten Versicherungen ist es wie mit Schutzengeln. Sie sind da, wenn man sie braucht. Wie unsere Super Kfz-Haftpflichtversicherung. Diese wurde gleich dreifach von unabhängigen Fachzeitschriften ausgezeichnet: für günstige Beiträge, prompte Schadenregulierung und kundenfreundlichen Service – vor Ort und rund um die Uhr. Nähe ist eben alles.

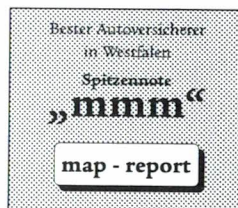
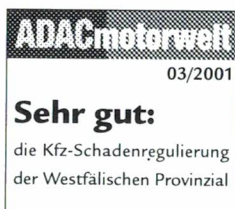


**Johannes Hillemeyer**



**Iris Hillemeyer**

Von-Ketteler-Str. 28, 33106 Paderborn-Elsen, ☎ 0 52 54/6 66 66, Fax 0 52 54/6 66 49



*Immer da, immer nah.* **PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!**

## Die heilige Kunigunde

1146/47 wurde Heinrich II. und 1200 auch seine Gemahlin Kunigunde heilig gesprochen. Als Zeichen der Heiligkeit galten vor allem die angebliche Josephsehe, mehrere Kirchengründungen, besonders die der Bischofskirche von Bamberg, viele Werke der Mildtätigkeit, aber auch allerlei Wunder.

Am bekanntesten ist die Legende, dass Kunigunde, als verleumderische Gerüchte ihr Unkeuschheit vorwarfen, mit bloßen Füßen unversehrt über glühendheiße Pflugscharen gegangen sei und so durch eine Feuerprobe, eine Art Gottesurteil, ihre Unschuld erwiesen habe.

*Günter Wißbrock*



*Kunigunde (Doppelsarkophag des Kaiserpaares v. Tilmann Riemen-schneider im Bamberger Dom; aus: Bamberger Dom*

## Reservistenkameradschaft Elsen mit neuem Vorstand

Die Reservistenkameradschaft Elsen wählte im Rahmen ihrer Jahreshauptversammlung turnusgemäß einen neuen Vorstand. Der langjährige I. Vorsitzende Hans Michael Ruddek, der sich um die Reservistenkameradschaft Elsen verdient gemacht hat, stellte sich nicht mehr zur Wahl. Zum I. Vorsitzenden wurde Wilfried Böke gewählt. Seine beiden Stellvertreter sind Siegfried Bergmann und Christian Meermeyer. Kassierer wurde Olaf Quast und als Schriftführer fungiert Jürgen Haffke. Der neue Vorstand wird auch weiterhin die Interessen der Reservisten der RK Elsen vertreten und ist auch stets bemüht, neue Mitglieder aufzunehmen und in der Reservistenarbeit zu fördern. Treffpunkt ist immer der I. Freitag im Monat in der Huckestraße 19. Aktive Soldaten und Reservisten sind sehr willkommen.



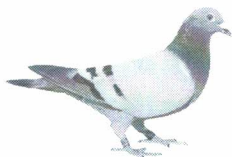
*Namen der Mitglieder des Vorstandes von links nach rechts: Olaf Quast, Siegfried Bergmann, Wilfried Böke, Christian Meermeyer und Jürgen Haffke*





# Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für  
Haus, Tier und Garten*



## Taubensport

**Wir führen Taubenfutter  
der Firmen:**

**Versele, Natural, Spinne,  
Betz, Witte Molen  
und alle  
Taubenbedarfsartikel**



Hundefutter

*... Ihr Partner für  
alle Kleintiere*



Katzenfutter

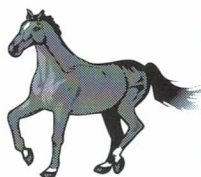
**Immer  
aktuell:**



Geflügelfutter



Taubenfutter



Pferdefutter

**Außerdem führen wir u. a. ein  
Riesensortiment an Angel- und  
Reitsportbedarf, Arbeits- und  
Wanderbekleidung, Baumschul-  
pflanzen, Pflanzgefäße, Garten-  
geräte, Drahtwaren und diverse  
Holzprodukte für den Garten.**

**Beratung durch unser Fachpersonal.  
Bequem parken. Auf Wunsch Anlieferung.**



**Paderborn  
Elsen  
Buke  
Lichtenau  
Büren  
Haaren**

**Im Benhauser Feld  
Paderborner Straße  
Im Gewerbegebiet  
Torfbruchstraße  
Oberer Westring  
Graf-Zeppelin-Straße**

**☎ (0 52 51) 50 93-50/51  
☎ (0 52 54) 9 31 14-0  
☎ (0 52 55) 61 45  
☎ (0 52 95) 10 84  
☎ (0 29 51) 98 41-55  
☎ (0 29 57) 98 30-20**



## Meine leiwen “Plattduitschken”!

Wie witt us erinnern, owwer wie witt auk na vürne keiken. An 23. Januar wörren wie in Leiberg. Do gaw et mol weier Plattduitschk Theater. 56 fötten mei, un wei wodden do olle als “Heino-Fans” erkannt. Teon “gutt-inschlophen” wotte us de Pille empfohlen, owwer in Water.

De 19. Febewar was en vergneugten Owend mit Schnäckskes un Vertellskes. Owwer ohne Elly löppet nix.

In Mirz, just up “Josef”, besochte us Herr Ridder. Wei höern Fastenprirdigten van 1524. Auk use Pasteoer hirt dobei sein Gneugen hat. Domols harren de Ellern oll ährn Irger un ähre Surgen mit den Blahens un Jugendlichen. Un bei den Grauten gaff et Halunken un Bedreiger. Klagen un Beschwerden höert sik vandahe ähnlich an.

An 9. April wotte et bei us wissenschaftlich! Herr Professor Karl Bath van ne Volkshochschule vertallte van Erusionen in use Giegend, owwer up Hauchduitschk.

Fö den 16. Juli is en Halddagesiutflug fürseien. Do wie je olle gern en bieten jackelt, hurpe ik up en vullen Bus. Sall ik oll verauen wohönne? – Owwer bis dohönne drirpe wie us je nau tweimol.

Bis dohönne!

*Marielies Henning*

Wir „Platddeutschen“ treffen uns monatlich an jedem Dienstag nach dem 15. in der „Platddeutschen Stube“ im Bürgerhaus von 19 bis 21 Uhr. Schauen Sie doch mal herein. Marielies Henning

# ***PAUL NITZKE***

GmbH & Co. KG  
33106 Paderborn-Elsen  
Am Mühlenteich 8 • Telefon (052 54) 55 68

## **Behindertenaufzüge**

- Stahlbau
- Maschinenbau
- Treppenbau
- Brennzuschnitte
- Gerüstverleih
- Verz. Winkeleisen  
als Klinkerauflage

# Zum Schinken Willi

## Ristorante - Pizzeria

Für Versammlungen und feierliche Anlässe steht  
ein Saal bis 65 Personen zur Verfügung.

Ab dem 1. Mai ist unser Biergarten  
Geöffnet von 17-22 Uhr  
Montags Ruhetag

gutbürgerliche Küche  
und orig. ital. Spezialitäten  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
Inh. Petra Temme  
Am Biekenkamp 3  
33106 Paderborn Elsen  
Tel. 05254/5469



**6 Jahre** von 1996 - 2002 

**Ausbildung der Klassen A1, A be., A u., B und M !**

**Ihre Fahrschule im Herzen von Elsen.**  
(Gegenüber von Rewe)

**Unterricht + Anmeldung:**

**Elsen:**

Mo. + Mi. ab 18.45 Uhr

**Scharmede:**

Di. + Do. ab 19.00 Uhr

**Fahrschule**  
*Horst*  
**Limburg**  
Elsen + Scharmede

**Info-Telefon: 0 52 54/6 80 03 u. 01 72/6 50 44 03**

# Neuigkeiten von der Gesamtschule Am Schlengerbusch

## Frühjahr der Begegnungen

Der Beginn des 2. Halbjahres 2001/2002 stand ganz im Zeichen internationaler Begegnungen mit Partnern und Freunden aus Ländern im Südosten und Westen Elsens: Besuch aus Sarajevo. Vom 24.02. – 02.03.02 hieß die Gesamtschule 15 Schüler/innen des Ersten Gymnasiums Sarajevo mit ihren zwei Lehrern zum Gegenbesuch willkommen, nachdem im Herbst 2001 eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Jahrgangsstufe 13 zum ersten Mal in die bosnische Hauptstadt gefahren war.

Am 26. 02. wurden die bosnischen Gäste zusammen mit ihren Gastgeberern im Rathaus vom Paderborner stellvertretenden Bürgermeister Hackfort empfangen.



*Die Oberstufenschülerinnen und -schüler des Ersten Gymnasiums von Sarajevo mit ihren Lehrern Sandra Muratovic und Oskar Prebanic.*



*Die bosnischen SchülerInnen im Rathaus beim stellv. Bürgermeister Hackfort.*

Herbst 2002 nach Sarajevo fahren werden. Beratungslehrer Achim Hoelscher, der den Austausch organisierte und leitete, hatte im Vorfeld des Besuchs viele Laufereien und Bittgänge zu unternehmen. Dieser Austausch mit Sarajevo wird, da diese Stadt nicht zu den offiziellen Partnerstädten Paderborns gehört, von der Stadt nicht finanziell unterstützt. So mussten andere Geldquellen gefunden werden. Großzügige Unterstützung ließen uns die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, die Sparkasse, Siemens Nixdorf und Siemens Business Service zukommen. Wir sind für diese Hilfe dankbar, da die finanziellen Möglichkeiten der bosnischen Schüler/innen begrenzt sind.

Ein Wermutstropfen fehlte leider bei dem gelungenen Austausch nicht: Der Organisator und Betreuer dieses Austauschs, Achim Hoelscher, fiel gleich zu Anfang des Besuchs wegen einer schweren Erkrankung aus. Mittlerweile hat er wieder seinen Dienst aufgenommen und das Kollegium heißt ihn "an Bord" willkommen.

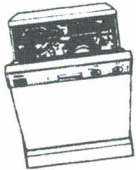
Neben der Wiederbegegnung der Austauschpartner und Besuch der Universität Paderborn (Akademisches Auslandsamt) mit Führung durch die Universität durch bosnische Studenten, des Heinz Nixdorf Museums Forums und einem Ausflug nach Köln stand die Vorbereitung des zweiten Besuches von Schüler/innen der Gesamtschule in Sarajevo im Vordergrund. Dazu trafen sich die bosnischen Schüler/innen mit interessierten Schüler/innen der Jahrgangsstufe 10, die dann als Jahrgangsstufe-11-Schüler im



58

"Nur noch **Miele!**", rief die Tante,  
die alle Waschmaschinen kannte!

Hausgeräte von Miele kauft man bei:



Miele Spezialist Eckel GmbH  
Bahnhofstraße 17, 33102 Paderborn  
Telefon (0 52 51) 28 29 80 /-81



- langjährige Erfahrung
- guter und preiswerter Service
- größte Ersatzteilbevorratung im Großraum Paderborn und Büren
- Bereitschaftskundendienst für Kühl- und Gefriergeräte an 365 Tagen im Jahr
- Lieferung von Neugeräten und Ersatzteilen

### **Skiexkursion nach Kärnten**

In der Zeit vom 8. bis 16. Februar nahmen 22 Schüler und Schülerinnen des 11. und 12. Jahrgangs sowie vier "Ehemalige" an einem freiwilligen Sportprojekt "Skifahren" in Spittal a.d. Drau / Österreich teil. Die Gruppe wurde von den drei Sportlehrern Ulrike Postawka, Ralf Stüssel und Uli Schaefers begleitet. In den sieben Tagen, von denen durch geschickte Planung nur drei reguläre Unterrichtstage betroffen waren, machten Anfänger und Fortgeschrittene reichhaltige Bewegungserfahrungen auf Skiern und konnten ihre Fahrtechnik individuell verbessern. Besonders eindrucksvoll war das Skifahren auf dem Mölltaler Gletscher. Die Tage auf Skiern waren auf jeden Fall eine gelungene Bereicherung des Oberstufenlebens an der Gesamtschule.



*"Wir waren dabei!" Die Gesamtschul- "Skihasen" des 11. und 12. Jahrgangs in voller Montur.*

### **Betriebspraktikum des 9. Jahrgangs**

Kurz vor Beginn der Fastenzeit legten die Schülerinnen und Schüler des 9. Jahrgangs ihre Schulbücher zur Seite und sahen sich für drei Wochen in der Berufswelt um. Die Erfahrungen aus diesen Tagen, die ohne die an Schule üblichen Pausen und in ungeohnter Umgebung verbracht werden mussten, verarbeiteten die Praktikanten dann zu einem ansehnlichen Informationsabend für Eltern, Mitschüler, aber auch für die Betriebe, in denen sie ihre Praktika abgeleistet haben. Die Erkenntnisse aus dieser Praxisphase deckten sich nicht immer mit den theoretischen Erwartungen, so dass für manche/n Schüler/in eine Neuorientierung über den "Traumberuf" oder das, was auf Grund der bisher erbrachten Leistungen möglich ist, einsetzt. Wie gut, dass es diese Möglichkeit der Überprüfung gibt!

### **Besuch aus England: Berufspraktikum oder auch "work experience"**

Zum wiederholten Mal waren Oberstufenschüler und -schülerinnen unserer Partnerschule in



*Die englischen OberstufenschülerInnen mit ihren Gastgebern, den Grundschullehrerinnen und Direktorin A.Greipel-Bickel.*



**RE/MAX® PADERBORN**  
 PB-IMMOBILIEN-SERVICE GMBH  
 GF Wilhelm Bullmann  
 33106 Paderborn-Elsen · Simonstraße 8  
 INTERNET: <http://www.remax.de/paderborn>

## DienstleistungsPAKET



Wilhelm Bullmann



**Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken**



**Vermietung von Wohnungen und Häusern**



**Vertrieb von Eigentumswohnungen**



**Wertermittlung**



**Ferien- und Auslandsimmobilien**



**Verkauf/Vermietung von Gewerbeobjekten**



**Immobilien- und Projektentwicklung**



**Finanzierungsberatung**

***Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie!***

**Wilhelm Bullmann**

**Telefon 0 52 54/97 99 22 · Fax 0 52 54/97 99 29**



Bolton, dem Bolton Sixth Form College, zu Gast bei der Jahrgangsstufe 12, um hier vom 21.02. bis 01.03.2002 an fünf Grundschulen in Schloß Neuhaus (Bonhoefferschule, Grundschule Heinrich und Grundschule Josef) und Elsen (Comenius- und Dionysiuschule) ein Auslandspraktikum abzuleisten. Die elf Schülerinnen und Schüler wurden von Elke Neumann, der Organisatorin des Praktikums auf Elsender Seite, und Anthea Adams und Tony Dray vom Bolton



*Die englischen Kollegen Anthea Adams und Tony Dray vom Bolton Sixth Form College.*

Sixth Form College betreut und waren mit ihrem Aufenthalt und den Erfahrungen, die sie als "native speakers" im Unterricht der Grundschulen machten, sehr zufrieden. Auch die betreuenden Lehrer und Lehrerinnen an den Grundschulen hoffen auf eine Wiederholung und äußerten sich bei der mittlerweile traditionellen abschließenden Bewertung am Ende der Praxisphase durchweg positiv.

### **Eltern-Kollegiums-Fest**

Mit einer gelungenen Aufführung des Literaturkurses der 12. und 13. Jahrgangsstufe über das Leben und Denken der Dichterin Jenny Aloni wurde der Abend der Begegnung von Eltern und Lehrern und Lehrerinnen im informellen Rahmen an der Gesamtschule eingeleitet. Unter der Leitung von Kurslehrer Franz Biermann hatten die Schülerinnen und Schüler selbst recherchiert, geschrieben und inszeniert, wobei sie multimedial szenisches Spiel mit Videosequenzen verbanden und die Zuschauer mit ihrer engagierten Darbietung beeindruckten.

Neben Speis und Trank und guten Gesprächen an den "Klassentischen" trug auch das "Froschtheater" des Elternvorstandes, erstmalig präsentiert zur Neujahrsmatinee, zur Unterhaltung des Abends bei.

### **Fahrt des 8. Jahrgangs nach England**

Bis zum 18.03.02 befanden sich Schülerinnen und Schüler des 8. Jahrgangs unter Leitung von Susanne Krüger und Elisabeth Borghoff zum Austausch mit der Westhoughton High School in Bolton. Wieder gab es viele interessante Erlebnisse für die deutschen SchülerInnen, angefangen vom hautnah miterlebten englischen Schulalltag über Ausflüge in die nähere Umgebung Boltons, den Empfang beim Bürgermeister der Partnerstadt Paderborns bis zum Knüpfen neuer Freundschaften auf spontanen Partys. Obwohl die Fahrt nach und von England außerordentlich beschwerlich ist, weil die Reisegruppe jeweils über 18 Stunden im Bus sitzt, sind alle ganz erfüllt von den vielen neuen Eindrücken wieder in Elsen gelandet und freuen sich auf den Gegenbesuch der neuen Freunde im Herbst.

Ideen und  
Formen aus  
Holz

**p & b**  
Gastronomie- u.  
Objekteinrichtungen

Meisterbetrieb  
*Piwiek & Berens GbR*

Telefon: (0 52 51) 6 88 86 88

Telefax: (0 52 51) 6 88 86 89

E-Mail: [info@pb-objekteinrichtungen.de](mailto:info@pb-objekteinrichtungen.de)

[Http://www.pb-objekteinrichtungen.de](http://www.pb-objekteinrichtungen.de)

Rudolf-Diesel-Straße 13  
33178 Paderborn-Alfen



**Berens**

Bestattungen  
Sarglager - Überführungen

Wewerstraße 1-5 · 33106 Paderborn-Elsen  
Telefon 0 52 54 / 53 19

## **Auslandspraktikum in England**

Zusammen mit den "8ern" fuhren auch die "12er" des Leistungskurses Englisch mit den Lehrern Heiko Döring und Jens Nies nach Bolton zu ihren Auslandspraktika, kehrten allerdings erst passend zu den Osterferien wieder nach Elsen zurück. Die Elsener Praktikanten erlebten nicht nur die englische Berufswelt in all ihren unterschiedlichen Facetten, sie müssen auch eine Facharbeit über dieses Praktikum anfertigen und zwar nicht auf Deutsch, sondern in der Zielsprache ihres Leistungskurses, also auf Englisch. Die Osterferien dienten also weniger der Erholung vom Praktikum als der intensiven Arbeit an dieser Aufgabe, um die Facharbeit dann termingerecht abgeben zu können.

## **Geschichtskurs ist preiswürdig**

Nicht nur als Gastgeber und Reisende sind die Elsener Gesamtschüler und deren Eltern Spitze. Sie engagieren sich auch politisch kreativ: Der Geschichtskurs 11 unter Leitung von Heidrun Bleck nahm an einem bundesweiten Schülerwettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung teil und gewann einen Geldpreis. "Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war beeindruckt: Die Schülerinnen und Schüler des Geschichtskurses 11 der Gesamtschule Elsen haben sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht. Ihr Thema "Rechtsextremismus – nein danke!" hat sie offensichtlich intensiv beschäftigt und zu einer kreativen Leistung angespornt." (Zitat aus dem Artikel in der NW v. 26.02.02)

## **Fahrt nach Berlin**

Da traf es sich günstig, dass das Jugendamt der Stadt Paderborn eine thematische Studienfahrt nach Berlin anbot und auch für 15 SchülerInnen des 11. Jahrgangs mit der Geschichts- und SV-Lehrerin Heidrun Bleck Plätze hatte. Das Programm unter dem Oberthema "Holocaust" hielt viele geschichtliche und aktuelle politische Informationen bereit und wurde von den jungen Reisenden als hervorragend organisiert beurteilt.

## **Orientierungstage in Hardehausen und Meschede-Olpe**

Ende April griffen erstmals nach drei Jahren Pause wieder drei Klassen des 10. Jahrgangs das von der Schulkonferenz der Gesamtschule unterstützte freiwillige Angebot auf, sich für drei Tage aus dem Unterricht auszuklinken. Die Schülerinnen und Schüler setzten sich unter der Leitung von Sozialpädagogen der christlichen Kirchen themen- und projektorientiert mit den Fragen "Wie geht mein Weg weiter? – Wo will ich hin?" mit ihrer schulischen, beruflichen und privaten Zukunft auseinander.

## **Projekt "Spuren suchen – Brücken bauen" – ehemalige Zwangsarbeiter zu Gast an der Gesamtschule**

Nach den Elternseminaren zu Rechtsradikalismus und dem Projekt des 9. Jahrgangs mit anschließender Ausstellung im Franziskanerkloster über Ausländer, die hier in Paderborn leben und arbeiten, beteiligte sich die Gesamtschule vom 28. April bis 3. Mai 2002 an einem bundesweiten Projekt unter der Schirmherrschaft von Otto Graf Lambsdorf unter dem Motto "Spuren suchen – Brücken bauen", in dessen Verlauf 120 ehemalige Zwangsarbeiter nach Deutschland eingeladen waren. 33 Schulen aus dem gesamten Bundesgebiet waren ausgewählt worden und die Elsener Gesamtschule gehörte dazu, neben der Hauptschule Marsberg-Westheim die einzige Schule im Raum Ostwestfalen – Nordhessen!



Treppenbau GmbH & Co. KG

# Tegethoff

**Tegethoff Treppenbau** - Planung, Bau und Montage von Treppen und Türen.

Mit der langjährigen Erfahrung eines Meisterbetriebes, hoher Produktqualität sowie sehr umfassenden Beratungs- und Serviceleistungen realisieren wir Ihre Wünsche im Bereich Holz.

**Mit Kompetenz und Kreativität zu einem meisterlichen Ergebnis.**

**Tegethoff Treppenbau GmbH & Co. KG**  
Fohling 6 • 33106 Paderborn-Elsen  
Tel. (052 54) 53 24 • Fax (052 54) 52 83  
Im Internet: [www.tegethoff-treppenbau.de](http://www.tegethoff-treppenbau.de)  
E-Mail: [info@tegethoff-treppenbau.de](mailto:info@tegethoff-treppenbau.de)

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung!

# T h a m m

Erholsam Liegen & Sitzen



- körpergerechte Sitz- und Liegemöbel
- Seniorenbetten und -sessel auch motorisch
- Aktion „Gesunder Rücken“ zertifiziertes Geschäft

Gern beraten, liefern und montieren  
wir auch bei Ihnen zu Hause!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn Telefon 05251.281454

Frau Ljubov Karavaeva, Zwangsarbeiterin in der Stadt "Oberbil", und Herr Arkadij Schkuran, Insasse des KZ in Belarus, sowie Ekaterina Karbuschenkava als Dolmetscherin waren Gäste unserer Schule und stellten sich den Fragen der Schülerinnen und Schüler aus den 9. bis 12. Jahrgängen. Das, was die Besucher als Zeitzeugen den jungen Menschen mitzuteilen hatten, beeindruckte diese nachhaltig und ließ sie über den Graben der Generationen hinweg konkret erfahren, was es heißt, aufeinander zuzugehen und Brücken zu bauen für ein Leben in Frieden, ohne Fremdenfeindlichkeit und Ausgrenzung. Der Besuch endete mit einem Treffen aller 120 Gäste und ihrer Gastgeber in der Evangelischen Akademie Iserlohn zu einem Abschlussseminar.



*Frau Ljubov Karavaeva, Elternpflegschaftsvorsitzende Petra Frie, Herr Arkadij Schkuran, Dolmetscherin Katja Karbuschenkava und der Organisator des Projekts an der Gesamtschule Heinz Dobler.*



*Schülerinnen des 9. Jahrgangs und Arkadij Schkuran in der Aula der Gesamtschule.*

Verbunden mit der Teilnahme an diesem Projekt war die Verpflichtung der Gesamtschule, die nicht unerheblichen Gelder für die Planungskosten der Organisatoren, das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk in Dortmund, sowie die Unterbringung der Gäste in Paderborn aufzubringen. Deshalb waren schon im Vorfeld mögliche Elsener und Paderborner Sponsoren angesprochen worden, die zusammen mit dem Förderverein die Kostendeckung garantieren sollten. Im Rahmen der Nachbereitung dieses Projektes wird von der Gesamtschule

eine Dokumentation über Vorbereitung und Verlauf sowie namentliche Erwähnung der Unterstützung in finanzieller Form erstellt, die dann bundesweit ausgewertet wird.

### **Letzter Unterrichtstag der "13er"**

...aber immer noch kein Ende mit dem Büffeln! Vielmehr verabschiedeten sich die angehenden Abiturienten von der Schulgemeinde mit dem traditionellen Spiel- und Spaßtag und brachen dann unter dem Motto "Abitanic – Auf zu neuen Ufern" in unbekannte Gewässer auf: den Abiturklausuren in den drei schriftlichen Fächern und der mündlichen Prüfung im 4. Fach. Ob sie den richtigen Kurs abgesteckt haben und sicher oder sturmzerzaust den Zielhafen erreichen, wird an dieser Stelle in der nächsten Ausgabe zu berichten sein.

*Gabriele Habenicht*

## Geschenkartikel Schäfers

Wewerstraße 21  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (05254) 660777

Von-Kettlerstraße 49  
33106 Paderborn-Elsen

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 9.00 – 12.00 Uhr  
15.00 – 18.00 Uhr  
SA: 9.00 – 13.00 Uhr

**Unsere Öffnungszeiten:**  
Mo. – Fr. 9.00 – 12.30 Uhr  
15.00 – 18.00 Uhr  
SA: 9.00 – 13.00 Uhr

# Neueröffnung

## Jetzt 2 x in Elsen

Besuchen Sie uns in unseren neuen  
Räumen im Zentrum von Elsen.

-noch mehr Auswahl

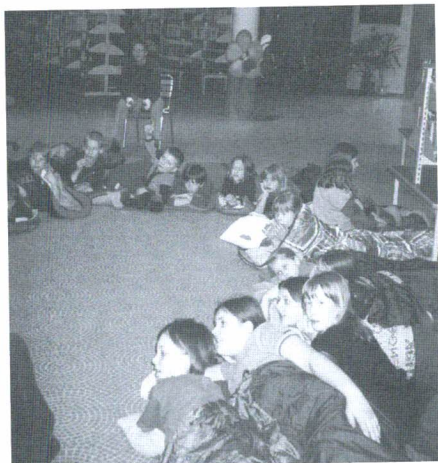
-gewohnter Service

Aktionswoche vom 10.-15.6.2002  
**10% Rabatt**  
auf unser gesamtes Sortiment!!!



## Veranstaltungen in der Bibliothek Elsen

Zu den Höhepunkten in der Bibliothek Elsen in diesem Frühjahr gehören drei Veranstaltungen. 22 Kinder verbrachten zu Beginn der Osterferien eine gruselige Lesenacht zwischen den Bücheregalen. Die Theaterpädagogin Susanne Weise aus Berlin zog die 8- bis 11-jährigen mit Geschichten, Spielen, Liedern, Düften, Essenzen und viel Phantasie in ihren Bann. Zu später Stunde wurde noch eine Wanderung durch das nächtliche Elsen unternommen. Trotz aller Gruseleien schliefen die unerschrockenen Jungen und Mädchen friedlich in ihren mitgebrachten Schlafsäcken inmitten der Bücher. Zum Abschluss gab es morgens ein leckeres Frühstück, das von der Bäckerei Lange und dem Edeka-Markt Windmann gestiftet worden war. Beiden Firmen sei



*Gruselnacht*



unterricht vorbereitet worden. Der Hamburger Schauspieler Achim Amme trug mit viel Witz, komödiantischem Mienenspiel Lieder – auf Gitarre und Mundharmonika begleitet –, Gedichte, Märchen und Geschichten vor; zum Teil aus Werken bekannter Autoren, zum Teil Gedichte und Lieder aus der eigenen Feder. Seinen lebendigen Vortrag werden die Gäste der Bi-

an

dieser Stelle noch einmal herzlich für die großzügige Unterstützung gedankt.

Am 23. April wird alljährlich der Welttag des Buches gefeiert. In der Bibliothek Elsen geschah das gleich zweimal: Am Vormittag gab es ein "Literarisches Frühstück". Wer nicht durch berufliche oder häusliche Pflichten gebunden war, konnte einen sehr geistreichen und spritzigen Vormittag erleben und sich noch mit einem richtigen Frühstück verwöhnen lassen. Den Kuchen hatte wiederum die Bäckerei Lange gestiftet und die appetitlich angerichteten Schnittchen waren von Fünftklässlern der Gesamtschule im Hauswirtschafts-

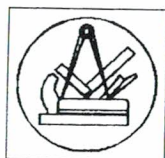


# Hermann Meermeier

## TISCHLERMEISTER

Werkstatt für Möbel und Innenausbau  
Zimmertüren und Deckenvertäfelungen

Urbanstr. 47  
33106 Paderborn-Elsen  
TEL: 0 52 54 / 53 83  
FAX: 0 52 54 / 6 86 61



*... bei uns wird Ihr Getränke-Einkauf zum Erlebnis !!*

## ÜBERZEUGEN SIE SICH!

**33106 Paderborn-Elsen · Sander Straße 4**  
**Telefon 0 52 54/6 67 49**

**Öffnungszeiten:**

Mo - Do 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.30 Uhr

Fr 9.00 - 18.00 Uhr

Sa 8.30 - 13.00 Uhr

bliothek bestimmt in bester Erinnerung behalten.

Der Welttag des Buches fällt mit dem Tag des Bieres zusammen, denn am 23. April 1516 wurde das Reinheitsgebot des deutschen Bieres erlassen, das älteste Verbraucherschutzgesetz der Welt. Dieses Zusammentreffen hatte die Bibliothek zum Anlass genommen, in Zusammenarbeit mit der Paderborner Brauerei den Abend des 23. April zu gestalten. Mitarbeiter der Brauerei brachten reichlich Informationsmaterial zur Kunst des Bier-

*Achim Amme*



brauens und seiner Geschichte mit und ein großes Fass Bier, dafür sei der Brauerei herzlich gedankt. Die Anwesenden mussten allerdings noch einen Test bestehen und Biersorten erkennen, bevor sie sich dem reinen Genuss hingeben konnten. Das Bier hätte noch für mehr Gäste gereicht, aber auch die gut zwanzig Anwesenden verbrachten den Abend in lockerer Atmosphäre und in angeregter Unterhaltung.

Betritt man die Bibliothek jetzt nach längerer Pause, kann man eine bauliche Veränderung feststellen: Auf Kosten des großzügigen Eingangsbereiches haben die Mitarbeiterinnen einen Büroraum mit großem Fenster erhalten, der die Arbeit erheblich erleichtert. Während der Baumaßnahme, die eigentlich nur zwei Wochen dauern sollte, mussten Einschränkungen hingenommen werden, aber dem Bibliotheksteam war es wichtig, den Betrieb aufrecht zu erhalten. Da die Stadtbibliothek im Juni eine komplett neue EDV bekommt, muss der gesamte Publikumsbetrieb vom 06. - 15. Juni ruhen. Ab dem 17. Juni steht Ihnen die Bibliothek dann wieder mit allen Diensten zur Verfügung. Dann geht es auch mit Veranstaltungen gleich weiter. Die bekannte Kinderbuchautorin Anne Steinhart wird am 26. Juni vor Schulklassen lesen. Für 7- bis 11-jährige Kinder, die in der ersten Woche der Sommerferien nicht verreist sind, gibt es wieder ein Ferienprogramm. Vom 23. bis zum 25. Juli wird Petra Coers-Schmidt mit den Kindern das Theaterstück "Bruder des Bären" (nach dem gleichnamigen Buch von Käthe Recheis) einüben, das dann am 26. Juli aufgeführt werden soll.

Vergessen Sie nicht: Die Bibliothek liegt zwar mitten auf dem Gelände der Gesamtschule, steht aber als Stadtteilbibliothek allen Elsenern zur Verfügung.

*G. Barckow*



# Geschichte Elsens in Zahlen

## Versuch einer Chronologie von Josef Segin

### Fortsetzung

Gerade noch rechtzeitig übergab mir der Assistent am Lehrstuhl für Kirchengeschichte der theologischen Fakultät Herr Gerhard Franke, von - Eichendorff - Straße 27, 33106 Paderborn/Elsen, eine Liste, die er für eine Arbeit erstellt hat, auf die wir uns alle schon freuen dürfen. Herr Franke wird voraussichtlich einen wissenschaftlichen Beitrag in der Westfälischen Zeitschrift 2004 zum Thema „Die Visitation durch Bischof Dietrich Adolf von der Reck in der Pfarrei Elsen im Jahre 1654“ veröffentlichen.

Die Jahreszahlen, die mit Sternchen versehen sind, und die dazugehörigen Texte und Archivhinweise sind von Herrn Franke in mühevoller Kleinarbeit in den verschiedensten Archiven zusammengetragen worden. Bereitwillig hat er sie mir zur Weiterverwendung übergeben, so dass der Artikel Jahreszahlen und Angaben enthält, die den Originalfundquellen entnommen sind. Dafür sage ich herzlichen Dank.

Folgende Abkürzungen bedeuten:

|             |                                                                                  |
|-------------|----------------------------------------------------------------------------------|
| SCHATEN     | Schaten, Nikolaus, Annales Paderbornensis, Bd., S.                               |
| WUB         | Westfälisches Urkundenbuch                                                       |
| StAM        | Staatsarchiv Münster                                                             |
| UB Busdorf  | Urkundenbuch Busdorfstift, bearbeitet von Herrn Josef Prinz                      |
| INA         | Inventare - Nichtstaatliche Archive                                              |
| Adels A.    | Westfälisches Archivamt in Münster                                               |
| AVGAW Pb    | Archiv des Vereins für Geschichte und Altertumskunde, Westfalens, Abt. Paderborn |
| Asseb.UB    | Asseburger Urkundenbuch                                                          |
| EBAP        | Erzbischöfliches Bistumsarchiv Paderborn                                         |
| StA Brakel  | Stadtarchiv Brakel                                                               |
| PfA Neuhaus | Pfarrarchiv Neuhaus                                                              |
| PfA Elsen   | Pfarrarchiv Elsen                                                                |

- |      |         |                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|------|---------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 1399 | 10.3.*  | Cord Rokeslo und sein Sohn Bernd aus dem Kirchspiel Elsen pachten von Dechant und Kapitel zu Busdorf den Ryckhoff auf 12 Jahre.<br>UB Busdorf Nr. 402                                                                                                                                       |
| 1403 | 25.8.*  | Wilhelm, Erwählter Bischof von Paderborn, erteilt dem Kloster gewisse Rechte hinsichtlich der Kapelle zu dem Broke im Kirchspiel Elsen, deren Vorsteher Johann Fromen ist. - Abt Konrad II. ließ die alte Kapelle auf dem Brockhof wieder aufbauen.<br>StAM Kl. Abdinghof Pb, Urkunden 544a |
| 1404 | 20.5.*  | Bischof Wilhelm verkauft dem Domkapitel die Dietrichsmühle nebst Wiesen zwischen Neuhaus und Elsen für 1000 Mark<br>StAM Fürstbistum Pb, Urkunden 1385                                                                                                                                      |
| 1415 | 15.11.* | Johann Scheme und seine Frau Mette verkaufen dem Johann Berchmeyer und seiner Frau Else ein zehntfreies Saatland, das an Land grenzt, das zur St. Dionysius-Kirche in Elsen gehört.<br>UB Busdorf Nr.485, Hucke S.145                                                                       |

- 1416 In der Abschrift der im Original nicht mehr erhaltenen Gründungsurkunde des Busdorfstiftes aus dem Jahre 1416 lautet für Elsen der Name Elesen. Die Urkunde des Busdorfstiftes ist heute im Staatsarchiv Münster aufbewahrt.  
Staatsarchiv Münster
- 1421 16.4.\* Die Monoriten in Paderborn verpfänden ein ehemals dem Gier von Calenberg d.Ä. gehörendes Stück Land vor Paderborn, gelegen neben dem Eynenhaus zwischen der mit Graben umzogenen Niederung zur Stadt hin und den Ländereien des Domkapitels auf der anderen Seite nach Elsen hin, für 14 Mark Paderborner Pfennige an Paderborner Bürger Heinrich Peters und dessen Frau Mete. Die Wiedereinlösung darf nur in ein Brachjahr fallen.  
INA 14: AVGAW Pb, Urkunde 351; INA 16: AVGAW Pb, Cod. 230 Nr.106
- 1434 18.2.\* Das Busdorfstift teilt Hermann van Elsen, Amtmann in Ravensberg, mit, dass einige seiner Untertanen im Streit mit Johann von Haxthausen Feinde geworden sind und bittet um seine Vermittlung.  
UB Busdorf Nr. 668
- 1437 9. Januar Heinrich von Driburg, Paderborner Domherr, verkauft Land in Elsen an den Rektor der Dreifaltigkeitskapelle für 50 Mark, für welche er es vom Gotteshaus zu Neuhaus wiederkauft.  
Hucke S. 145, StAM Fürstbistum Pb, Urkunden 1668
- 1451 12.5.\* Johann Schemmen verkauft mit Zustimmung seiner Tochter Ilse und deren Mann Johann Wetemans an Heinrich Borgelin und seiner Frau Jutta 11 Morgen Saatland vor Paderborn: ein zehntfreies Landstück grenzt an Land, das der St.-Dionysius-Kirche in Elsen gehört.  
UB Busdorf Nr.841
- 1458 16.3.\* Dietrich Erzbischof von Köln, Administrator von Paderborn, belehnt Gotschalk Schieder, Erbkämmerer des Stifts Paderborn u.a. mit dem zwischen Neuhaus und Elsen gelegenen Gut Steden.  
StAM Fürstbistum Pb, Lehnkurie, Urkunde 1239
- 1458 2.10.\* Gerichtsurkunde; unter den Zeugen wird Herman van Elsen erwähnt.  
INA 14: AVGAW Pb, Urkunde 601
- 1471 7.9.\* Notariatsinstrument, durch welches bezeugt wird, dass Mathildis von Hoerde, Frau Wilhelm Krevets, diesem gestattet habe, aus ihrem Hofe Sttheynhoff und 2 Hufen bei Elsen und Tule, dem Paderborner Domkapitel eine Rente zu verkaufen.  
StAM Fürstbistum Pb, Urkunden 1972, Hucke S. 145
- 1476 6.2.\* Die Grafen Johann v. Spiegelberg und Moritz v. Pymont bekennen sich Bischof Henning von Hildesheim wegen Einräumung des Schlosses Grohnde mit 3500 Fl. verschuldet und stellen Bürgen, u.a. Ludolf von Elsen  
Asseb.UB 2310

- 1476 21.6.\* Mit Zustimmung des Bischofs Simon von Paderborn überlassen Abt Heinrich, Prior und Konvent von Abdinghof dem Konventualen Heinrich Biscop auf Lebenszeit den Hof zu Abdesbroke mit Zubehör und den Zehnten zu Gestelen.  
StAM Kl. Abdinghof Pb, Urkunden 750
- 1476 13.12.\* Brief des Conradus Polmann (zu Münster) an Hermann Droste, Pastor zu Elsen, mit Bericht über den Fortgang des Rechtsstreits der Stadt Brakel mit dem Kleriker Henrik Rusenbergh.  
StA Brakel, Urkunde 295
- 1478 27.9.\* Pfarrer Hermann Droste wird in einer Urkunde genannt.  
Stadtarchiv Brakel, Urkunde 297
- 1482 15.3.\* Simon Bischof von Paderborn belehnt Gotschalk von Haxthausen mit dem Hofmeisteramt, das u.a. mit dem Finckenhof, dem Zehnthof und Tegethof zu Elsen dotiert ist.  
StAM Fürstbistum Pb, Lehnskurie, Urkunde 1862
- Lehrer Hucke hat den Namen Funkenhof gelesen und den Hof in der Nähe des Elsen Bahnhofs vermutet. Der Funkenfeldweg erinnert an den Hof.  
Hucke S. 146
- 1482 15.3.\* Simon Bischof von Paderborn belehnt den Knappen Hermann Schieder u.a. mit dem zwischen Neuhaus und Elsen gelegenen Gut Steden.  
StAM Fürstbistum Pb, Lehnskurie, Urkunde 1240 und 1241
- 1484 - 1669\* Registereinzüge über den Hof des Hencke Schlangen zu Elsen (Brockhof) (Bl. 490-495)  
StAM Kl. Abdinghof Pb, Akten 367
- 1491 Aus diesem Jahre stammt das Siegel des Adolf von Elsen, das an der Urkunde Ravensberg Lehen Nr. 14a im Staatsarchiv Münster aufbewahrt wird. Das sogenannte Elsener Wappen ist der Versuch einer zeichnerischen Umsetzung dieser Vorlage.  
Staatsarchiv Münster, Urkunde Ravensberg, Lehen Nr.14
- 1496 10.4.\* Das Busdorfstift verpachtet dem Ehepaar Johann und Gertrud Rokeslo den Rikehoff auf ihre Lebenszeit.  
UB Busdorf Nr.1249
- 1500 1.10. Hermann Erzbischof von Köln, Administrator von Paderborn, belehnt Hermann, Domherr zu Paderborn, und seinen Bruder Frederick Krevethe u.a. mit dem Steinhof und dem Zehnthof zu Elsen.  
StAM Fürstbistum Pb, Lehnskurie, Urkunde 882
- 1506 Elsen wurde von einem großen Brandunglück heimgesucht. 14 Häuser brannten ab.  
Hucke S.146, Chronik des Bruders Göbel in Böödeken, Blatt 15 f., AVGAW Pb, Cod.110, fol.52



- 1508, 1631-1646,\* 1708 Abgaben und Zubehör des Brockhofs (Bl. 443-455, 458-464, 481-489)  
StAM Kl. Abdinghof Pb, Akten 367
- 1525\* In Elsen versehen zwei Kapläne ihren Dienst: Antonius Flaschendregger und Wunke ( (Wineke) Pandgeiter (Padegeister); Küster ist Franz Bongards.  
vgl. PfA Elsen, Chronik 1, Bl. 75-76, Hucke S. 35, S.53
- 1527 16.5.\* Johann Schulte zu Elsen, bisher Kirchendiener und Choral, revertisiert laut inserierter Urkunde, daß ihn Domprobst, Domdechant und Domkapitel zu Paderborn aus der Eigenbehörigkeit im Amt Suerholt freigelassen haben, sofern er Priester wird.  
StAM Fürstbistum Pb, Urkunden 2735
- 1528 4.3.\* Im Streit über 12 Joch Wiesenland bei der Mühle tom Broke, die Conrad thor Westen baute, zwischen dem Schreiber Johann Snehagen und den Einwohnern von Elsen sowie Gisbert Ketteler, Domprübst zu Paderborn, Dietrich Westphalen, Propst zu Busdorf, und Domscholaster Dietrich Nihusen, das den Brüdern Johannes und Friedrich, Kellner zu Abdinghof, vererbt worden ist, werden Ländereien, Abgaben und Rechte getauscht. Genannt werden ferner u.a. die Woldemene zu Elsen, Rokesloe und Holtgreve zu Elsen; in der Zeugenreihe Johann Schulze als Küster in Elsen.  
StAM Fürstbistum Pb, Urkunden 2298b
- 1528 29. Oktober vor den Bürgermeistern und dem Kämmerer der Stadt Paderborn übergibt Gerdrut Greven, Witwe desselben Bürgermeisters Herbold Greven ihrem Vetter Johan Slobben u.a. 1 Morgen im Elser Kleige und 1 Morgen im Lonvelde  
Hucke S. 146
- 1528 30.12.\* Erich Bischof von Osnabrück und Paderborn belehnt Wilhelm Krevet (und Mitbelehnte) u.a. mit dem Steinhof und dem Tegethof zu Elsen.  
StAM Fürstbistum Pb, Lehnskurie, Urkunde 1912
- 1529 erste Erwähnung des Kleehofes  
Hucke S. 28
- 1532 5.2.\* Anlässlich einer Meßstiftung des aus Neuhaus gebürtigen Johann Veringk zu seinem eigenen Seelenheil und dem seiner Eltern wird ein „Pastor des Kerßpels to Elsen und Niggenhuße“ genannt.  
PfA Neuhaus, Bd.1 (Geschichte 1, Varia (ohne Zählung); vgl. INA 3,2 (Kreis Paderborn) S.37
- 1533 8.10.\* Hermann Erzbischof von Köln, Administrator von Paderborn belehnt Wilhelm Krevet (und Mitbelehnte) u.a. mit dem zwischen Neuhaus und Elsen gelegenen Gut Stieden.  
StAM Fürstbistum Pb, Lehnskurie, Urkunde 1887

**Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe der Elsener Nachrichten.**

# Kosmetik Studio Iris Szallies

Wellness von Kopf bis Fuss  
...Ihrer Schönheit zuliebe

Unser Super-Sommer-Angebot  
HANDS UP

vom 14. - 28.  
Juni

Ihr  
Weg  
zu  
traumhaften  
Nägeln

Nagelmodellage  
inkl. Lack Ihrer Wahl

statt 72,00 €

52,- Euro

alessandro®

Am Sandknapp 40 · 33106 Paderborn Elsen  
Fon 0 52 54 - 95 36 89 · Handy 0173 - 980 85 63  
Termine nach Vereinbarung

# Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG

## Um- und Erweiterungsbau hat begonnen

Gedacht war das Haus für eine Bank mit 26 Millionen Mark Bilanzsumme - den Erfordernissen der heute 184 Millionen Euro starken Volksbank Elsen-Wewer-Borchen mit 65 Mitarbeitern wird es nicht mehr gerecht: Die dynamisch gewachsene heimische Volksbank plant an der Von-Ketteler-Straße in Elsen einen Um- und Erweiterungsbau, in den auch das Wohnhaus Bethke einbezogen wird. Das Nachbarhaus hatte die Bank bereits vor drei Jahren erworben. Zum 100-jährigen Jubiläum der Bank im Herbst nächsten Jahres sollen die Arbeiten weitgehend abgeschlossen sein. Die Bauarbeiten haben inzwischen begonnen.

### Persönliche Beratung steht im Vordergrund

„Unsere Kernkompetenz ist die umfassende, persönliche Beratung und Betreuung unserer Kunden. Für eine diskrete, vertrauensvolle Gesprächsatmosphäre gerade in der Vermögensberatung und Altersvorsorgeberatung benötigen wir aber mehr Platz“, erläutern die Vorstände der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, Paul Regenhardt und Hartmut Lüther, den Grund der Veränderung. Die Möglichkeiten des jetzigen Gebäudes aus dem Jahr 1970 seien voll ausgereizt.

### Städtebauliche Bereicherung für Elsen

An gleicher Stelle vergrößert die Bank deshalb ihre Fläche, gleichzeitig bietet sie den Kunden künftig über 30 Parkplätze. Im Baustil soll sich das neue Gebäude, das aus dem renovierten jetzigen Bankgebäude und einem Neubau an der Stelle des Hauses Bethke entstehen wird, harmonisch in die Nachbarschaft einfügen. Die klare Formensprache zeitgenössischer Architektur, wie sie auch das St. Dionysius-Haus zeigt, wird man für diesen städtebaulichen Akzent berücksichtigen. „Das neue Bankgebäude vermittelt ein sachliches und klares Bild und ist für Elsen an dieser zentralen Stelle eine städtebauliche Bereicherung“, so die Bankvorstände.

### Gläserne Passage als Verbindungselement

Architektonisches Schmuckstück des Gebäudes ist eine gläserne Passage, die als Eingang dient und den heutigen Altbau mit dem Neubau verbinden wird. Außerhalb der Geschäftszeiten wird diese Glaspassage zum abgetrennten 24-Stunden-Bereich. Im ersten Stock schlägt die Bank mit einer Brücke über der Kundenhalle den Bogen von Alt zu Neu.



Die Bauzeichnung veranschaulicht: rechts der umgebaute Altbau der Bank, links der Neubau am Platz des bisherigen Hauses Bethke. Die Verbindung schafft der gläserne Eingang.



# Convenience-Food

Lecker im Geschmack + einfach in der Zubereitung



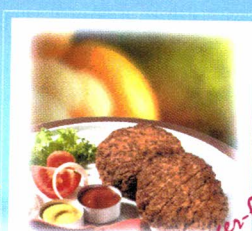
Die Fleischwertkost.



*Finger-Food*  
**PORK & CHEESE STICKS**  
OHNE FETT GEBRATEN • SPITZENQUALITÄT



*Finger-Food*  
**CHICKEN-DIPPERS**  
OHNE FETT GEBRATEN • MIT EXOTIC DIP



*Finger-Food*  
**"MAX" - ...die Frikadelle vom Land**  
MIT KETCHUP & SENF



**Hoppe GmbH**  
Graf-Zeppelin-Str. 16-20  
33181 Bad Wünnenberg-Haaren



Telefon: 02957 / 9811-0  
Fax: 02957 / 9811-11

## **Diskrete Atmosphäre**

Die Inneneinrichtung wird barrierefreie Bankgeschäfte mit modernster Technik ermöglichen. Aber „Automatisierung und Selbstbedienung haben Grenzen. Wir werden keine Automatenbank, unsere Kunden wollen wir als Mensch ansprechen“, so die Vorstände. Mit der Selbstbedienungsquote sei man schon heute sehr zufrieden. „Es wird eine Bank der Kommunikation und der persönlichen Beratung - dazu ist die moderne Technik ein wichtiges Hilfsmittel, aber nicht das vordergründige Medium. Im Mittelpunkt steht immer das persönliche Gespräch“, so Paul Regenhardt.

Äußerliches Kennzeichen dieser Haltung ist die Integration des Selbstbedienungsbereichs in das Zentrum der Bank. „Auch wer nur mal schnell Geld oder Kontoauszüge holt, steht mitten in der Bank. Unser komplettes Angebot ist dann um ihn herum angeordnet. Mit wenigen Schritten erreicht der Kunde seinen Berater für Geldanlage und Kredite, die Versicherung R+V, die Bausparkasse Schwäbisch Hall und auf Wunsch auch den Vorstand.“ Die räumliche Anordnung entspreche der Geschäftsphilosophie: „Wir sind die Dialogbank“, lautet das Credo.

Die Umbauphase will man ohne wesentliche Beeinträchtigung des laufenden Geschäfts bewältigen. Ein Ausweichen in Container sei nicht nötig.

## **32. Internationaler Jugendwettbewerb „jugend creativ“**

### **Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG gratuliert den Siegern**

Beim 32. Internationalen Jugendwettbewerb stehen die diesjährigen Gewinner fest. Die jungen Kreativtalente folgten dem Aufruf „Komm mit in eine andere Welt „und beeindruckten die Jury durch ihre fantasievolle Umsetzung des Themas „Märchen, Mythen, Sagen“.

Nach einem wahren Bewertungs- und Sichtungsmarathon wurden die besten Arbeiten ausgewählt.

Mit über 1000 Teilnehmern im Malwettbewerb und beim Ratequiz war der Wettbewerb bei der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen ein voller Erfolg.

Die drei Erstplatzierten je Altersklasse vertreten den Wettbewerb auf Landesebene. Die Aufgabenstellung im Wettbewerb Malen/Bildgestaltung war je nach Altersgruppe unterschiedlich: Die Schülerinnen und Schüler sollten ein Bild ihres Lieblingsmärchens malen, ein Titelbild zu einer Sage oder ein Plakat zu einer Märchen-, Mythen- und Sagenausstellung entwerfen. Die eingereichten Arbeiten – teils mit Farbe und Pinsel, teils unter Einbeziehung moderner Gestaltungstechniken – zeigen auf beeindruckende Weise, wie sich die Kinder und Jugendlichen mit dem Reich des Fantastischen und Wunderbaren auseinander gesetzt haben.

Die Sieger konnten sich jetzt über ihre schönen Preise freuen.

Die Preisträger beim Malwettbewerb und beim Ratequiz in den verschiedenen Altersgruppen waren:

1. und 2. Schuljahr: Sebastian Rammert (Kirchborchen), Katrin Hinkerohe (Etteln), Melina Montag (Nordborchen), Carsten Erhardt (Kirchborchen), Sarah Vanessa Knieper (Wewer), Jacqueline Hohaus (Nordborchen), Britta Heymann (Nordborchen), Maika Paschke (Elsen), Mirco Nitzsch (Elsen), Linda Baumhögger (Nordborchen); 3. und 4. Schuljahr: Annika Ernst (Kirchborchen), Saskia Ritsch (Nordborchen), Annika Seipel (Kirchborchen),



INNENAUSBAU

JOHANN GERBER

Umbau  
Ausbau  
Renovierung  
Gips- und Holzarbeiten

*Ihr Fachmann für Umbau,  
Renovierung im Wohnbereich  
und Montage von Bauelementen!*

Johann Gerber  
Alte Schanze 5 · 33106 Paderborn-Elsen  
Telefon 0 52 51/93 05 06 · Funk 01 72/9 22 75 55

**BUNT - STIFT**



Schreibwaren      Bürobedarf + Bastelartikel

33106 Paderborn-Elsen  
Mühlenteichstraße 1  
Tel. 0 52 54/6 44 81  
Fax 0 52 54/6 44 82

33106 Paderborn-Elsen  
Von-Ketteler-Straße 31  
Tel. 0 52 54/6 44 40  
Fax 0 52 54/6 44 40



Niclas Beinborn (Wewer), Marius Lüther (Wewer), Tim Ruschkowski (Wewer), Laura Kaufmann (Nordborchen), Sophia Voss (Wewer), Alexander Pfannenstiel (Nordborchen), Fabrice Finzel (Nordborchen), Sergej Konradi (Kirchborchen), Lina Offergeld (Kirchborchen), Sina Jähn (Elsen), Rina Bürder (Etteln), Thomas Bunte (Wewer); 5. bis 7. Schuljahr: David Taylor (Elsen), Eva Boos (Elsen), Sabrina Freitag (Elsen), Diana Kösters (Elsen), Jasmin Sommer (Elsen), Christoph Siemensmeyer (Elsen), Robin Fingerhut (Elsen), Christoph Klewer (Elsen), Nadine Mertensmeyer (Elsen); 8. bis 10. Schuljahr: Olga Klinschpon (Elsen), Sarah Krause (Elsen), Olga Dottei (Elsen), Karolin Klüber (Kirchborchen), Martin Wyzgol (Elsen); Ratequiz: Marina Lippegaus (Kirchborchen), Benjamin Kenter (Elsen), Karin Finke (Elsen), Malte Hagen (Elsen), Eva Rudack (Nordborchen), Isabell Wiener (Wewer), Lisa Henkes (Etteln), Annika Berg (Elsen), Ann-Kathrin Meiá (Elsen), Marvin Thümmeler (Elsen), Tabea Müller (Elsen), Niklas Lazarus (Alfen).



*Die Fotos zeigen die erfolgreichen Kinder und Jugendlichen während und nach der Preisverteilung mit dem Bankdirektor Paul Regenhardt und den Jugendbeauftragten Robert Schramm und Silke Harasta von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen*

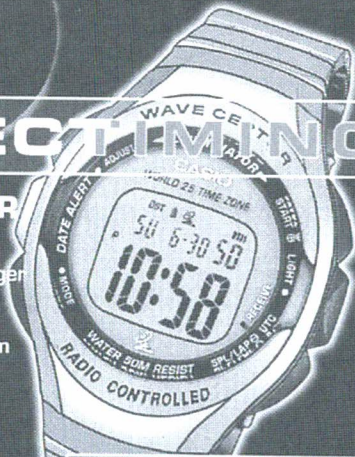
FUNKUHREN

PERFECTIMING

WV-51HD-7AVER

- DCF-Funksignalempfänger
- 25-Zeitzone-Anzeige
- Datumserinnerung
- Stoppuhr u. Tagesalarm
- <ILLUMINATOR>
- wasserdicht bis 50 m

€ 80,-



Hier zu haben:

*Wie in jedem Jahr  
starke Sonderpreise  
zum Dorffest!*

*Reparaturen + Service an Uhren und Schmuck  
in eigener Meisterwerkstatt –  
ganz in Ihrer Nähe.*

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT  VIERTEL

von-Ketteler Straße 21 • 33106 Paderborn  
Telefon: (0 52 54) 50 66

## Bürgerhaus Elsen: Gaststätte demnächst unter neuer Leitung

Nach mehr als 16 Jahren beenden zur Jahresmitte Doris und Ernst Dressel ihre erfolgreiche Tätigkeit als Pächter der Gaststätte Bürgerhaus Elsen. Für viele Elsener Bürgerinnen und Bürger, Vereine und Firmen von nah und fern war Familie Dressel langjähriger Ansprechpartner, Ratgeber und Ausrichter persönlicher und öffentlicher Jubiläumsfeiern im Bürgerhaus Elsen. Inzwischen stehen auch die Nachfolger fest. Ab September wird das Ehepaar Maja und Milan Spasenovski das Bürgerhaus Elsen mit seinen Gasträumen übernehmen. Das neue Pächterehepaar wird dabei von weiteren Familienangehörigen tatkräftig unterstützt. Die Familie Spasenovski betrieb bisher in Diepholz das weitläufig anerkannte Restaurant „Die Münze“. Sie möchten auch die Gaststätte Bürgerhaus Elsen zu einem erfolgreichen und anerkannten Speiselokal ausbauen und viele Gäste von ihrer Qualität überzeugen.

Vom 16. Juli bis 15. September wird die Gaststätte im Bürgerhaus Elsen wegen umfangreicher Umbauarbeiten geschlossen sein. Das Bürgerhaus selbst mit seinen verschiedenen Hallengrößen wird bereits Anfang August nach einer kurzen Renovierung und Modernisierung den Betrieb wieder aufnehmen. Alle Terminvereinbarungen und Reservierungen können nach wie vor auch bereits für die Zeit ab August beim Ehepaar Dressel (Tel. 05254 / 68012) vorgenommen werden.

Am 15. September 2002 erfolgt die Neueröffnung der Gaststätte. Sie wird dann schwerpunktmäßig als Speiserestaurant geführt. Das neue Pächterehepaar Spasenovski und ihre Familie betreiben bereits seit mehr als 30 Jahren erfolgreiche Gastronomiebetriebe und werden auch den Gästen im renovierten Bürgerhaus Elsen ein attraktives Angebot bieten.

Der Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen bittet die bisherigen und künftigen Mieter und Gäste des Bürgerhauses Elsen, das dem Ehepaar Dressel entgegengebrachte Vertrauen auch auf die neue Pächterfamilie zu übertragen und der Familie Spasenovski damit einen guten Start in Elsen zu ermöglichen.



*Die Vorstandsmitglieder Alfons Ikemeyer (links) und Karl-Heinz Hermes-meyer (rechts) begrüßen die neue Pächterfamilie Spasenovski vor dem Bürgerhaus Elsen.*



Hallo,  
Ihr Garten  
ruft ...

# PADER KOMPOST

*Düngen mit der Natur*



Ob als Feinkompost, Pflanzerde oder Mulch –  
**PADER KOMPOST** bringt Grund in Ihren Garten

- nährstoffreich
- gütegeprüft
- preiswert
- **auch in handlichen Säcken erhältlich!**

**AV.E**  
Eigenbetrieb

Grünkompostierungsanlage  
„Alte Schanze“

33106 Paderborn  
Telefon (0 52 51) 18 12 24  
Telefax (0 52 51) 18 12 13

Verkauf Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr / Sa 8.00- 13.00 Uhr

## Reparatur-u. Wartungsdienst

für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen

**W. Brune**

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

**33106 Paderborn-Elsen**

Tel. 0 52 54 / 95 39 00 • Auto 01 71 / 3 21 19 38 • Fax 0 52 54 / 95 93 19

[www.brune-fenstersysteme.de](http://www.brune-fenstersysteme.de)

**Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen**  
**Dienstags und freitags von 17.00 – 18.00 Uhr!**

## Kniffliges bei der richtigen Abfalltrennung

Genaue Abfalltrennung - kein Thema, mag sich so mancher denken. Im Zweifelsfall ist ja da noch der Abfallkalender. Doch auch da findet sich womöglich keine schlüssige Antwort auf die ein oder andere knifflige Frage zur richtigen Abfalltrennung. Die AV.E-Abfallberatung, Paderborn, gibt drei Beispiele:

### 1. Wohin kommen eigentlich blaue Einwegflaschen oder rote -gläser?

Damit Glasrecycling funktioniert, muss weißes von buntem Glas (grün/braun) getrennt und in die entsprechenden Glas-Container geworfen werden. Blaues und rotes Glas kann über den Buntglas-Container entsorgt werden, da beim Recycling von grünem und braunem Glas ein höherer Anteil andersfarbiger Scherben toleriert wird als bei Weißglas.

### 2. Warum gehören abgerissene Tapeten nicht in die Blaue Altpapiertonne?

Bei Renovierungsarbeiten anfallende Tapetenreste müssen entweder über die Restabfalltonne entsorgt werden oder aber bei größeren Mengen im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" (Elsen) abgeliefert werden. Die an den alten Tapeten anhaftenden Leim-, Farb- und Putzreste stören ganz empfindlich den Recyclingprozess bei der Papierherstellung.

### 3. Dürfen Einbände von Büchern oder Fenster-Briefumschläge eigentlich in die Blaue Tonne?

Buchdeckel mit Leder-, Kunststoff- oder Textilanteil müssen entfernt werden und gehören gesondert in die graue Restmülltonne. Die Kunststoff-Fenster aus Briefumschlägen sowie die Heftklammern von Papierakten müssen dagegen für die Papiersammlung nicht extra herausgetrennt werden.

## Portugiesische Maschinenbauer auf der "Alten Schanze"

### AV.E stellt Kompostierungstechnik vor

Vor wenigen Tagen besuchten Maschinenbauexperten aus dem entfernten Portugal das Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Elsen. Im Mittelpunkt des Interesses stand die Schreddertechnik der Grüngutkompostierung. Daniel Rohring, zuständiger Fachmann des AV.E in Sachen Grüngutkompostierung, begrüßte die Vertreter des Portugiesi-



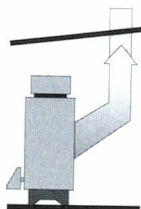
**Wir bieten Ihnen:**

- Gartengestaltung
- Gartenpflege
- Gehölzschnitte
- Teichanlagen
- Friedhofspflege  
und Grabgestaltung

**Wir beraten Sie gerne.  
Schauen Sie doch einfach mal herein.**

## **GÄRTNEREI LENGELING**

**ELSEN · ANTONIUSSTRASSE 6 · Telefon-Nr. 53 71**



# **Göbel**

GbR



## **Heizung · Lüftung · Sanitär**

**Ihr Meisterbetrieb mit Handwerksqualität**

**In Ihrem Alt- oder Neubau**

- |                   |                               |
|-------------------|-------------------------------|
| - Wartungsservice | - Austausch von Wärmeezeugern |
| - Badrenovierung  | - Regenwassernutzungsanlagen  |
| - Solaranlagen    | - Energieberatung             |

**Meßdornstr. 6 · 33106 Paderborn - Elsen**  
**Telefon: (0 52 54) 6 02 82 oder 6 69 37 · Fax : (0 52 54) 50 17**

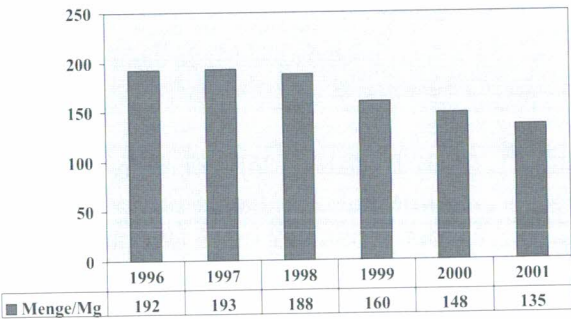


schen Maschinenbaubüros aus Portimao und der deutschen Firma Movicontrol, die mittlerweile schon 30 Jahre in Portugal tätig ist. Bei der Zusammenkunft auf der "Alten Schanze" ist deutlich geworden, dass in Portugal das Thema Abfallrecycling höchste Priorität gewonnen hat. U.a. soll in der Hauptstadt Lissabon eine große Kompostierungsanlage mit dazugehöriger Maschinentechnik aufgebaut werden. Neben dem maschinentechnischen Fachaustausch ging es auch um das Sammelverhalten der Bürgerinnen und Bürger im Paderborner Land. Dabei sind bedingt durch das Klima deutliche Unterschiede in der Abfallzusammensetzung festgestellt worden. Beide Seiten sind an einem weiteren Informationsaustausch sehr interessiert.

## AV.E: Sonderabfallkleinmengen weiterhin rückläufig

Die im Kreis Paderborn über mobile und stationäre Schadstoffsammelstellen erfassten Sonderabfallkleinmengen sind weiterhin rückläufig. Farben, Lacke, Säuren, Batterien, Leuchtstoffröhren, um nur einige zu nennen, sind nach Angaben des AV.E-Eigenbetriebes, Paderborn, bereits seit 1998 deutlich zurückgegangen. Waren es 1998 noch über 188 Gewichtstonnen, die kreisweit erfasst wurden, kam im vergangenen Jahr nur noch eine Menge von knapp 135 Tonnen zusammen. Im Jahr davor waren es noch 148 Tonnen.

Schadstoffsammlung  
aus Privathaushalten und Kleingewerbebetrieben  
im Kreis Paderborn  
Mengenentwicklung  
1996 - 2001



Für den AV.E-Eigenbetrieb hängt diese insgesamt erfreuliche Entwicklung vor allem mit der Batterieverordnung zusammen. Danach können seit 1998 die Bürger ihre Altbatterien und -akkus auch an den Stellen zurückgeben, wo Batterien verkauft werden. Für Altölmengen gilt eine ähnliche Regelung bereits seit 1987. Wie die Einzelstatistik belegt, sind vor allem Altfarben und Lacke im vergangenen Jahr deutlich weniger abgegeben worden. Der AV.E vermutet in diesem Zusammenhang, dass immer weniger Lacke auf Lösemittelbasis in den Handel kommen und Uraltbestände mittlerweile aus Garagen und Kellern entsorgt worden sind. Übrigens: Schadstoffhaltige Problemabfälle sind auf der Verpackung mit einem deutlichen Gefahrensymbol versehen. Über 85 % dieser Abfälle gelangen nach ihrer Erfassung in die Verwertung.

Die Termine für die nächste mobile Schadstoffsammlung bzw. die Öffnungszeiten für die stationären Schadstoffsammelstellen sind den örtlichen Abfallkalendern zu entnehmen.



Internet:  
[www.eva-m-waesche.de](http://www.eva-m-waesche.de)

## Schöne Wäsche für Sie und Ihn für jeden Tag



Eva-Maria Helmer - Gesselner Straße 1 - 33106 Paderborn-Elsen  
Telefon (0 52 54) 95 33 77 - Telefax (0 52 54) 95 38 77

Auch in diesem Jahr wird sich das Fachgeschäft **EVA M. Wäscheträume** auf dem Dorf-Fest in Paderborn-Elsen am 9. Juni mit einer Modenschau um 15.15 Uhr präsentieren. Die Präsentation wird sich dem Thema Karibik – Sommer – Sonne – Strand auf dem Windmann-Parkplatz anpassen. Lassen Sie sich überraschen, was es für eine Farbenvielfalt im Bade- und Nachtwäschebereich gibt.

Der nächste Sommer ist nicht mehr weit, ob im Urlaub oder Schwimmbad machen Sie mit Bademoden von **EVA M. Wäscheträume** eine gute Figur. Bikini oder Badeanzüge gibt es in den Größen 36 - 52 sowie Cup A - F.

Das Team **EVA M. Wäscheträume** berät sie fachlich und kompetent, auch bei der Wäsche spiegeln sich die oben genannten Größen wieder.

Schauen Sie doch einfach rein und informieren Sie sich über die große Auswahl, besonders zum Dorf-Fest gibt es auch immer mal ein günstiges Schnäppchen, z. B. Einzelteile, die stark reduziert sind.

## ASP und AV.E sammeln mehr als 20.000 CDs

Die Sammelleidenschaft kennt anscheinend keine Grenzen. Im vergangenen Jahr haben der ASP auf ihrem Paderborner Wertstoffhof "An der Talle" und der AV.E im Entsorgungszentrum "Alte Schanze" in Elsen mehr als 20.000 Compact Discs (CDs) eingesammelt, die von den Bürgerinnen und Bürgern separat abgegeben worden sind. Die ca. 16 Gramm leichten CDs werden nach Erfassung der Fa. Fujitsu Siemens Computers - Wiedervermarktung und Recycling am Frankfurter Weg in Paderborn zur weiteren Verwertung bereitgestellt. Nach Angaben von Fujitsu Siemens gelangen die ausgedienten CDs zum Bayerwerk nach Leverkusen, wo nach einem chemisch-physikalischen Trennverfahren sortenreines und hochwertiges Polycarbonat zur Weiterverarbeitung gewonnen wird.



ASP und AV.E machen noch einmal gesondert darauf aufmerksam, dass nur die CDs zur Verwertung angenommen werden. Die CD-Schutzhülle sollte zuerst im häuslichen Bereich als Ersatzhülle genutzt werden. Als defekte Hüllen gehören sie in den Restmüll.

A black and white advertisement for "Hubert's Blumendecke". The top part features a brick wall with a banner that reads "Hubert's Blumendecke". Below the banner is a sign with the opening hours: "Öffnungszeiten", "Mo. - Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr", "Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr", and "Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr". The sign is flanked by two potted plants. At the bottom, there are illustrations of various potted flowers, including tulips and daisies. The address "Untern Eichen 9 · Elsen Gesseln" and contact information "Telefon (0 52 54) 50 72" and "Telefax (0 52 54) 6 03 46" are listed in the center.

**Hubert's Blumendecke**

**Öffnungszeiten**

Mo. - Fr. von 9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr  
Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr  
Sonntag von 10.00 - 12.00 Uhr

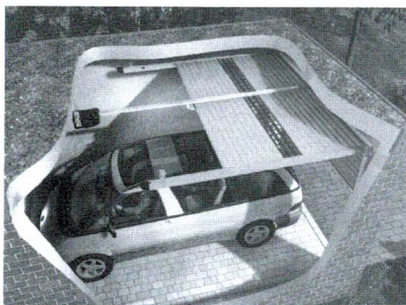
**Untern Eichen 9 · Elsen Gesseln**  
**Telefon (0 52 54) 50 72**  
**Telefax (0 52 54) 6 03 46**



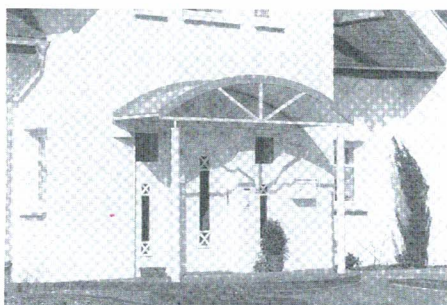
# STEINKO

---

## Sonnenschutzsystem Metallbau



Roll- und Deckenlaufstore



Überdachungen



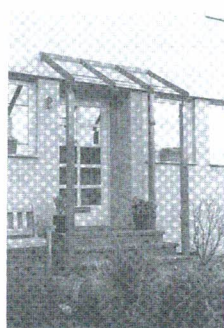
Metallbau



Markisen



Wintergartenbeschattung



Vordächer

**Neu im Angebot:  
Rolladen-Reparaturen**

**Neu:  
Der MAY-Schirm ist da!  
Die tolle Alternative zur Markise.**

**Jetzt auch Alu-Türen!**

Beratung, Produktion, Vertrieb und Montage  
vom Meister-Fachbetrieb

---

Detmolder Straße 20 • 33102 Paderborn  
Tel./Fax 0 52 51 / 5275 16

# Groß angelegte Anzeigenkampagne gegen "wilde" Müllablagerung im Kreis Paderborn

## Offizieller Startschuss am 1. März

Für die meisten Bürgerinnen und Bürger ist es ein großes Ärgernis, wenn Abfälle in ihrer unmittelbaren Umgebung "wild" entsorgt werden. Dosen, Flaschen, Papier- und Zigarettenreste bis hin zu Altreifen sowie ausgedienten Waschmaschinen und Fernsehgeräten werden am Straßenrand, im Park, am Glascontainer oder in Wald und Wiese achtlos weggeworfen bzw. illegal entsorgt. Was in der Regel folgt, ist die teure Entsorgung durch die Kommune oder den betroffenen Grundstücksbesitzer. Und der mutmaßliche Umweltsünder ist meistens unerkannt längst "über alle Berge".

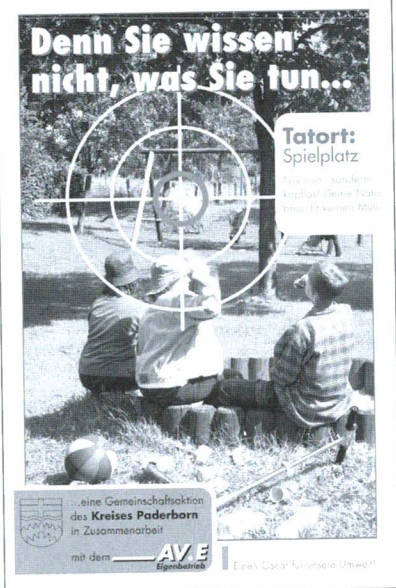
Mit einer groß angelegten Anzeigenkampagne gegen "wilde" Müllablagerung wollen insgesamt 9 Städte und Gemeinden des Kreises Paderborn dem jetzt offensiv begegnen. Offizieller Startschuss dieser vom AV.E-Eigenbetrieb initiierten Kampagne ist der 1. März. Die Kampagne selbst läuft unter dem Motto "Einen Oscar für unsere Umwelt" und will mit insgesamt 5 "Tatort"-Motiven

(Parkplatz, Glascontainer, Spielplatz, Feldweg, Seeufer) mehr Aufmerksamkeit bei Jung und Alt wecken. Als Anzeige in den jeweiligen Stadt-/Gemeindeblättern sowie als Plakat

an den lokalen Brennpunkten werden die Motive in den kommenden Monaten abwechselnd zu sehen sein.

Dem AV.E ist bekannt, dass jegliche Art wilder Müllablagerung alljährlich die kommunalen Haushaltskassen belasten. Öffentliche Gelder, die nach AV.E-Darstellung an anderen wichtigen Stellen fehlen. Dabei könnten alle Bürgerinnen und Bürger im Kreis Paderborn gemäß der kommunalen Abfallkalender auf ein professionelles und kostengünstiges Sammel- und Entsorgungssystem zurückgreifen.

Wie es abschließend heißt, wolle die auf mehrere Monate angelegte Anzeigenkampagne nicht anklagen, sondern vielmehr motivieren und Umweltbewusstsein schärfen. Der AV.E zeigt sich vom Erfolg der Kampagne überzeugt. Schließlich sei es alle Mühe wert, für den Respekt gegenüber unserer Natur zu werben, damit Gedankenlosigkeit oder gar Bequemlichkeit einiger Weniger keinen Platz mehr finden.



## DER IN-TREFF IN ELSSEN

### *Kneipe* **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen  
Tel. 0 52 54/52 18

*Dazu der sicherlich einmalige*

### **Fan-Block**

**das Erlebnis: Fußball, Formel 1,  
Tennis, Boxen u.v.m.**

*Café 'chen*

### **Alt Elsen**

**Kuchen auch außer Haus**



**Im Ausschank  
irisches Veltins**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr

Sa. ab 11:00 Uhr

So. ab 10:00 Uhr

**Herzlich willkommen. Ihre Christel Auster  
und das Mitarbeiter-Team**

### **Markisen- Aktionspreise**



z. B.

350 x 200 cm **587,40**

450 x 250 cm **747,45**

Motor **190,-**

**100 Dralontücher  
zur Auswahl**

**Raumausstattung**

**R HAMPEL**

**Paderborn - Elsen**

Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85



Neu in ELSEN --- Neu in ELSEN

**Buchhandlung**

Jürgen **Loos**

33106 PB-Elsen

Alisostraße 5

Tel. + Fax: 0 52 54 / 80 22 71

e-mail: buch.loos@t-online.de

**Wir besorgen in der Regel  
alle nicht vorrätigen Titel  
innerhalb von 24 Stunden!**

**Auch Schulbücher!**

**Ebenfalls vorrätig:  
Schulhefte, Schreibwaren,  
Füller und vieles mehr!**



# neukauf-märkte Windmann

Borchenerstraße 25  
33098 Paderborn  
Tel.: 0 52 51 / 778093

Alter Hellweg 30  
33106 Paderborn-Wewer  
Tel.: 0 52 51 / 18904

Jetzt 2 x in Elsen

Aliso Straße 2  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel.: 0 52 54 / 952580  
Fax: 052 54 / 952582

Schulzenhof 1  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel.: 0 52 54 / 68669

*Ihr Marktplatz der Frische*

*Kundenfreundlichkeit*

*Qualität*

*Frische und*

*Kundenservice*

*stehen bei uns an erster Stelle!*

*Wir bieten Ihnen zu jedem Anlass*

- *Feinste Käse- und Aufschnittplatten*
- *Präsentkörbe*

*in allen Größen und Preisklassen*

- *Canapés*
- *Belegte Brötchen.*

*Bitte sprechen Sie mit uns.*

*Wir beraten Sie gern!*

---

**Zum Dorffest finden auf unserem Parkplatz  
viele Aktivitäten statt!**

## Lauftreff seit 1979

### Hermannslauf – immer wieder ein Erlebnis

Der 31. Hermannslauf über 30,6 km von Detmold nach Bielefeld brach alle Rekorde. Fast 7.000 Aktive – Läufer, Wanderer und Walker – waren am Sonntag, 28. April, am Start. Die Schar der Aktiven

bewältigte die Strecke vom Hermannsdenkmal bis zur Sparrenburg in Bielefeld.

Auch der Lauftreff Elsen-Wewer war wieder einmal dabei. Der Hermannslauf zählt zu den Top-Ereignissen in jedem Laufjahr. Nicht die gelaufenen Zeiten sind wichtig, viel-

mehr steht das Mit-einander-Erleben im Vordergrund. Am Samstag zuvor haben wir uns auf einer "Pastaparty" erst noch 'mal richtig gestärkt. Gemeinsam ging es dann am Sonntagmorgen um 9.00 Uhr mit dem Bus zum Hermannsdenkmal. Der Startschuss fiel um 11.00 Uhr.



Unsere Läuferinnen und Läufer haben alle die anspruchsvolle Strecke bewältigt. Die Stimmung war wie immer gut.

Hier die Laufergebnisse: Anne Ahlemeyer 2.57.52, Ulrich Böckler 3.05.46, Marie-Theres Bröckling 3.42.55, Rainer Dahm 3.01.01, Antonius Dörenkamp 2.49.03, Wolf Geldmacher

3.21.03, Ulrike Koepe 2.48.41, Christian Koepe 2.45.46, Magdalene Kluthe 3.23.16, Annelie Päschke-Kocar 3.38.32, Julia Reinicke 3.53.28, Anette Schäfers 3.08.58, Marion Sehrbrock 3.39.14, Heribert Sehrbrock 2.39.45, Hubert Steins 2.25.18, Ann Marie Svallebo 3.53.30, Hubert Wortmann 3.38.23, Manfred Zapke 3.38.38; Wanderer: Christa Altmiks, Wilma Thiele, Claudia Berg; weitere heimische Läufer: Horst Clemens 2.13.18, Josef Craesmeyer 2.41.15, Christian Mersch 2.19.42, Günther Müller-Schubert 2.28.47, Ulrich Kracht 2.32.43, Friedhelm

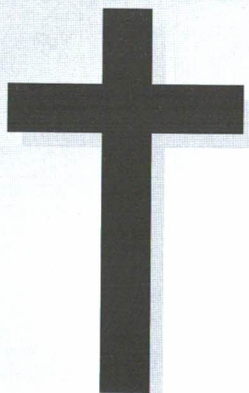


*Einige unserer diesjährigen Lauftreff-Anfänger*



# *Steinhof Bestattungen*

Wir sind für Sie da, wann immer Sie uns brauchen



- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Sarg- und Urnenausstellung
- Trauerwäsche
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Trauerdruck und -anzeigen
- Überführung im In- und Ausland
- Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Persönliche, individuelle, umfassende und Ihren finanziellen Vorstellungen gerecht werdende Bestattungsregelung. Umfangreiche und Sie entlastende Hilfestellung ist unser Anspruch.

## **Tag und Nacht**

Hilfe, Beratung und Betreuung

**(05254) 64 79 64      (05250) 937 610**

Schulzenhof 133  
33106 Paderborn-Elsen

Oststraße 15  
33129 Delbrück

[www.steinhof-bestattungen.de](http://www.steinhof-bestattungen.de)

Niggemeier 2.28.45, Anne Reimann 3.02.47, Wolfgang Spalke 2.42.52.

Unsere Internetadresse: <http://mitglied.lycos.de/laufftreffelsenwewer/>

Besser ist es natürlich, Ihr schaut einmal persönlich vorbei. Treffpunkt ist am Sportplatz Wewer, Laufzeiten: mittwochs 19.00 Uhr (Sommerzeit), samstags 15.00 Uhr. Gelaufen wird im Wewerschen Wald. Nach 1 km Einlaufen wird gemeinsam Gymnastik gemacht. Anschließend wird in langsamem Tempo noch eine Strecke von 6 bis 9 km bewältigt.

### **Vorankündigung**

Am Freitag, dem 02.08.2002, findet unser 9. Fun-Jogging-Lauf am Sportzentrum in Wewer statt. Die Lauf- und Walkingstrecken über 5, 7, 10 und 16 km führen durch den Wewerschen Wald. Ein Kinderlauf findet ebenfalls statt. Die Läufe sind ohne Zeitnahme. Am Ende gibt es eine Urkunde. Der Gesamterlös aus der Veranstaltung ist wie immer für einen wohltätigen Zweck bestimmt.

## **Heinz Jürgens verabschiedete sich von seinem Chor**

“Alles hat seine Zeit...”, auch das Abschiednehmen für Heinz Jürgens von seinem weit über die Grenzen Paderborns hinaus bekannten Kinder- und Jugendchor Elsen, den er seit 1975, mehr als ein Vierteljahrhundert lang, musikalisch, organisatorisch und pädagogisch geleitet hat. Und so sangen am Sonntag, dem 17. März, im Dionysius-Haus die Kinder und Jugendlichen zahlreiche ihrer hellklingenden Ohrwürmer aus 27 Jahren Chorgeschichte zum letzten Mal unter der Leitung ihres allseits beliebten Chorleiters. Darunter waren viele von Heinz Jürgens selbst getextete Lieder und natürlich auch Songs aus ihrem



Erfolgsstück “Tabaluga”, die von Heiner Sander (Gitarre) und Dieter Gees (Keyboard) einfühlsam begleitet wurden. Auch der Jugendchor hatte seinen speziellen Auftritt, denn es hieß auch Abschiednehmen von dem langjährigen Gitarristen des Chores Heiner Sander, der in den letzten Jahren mit den Jugendlichen ein von ihnen gewünschtes Repertoire einübte.

Unter den zahlreichen Gästen des Konzertes waren der Bürgermeister der Stadt Paderborn Heinz Paus, der stellvertretende Landrat des Kreises Paderborn Bernhard Wißing, der Vorsitzende des Sängerkreises Paderborn-Büren und der Sängerjugend NRW August Vöcking, der Vorsitzende des Caritasverbandes Paderborn Berthold Naarmann und der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen Josef Segin. Sie sparten nicht mit Dankesworten für das langjährige musikalische und ehrenamtliche Engagement von Heinz Jürgens. So sprach Bürgermeister Paus dem Chorleiter seine Anerkennung für ein vorbildliches Lebenswerk aus, dessen Motto es stets gewesen sei, mit der Musik anderen Menschen Freude zu bringen; und Herr Vöcking rühmte die Leistung, mit der es Heinz Jürgens gelungen sei, den Chor aus kleinsten Anfängen zu einem “Juwel” nicht

# MEINERS KARL

GmbH & Co. KG



***Containerdienst • Baustoffgroßhandlung • Transporte***



33106 Paderborn-Wewer

Steinbruchweg 14 • Telefon 05251 94 74 • Mobil-Telefon 0171 2716870

## TV - HiFi - Video-Fachgeschäft

# *Helmut Steins*

33106 Paderborn-Elsen - Urbanstraße 33

Tel. 052 54 / 5639 - Fax 05254 / 680 31

Unser Service ist immer 1. Klasse  
Inzahlungnahme Ihres Altgerätes  
Installation von Kabelfernsehanlagen  
Sat-Anlagen in jeder Größenordnung  
Reparaturen in meiner Meisterwerkstatt

Seit über 25 Jahren  
Ihr zuverlässiger Partner



# Heinz Jürgens Abschieds- Konzert



nur für Elsen, die "heimliche Hauptstadt des Kreises Paderborn", sondern in der ganzen Sängeryugend NRW zu machen. Dank galt ebenfalls den acht Sängerinnen, die aus dem Chor ausschieden. Auch die Kinder verabschiedeten sich herzlich von ihrem Leiter, den sie nie vergessen wollen, und Frau Birgit Scherhans sprach für den Vorstand des Chores persönliche Worte, die noch einmal den ganzen Dank der Anwesenden und besonders der Eltern zusammenfassten: "Viele Jahre hast du dich mit deiner Sprache, der Musik, in die Herzen der Kinder eingeschrieben. Du hast jedem Kind das Gefühl vermittelt, dass es für dich wichtig ist und für all die Menschen, denen ihr eure Lieder gebracht habt. Wir danken dir von ganzem Herzen für alles, was du unseren Kindern gegeben und eröffnet hast: Gemeinschaft, Vertrauen, Herzlichkeit, Toleranz, Sensibilität und Einsatz für die Menschen in unserer Gesellschaft, die auf Hilfe angewiesen sind. Deine Lieder haben die Herzen dieser Menschen geöffnet und sie für einige Momente manche Traurigkeiten vergessen lassen."

Gegen Ende des viel applaudierten Konzertes übergab Heinz Jürgens den Dirigentenstab in die Hände von Cordula Fischer, mit der er eine kompetente Nachfolgerin in der musikalischen Leitung des Chores gefunden hat. - Fotos: privat

*Ursula Sudhoff*



## **LENDE '84**

### **Fotofachgeschäft**

**Klemens Klingebiel**

Dionysiusstraße 10 - 33106 PB-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 92 79



## **Blumen Stüble**

*Resi Jostmann*

von-Ketteler-Straße 44 • Elsen • Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag - Freitag durchgehend von 8.00 - 18.00 Uhr

Samstag von 8.00 - 13.00 Uhr / Sonntag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

# Frühjahrskonzert des Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

Ein weiteres Highlight in der Reihe der alljährlichen Frühjahrskonzerte des BSM bot sich den Besuchern am Sonntag, 17. März, im Elsener Bürgerhaus. Nach einer letzten gründlichen Vorbereitung bei einem Probenwochenende im Schloss Gehrden bei Brakel zogen die rund 50 Musiker um Dirigent Jürgen Boelsen wieder einmal alle Register ihres Könnens. Selbst die Zuhörer, die erstmalig bei diesem Konzert anwesend waren und sich bislang noch nicht mit dem Thema "Konzertante Blasmusik" befasst hatten, waren am Ende sichtlich überrascht und ebenso begeistert von dem, was eine "Schützenfest-Kapelle" bieten kann.

Mit dem "Te Deum" von Charpentier – besser bekannt als "Eurovisions-Melodie" – eröffnete das Nachwuchsorchester das Konzert. Dieses Orchester besteht aus elf Jungen und Mädchen im Alter von 8 bis 13 Jahren. Alle diese Kinder erhalten qualifizierten Instrumentalunterricht und spielen seit einiger Zeit in dem Vor-Orchester, das sich jeweils montags um 18.30 Uhr vor der eigentlichen Probe des BSM in der Aula der Gesamtschule zum gemeinsamen Üben trifft. Besetzt ist das kleine Orchester folgendermaßen:

|             |                                          |
|-------------|------------------------------------------|
| Flöte:      | Ann-Kathrin Liekmeier<br>Heike Schlenger |
| Oboe:       | Katinka Honervogt                        |
| Fagott:     | Elisa Gorecki                            |
| Klarinette: | Larissa Gorecki<br>Katharina Striegel    |
| Trompete:   | Rainer Dreier<br>Christoph Schulte       |
| Tenorhorn:  | Christian Huschen                        |
| Posaune:    | Dietmar Boelsen<br>Hendrik Schubert      |





## RÖMERKRUG

*Besuchen Sie uns doch einfach mal wieder im*

### *Römerkrug*

*Meine freundlichen Mitarbeiter und ich  
würden uns freuen!*

- *Gute bürgerliche Küche zu vernünftigen Preisen,  
dazu ein kühles DAB.*
- *Gepflegte Getränke Getränke.*
- *Gesellschaftsraum für Festlichkeiten aller Art  
bis zu 70 Personen.*
- *Alle Speisen auch außer Haus.*

*Wir würden uns über Ihren Besuch freuen!*

Sybille Quanz  
und ihre Mitarbeiter

Als zweites Stück des Nachwuchsorchesters war der "Klompens-Dans" (Holzschuhtanz) des Holländers Jan de Haan zu hören. Hierbei trugen die jungen Musiker echte Holzschuhe, die sie auch als Percussionsinstrument einsetzten. Übrigens, diese 11 Jungen und Mädchen waren ebenfalls mit im Schloss Gehrden, um sich auf ihren ersten gemeinsamen



öffentlichen Auftritt vorzubereiten. Auch beim dortigen abendlichen gemütlichen Beisammensein waren sie dabei; Dirigent Boelsen hatte eigens für diese Abende ein kniffliges Musik-Quiz ausgearbeitet, was alle gemeinsam – auch die Älteren – zu lösen hatten. Doch nun zurück zum Frühjahrskonzert:

Als erstes Stück des großen Orchesters stand die alte englische Volksweise "Auld Lang Syne" auf dem Programm, ein Lied, das in Großbritannien jeweils in der Neujahrsnacht zum Abschied des alten und zur Begrüßung des neuen Jahres gesungen wird. Anschließend glänzte Andreas Steins als Solo-Trompeter in den "Variationen über den Karneval von Venedig" von J.B. Arban in einer Bearbeitung von Donald Hunsberger. Dieses Solo ist für die Trompeter das Bravourstück schlechthin und verlangt vom Solisten ein großes Maß an Vorbereitung und Virtuosität. Steins brachte sein Solo überzeugend herüber; seine Trompeterkollegen vergaben anschließend hohe Wertungsnoten. Bei der sich anschließenden Konzertpolka "Pfeffer und Salz" konnten sich die Musiker und das Publikum ein wenig entspannen. Nach dem "schmissig" dargebotenen Marsch "Liberty Bell" von J.P. Sousa folgte der "Kaiserwalzer" von Johann Strauß in einer Bearbeitung von Joh. Heisig. Dieses Stück stellte für das gesamte Orchester eine Herausforderung dar, der sich die Musiker aber gern stellten und mit präzisiertem, dynamischen Spiel überzeugten, und manch einer im Publikum fühlte sich bei dieser Musik an die Filme über die österreichische Kaiserin Sissi erinnert.

Nach der Pause wurde die zweite Runde mit einem weiteren Sousa-Marsch "Unter dem Sternenbanner" eingeläutet. Beim darauf folgenden "Yakety Sax" stand der komplette Saxofon-Satz im Vordergrund. Dieses Stück ist aus diversen Fernsehsendungen wie z.B. der "Benny Hill Show" bekannt. Der Hit "Somethin' Stupid" – in den 60er Jahren von Frank Sinatra mit seiner Tochter Nancy gesungen und momentan neu aufgelegt von Robbie Williams zusammen mit Nicole Kidman – war anschließend in einer Bearbeitung des Belgiers Frank Bernaerts zu hören. Bei den nächsten beiden Stücken waren die Big Band-Qualitäten des Musikkorps zu spüren: Der Spiritual-Song "Joshua fit the battle of Jericho" und die beiden lateinamerikanischen Titel "Perfidia" und "Brazil" wurden fetzig dargeboten und ließen beim Publikum kein Auge trocken. Nach dem gelungenen Auftritt eines Dixieland-Quartetts zusammen mit dem gesamten Orchester mit dem Stück "When the saints go marching in" bildete das Medley "Tom Jones in concert" den krönenden Abschluss eines großartigen Konzertes, bei dem fast ausschließlich nur bekannte Melodi-



# Wählen "Sie" selbst!!!

## RADIO-TV-GÖKE

Ihr Fernsehspezialist hat jahrelange Erfahrung, garantiert einen einwandfreien, gewissenhaften u. preiswerten SERVICE

### Daher - wählen "Sie" selbst.

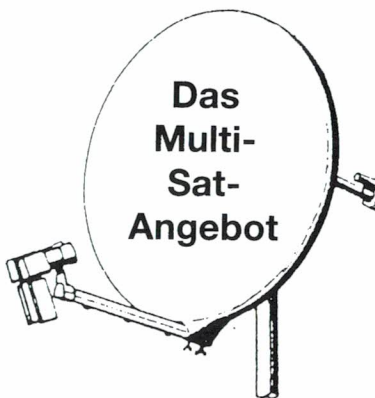
Ihr  
Video - TV - HiFi -  
Vergnügen.

Dazu den Service  
von

## Radio Göke

Werkstatt und Verkauf

Reparaturannahme Elsen,  
Simonstr. 4, Tel. 6 58 52



---

Hövelhof · Kastanienweg 14 · Telefon 0 52 57-31 18



en zu hören waren. Erst nach mehreren Zugaben, bei denen das Nachwuchsorchester noch einmal mit von der Partie war, entließ das Publikum die Musiker von der Bühne. Das BSM steht allen offen, die gern dort mitspielen möchten. Es sind in diesem Falle nicht nur Kinder und Jugendliche angesprochen, die vielleicht ein Blasinstrument spielen wollen, sondern ebenso Erwachsene, die ein solches Instrument bereits beherrschen oder eben auch erlernen möchten. Kommen Sie selbst vorbei oder bringen Sie Ihre Kinder oder Enkel einfach mal zur Probe des BSM, jeweils montags ab 18.30 Uhr bzw. 19.30 Uhr in der Aula der Gesamtschule Elsen, und informieren Sie sich über eine eventuelle Ausbildung und natürlich auch über die Aktivitäten und das Vereinsleben im Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen. Sie können sich aber auch direkt mit Herrn Jürgen Boelsen, Tel.: 05254 / 69064, in Verbindung setzen. Weitere Informationen finden Sie auch im Internet unter [www.musikkorps-elsen.de](http://www.musikkorps-elsen.de).

*Dietmar Pannenberg, Schriftführer*

## **Friedhelm Ikemeier als Vorsitzender der Hubertusjäger Elsen bestätigt**

Am 03.02.2002 fand in der Gaststätte Simonskrug die Mitgliederversammlung des Spielmannszuges Hubertusjäger Elsen statt. Bei den Vorstandswahlen wurden Friedhelm Ikemeier als erster Vorsitzender und Adolf Behler als erster Geschäftsführer in ihren Ämtern bestätigt. Da Norbert Wulf gleichzeitig als musikalischer Leiter und als zweiter Kassierer in einer Doppelfunktion tätig war, stellte er sich bei der Wahl zum zweiten Kassierer nicht mehr zur Verfügung.

Der Vorsitzende bedankte sich mit einem kleinen Präsent bei Herrn Wulf für die langjährige Vorstandsarbeit als zweiter Kassierer. Kai Scheffler wurde einstimmig als sein Nachfolger gewählt. Die Hubertusjäger erweiterten ihren Vorstand um einen Spieß und einen Gerätewart. Die einstimmige Wahl fiel auf Wilhelm Eusterholz als Spieß und Manfred Ikemeier als Gerätewart.



*Geschäftsführender Vorstand von links: Norbert Wulf, Detlef Lütkefedder, Kai Scheffler, Adolf Behler, Günter Jakobsmeier, Vorsitzender Friedhelm Ikemeier, Hermann Eusterholz; Foto: Elmar Rump*

Die beiden bisherigen Jugendvertreter wurden durch Benjamin Notzke und Matthias Behler abgelöst. Friedhelm Ikemeier in der Funktion als erster Vorsitzender dankte allen Hubertusjägern für die gute Zusammenarbeit und die hervorragende Leistung im vergangenen Jahr.

# RESTAURANT • BIERGARTEN

Biergarten • Bundeskegelbahn • Familienfeiern • Saal bis 130 Personen

## Buffets

Für Hochzeiten und alle  
Feiern im oder außer Haus.  
Rufen Sie uns an.  
Unser Team berät Sie gerne.



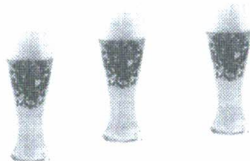
Gunnestraße 8  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 05254/5366

## Stumpfer Hobel

## Gut Essen & Trinken



## Biergarten





## Jahreshauptversammlung TuRa Elsen

Eine besondere Ernennung konnte Alfons Bernard, Vorsitzender der TuRa Elsen, auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am Freitag, dem 8. März, in der Elsener Bürgerhalle vornehmen. So wurde Hartmut Steege, 1. Geschäftsführer des Gesamtvorstandes der TuRa Elsen, zum Ehrenmitglied ernannt. Hartmut Steege war Gründungsmitglied der Tennisabteilung im Jahr 1978 und war von 1979 bis 1984 im Vorstand als Schriftführer, Geschäftsführer und als Sportwart tätig. Er war auch Gründungsmitglied der Tanzabteilung und Abteilungsleiter von 1985 -1992. Parallel hierzu begann er 1988 seine Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand als Schriftführer und war von 1996 bis 2002 erster Geschäftsführer. Alfons Bernard gab mit großem Bedauern bekannt, dass Hartmut Steege sich nicht mehr zur Wahl stellt. Er bedankte sich für seine langjährige und außerordentlich gute ehrenamtliche Arbeit und wünschte ihm für die Zukunft noch viel Erfolg bei seiner politischen Tätigkeit als Kreistagsabgeordneter und 1. Vorsitzender der CDU Ortsunion Elsen.

In seiner Rede gab Alfons Bernard einen Rückblick auf vergangene Aktivitäten. So gab es reichlich Höhepunkte aus dem vergangenen Jahr zu berichten. Die Karnevalsveranstaltungen waren alle ein voller Erfolg. Die Turnabteilung konnte im vergangenen Jahr den Gauwandertag ausrichten, der ebenso ein Höhepunkt war wie die Feierlichkeiten zum 90-jährigen Bestehen der TuRa-Fußballabteilung. Ein besonderer Dank galt auch allen ehrenamtlichen Helfern, die rund um das Vereinshaus tätig waren. Dass die TuRa Elsen ein moderner Verein ist, wurde auch bei der reibungslosen Euro-Umstellung deutlich. Die tolle Präsenz im Internet unterstreicht dies zusätzlich. So waren allein im vergangenen Jahr mehr als 10.000 Zugriffe auf die Homepage der TuRa registriert worden.

Bei den Wahlen zum 1. Vorsitzenden wurde Alfons Bernard ebenso einstimmig in seinem Amt bestätigt wie Wilfred Ikenmeyer, der als 2. Vorsitzender wiedergewählt wurde. Ebenso wurden in ihren Ämtern Dieter Burshille, Hauptkassierer, Margret Gemke und Adolf Röper, Stellvertreter des Hauptkassierers und Christoph Drewes, Sozialwart, bestätigt. Jürgen Nolte wurde einstimmig als 1. Geschäftsführer gewählt. Martina Fehring, die die Aufgabe der Mitgliederverwaltung von Hartmut Steege übernimmt, wurde einstimmig als 2. Geschäftsführerin gewählt. Das Amt als Schriftführerin gab sie an Frau Silke Harasta ab, die auch von der Versammlung einstimmig gewählt wurde.

Bereits am frühen Abend wurde Eckard Frerichs als Jugendwart der TuRa wiedergewählt. Die Abteilungsleiter der einzelnen Abteilungen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Neu hinzugekommen sind hier Heinz Josef Schonlau, der die Handballabteilung übernimmt, Dr. Matthias Schuhmacher, der jetzt die Turnabteilung leitet und Karl-Heinz Giesguth, als Abteilungsleiter der Tennis-Abteilung.

Durch die Vorsitzende des Ostwestfälischen Turngaus, Frau Ingrid Knetsch, konnten zwei Gauehrendnadeln verliehen werden. Diese gingen an Christiane Vorsmann und Manuela Kürpick.

Eine besondere Auszeichnung erhielt Bernd Kürpick, der lange Jahre die Turnabteilung geleitet hatte. Er erhielt die Bronzene Leistungsnadel. Alfons Bernard konnte dann noch insgesamt 33 Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft aussprechen, von denen allein fünf Ehrungen für 70-jährige Mitgliedschaft vergeben wurden.

*Martina Fehring, Schriftführerin*





## **Trauer**

*ist der Schmerz  
der Zurückbleibenden.*

*In Zeiten der Trauer sind wir für Sie da.*

# **Bestattungen Steffens**

**Elsen, von-Ketteler-Straße 55**

*Bestattungsvorsorge*

*Überführungen*

*Bestattungen auf allen Friedhöfen*

*Erledigung aller Formalitäten*

*Eigener Trauerdruck*

*Erd-, Feuer- und Seebestattungen*

*Wir beraten Sie fachgerecht und individuell  
und kommen auch zu Ihnen ins Haus.*

**☎ 0 52 54 – 6 51 24**

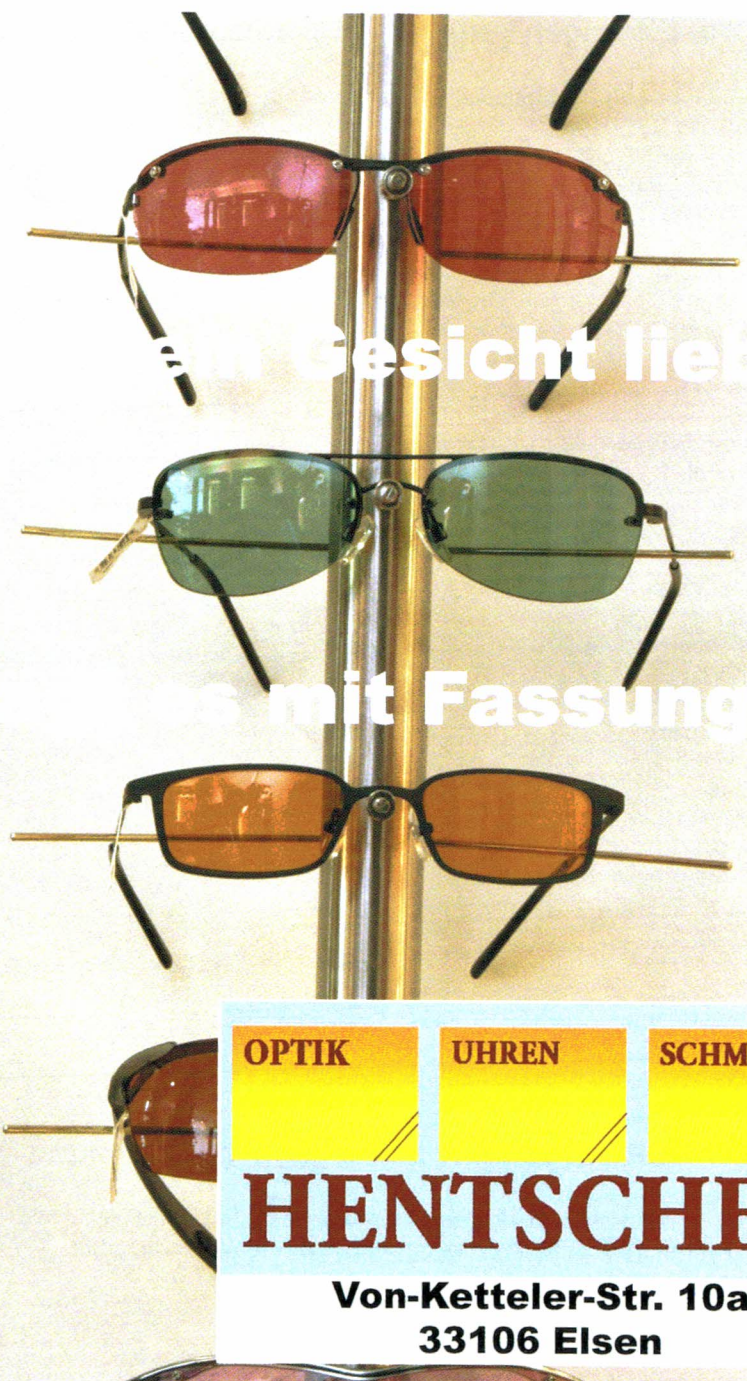
**TAG und NACHT**

## **TuRa-Ehrungen längerer Mitgliedschaft im Jahr 2002**

| <b>Jubilare</b>         | <b>Mitgliedschaft in Jahren</b> |
|-------------------------|---------------------------------|
| Willi Altenhöfer        | 70                              |
| Willi Koch              | 70                              |
| Anton Lichtenauer       | 70                              |
| Anton Schlenger         | 70                              |
| Georg Steins            | 70                              |
| Wolfgang Gubitz         | 50                              |
| Heinz Jürgens           | 50                              |
| Heinz Mersch            | 40                              |
| Helmut Wilmes           | 40                              |
| Petra Bernard           | 25                              |
| Bettina Blumenkamp      | 25                              |
| Franz-Josef Brüggemeier | 25                              |
| Elisabeth Eckel         | 25                              |
| Elke Göbel              | 25                              |
| Hans Werner Hentschel   | 25                              |
| Ludger Ikemeyer         | 25                              |
| Heike Janewers          | 25                              |
| Sabine Junker           | 25                              |
| Günter Kaspar           | 25                              |
| Günter Koch             | 25                              |
| Hiltrud Koos            | 25                              |
| Manuela Kürpick         | 25                              |
| Ulrike Lehner           | 25                              |
| Marita Lienen           | 25                              |
| Martin Mews             | 25                              |
| Rudi Münster            | 25                              |
| Manfred Niewöhner       | 25                              |
| Adolf Röper             | 25                              |
| Norbert Ryska           | 25                              |
| Melanie Schlenger       | 25                              |
| Ulrich Wibbeke          | 25                              |
| Norbert Wulf            | 25                              |

## **TuRa-Ehrungen Jahreshauptversammlung**

Basketball 1. Mannschaft; U 18-Mannschaft; Handball 3. Mannschaft; Tennis – 2. Herren;  
U 55 – Herren; Tischtennis 3. Mannschaft; 8. Herrenmannschaft; Turnabteilung-  
Behindertensportgruppe



ein Gesicht liebt

trägt es mit Fassung!

**OPTIK**

**UHREN**

**SCHMUCK**

**HENTSCHEL**

**Von-Ketteler-Str. 10a  
33106 Elsen**



## Die Geehrten der TuRa-Elsen



1. Vorsitzender Alfons Bernard; Dirk Schenkel, Goldene Verdienstnadel; Dieter Pack, Goldene Verdienstnadel; Hubert Viertel, Buchgeschenk (Verabschiedung Abt. Leiter – Tennis); Heinz Jürgens, 50 Jahre Mitgliedschaft; Elke Schubert, Goldene Verdienstnadel; Christiane Vorsmann, Gauehrendnadel; Willi Altenhöfer, 70 Jahre Mitgliedschaft; Ingrid Knetsch, 1. Vorsitzende des OW-Turngaus; Manuela Kürpick, Gauehrendnadel; Hartmut Steege, ernannt zum Ehrenmitglied; Gerty Esser, 30. Sportabzeichen; Franz Kürpick, Buchgeschenk (Verabschiedung Abt. Leiter – Handball); Bernd Kürpick, Buchgeschenk (Verabschiedung Abt. Leiter – Turner und Ehrung mit der Bronzenen Leistungs-nadel des Westdeutschen Turnerbundes); Foto: D. Neumann

## Sportabzeichenehrungen TuRa Elsen 2002

### Frauen

| Name            | Vorname  | Abz.-Kl. | Anz. |
|-----------------|----------|----------|------|
| Spieker-Steinke | Anne     | Gold     | 14   |
| Steffan         | Marita   | Gold     | 19   |
| Gees            | Marianne | Gold     | 24   |
| Humpert         | Marlies  | Gold     | 24   |
| Esser           | Gerti    | Gold     | 30   |

### Männer

| Name        | Vorname  | Abz.-Kl. | Anz. |
|-------------|----------|----------|------|
| Eschmann    | Gustav   | Bronze   | 1    |
| Götte       | Erich    | Gold     | 9    |
| Sieweke     | Paul     | Gold     | 15   |
| Heggemann   | Fritz    | Gold     | 16   |
| Lindner     | Helmut   | Gold     | 18   |
| Paschke     | Erhard   | Gold     | 20   |
| Löhning     | Joachim  | Gold     | 21   |
| Mersch      | Heinz    | Gold     | 22   |
| Röttgerkamp | Heribert | Gold     | 23   |

# Antik - Café im Lindenhof Marie - Theres Knocke

Wewerstraße 4 • 33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 0 52 54 / 52 47

Öffnungszeiten:  
Montag und Dienstag Ruhetag  
Mi - So 14.00 - 18.00 Uhr



Wir empfehlen unsere Café-Räume  
bei Beerdigungen und Familienfeiern  
bis zu 70 Personen.

## Der neue TuRa Elsen-Vorstand



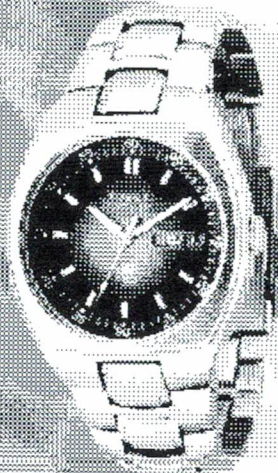
*Margret Gemke, Stellv. Kassiererin; Dieter Burshille, Hauptkassierer; Martina Fehring, 2. Geschäftsführerin; Eckard Frerichs, Jugendwart; Alfons Bernard, 1. Vorsitzender; Adolf Röper, Stellv. Kassierer; Silke Harasta, Schriftführerin; Christoph Drewes, Sozialwart; Wilfried Ikenmeyer, 2. Vorsitzender; Foto: D. Neumann*

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!**



*Feel Good*

# FOSSIL



AM3506

€ 89,90\*

Kommissionierter  
Preisempfehlung



Markt 3 · 33098 Paderborn · Tel. + Fax 05251/21514

# Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

## 40 Jahre Schießsport in Elsen

Unter diesem Motto hat der Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. sein 40-jähriges Jubiläum gestellt, das am Mittwoch, dem 8. Mai 2002, offiziell gefeiert wurde. Bereits seit einem Jahr liefen die Vorbereitungen für dieses große Fest. Alle Vereinsmitglieder, befreundete Vereine aus der Paderborner Umgebung, Sponsoren sowie Ehrengäste aus der Politik und den angeschlossenen Verbänden wurden zum Festakt, der in dem eigens dafür geschmückten Bürgerhaus abgehalten wurde, eingeladen. Ein eigens für dieses Jubiläum zusammengefundenes Redaktionsteam erstellte eine 108 Seiten starke Festzeitschrift, in der in Schrift und Bild über die Aktivitäten der vergangenen 40 Jahre berichtet wird. Diese Festzeitschrift wird auch für die, die leider kein Exemplar mehr bekommen konnten, auf der Vereinsinternetseite zur Einsicht und zum Download zur Verfügung gestellt ([www.ssv-elsen.de](http://www.ssv-elsen.de)). Die Festrede hielt Bürgermeister Heinz Paus, der früher selbst einmal begeisterter Sportschütze war. Er würdigte in seiner Ansprache besonders die gute Schüler- und Jugendarbeit, die den Verein auch über Paderborner Grenzen hinaus mit mehreren Deutschen Meisterschaftstiteln und sogar einem Europameistertitel bekannt gemacht hat. Nach den vielen Grußworten wurden dann auch zwei Mitglieder, die den Verein mitgegründet und seit 1962 tatkräftig begleitet haben, geehrt. Erstmals wurde die Vereinsnadel für 40 Jahre Mitgliedschaft sowie eine Urkunde für besondere Anerkennung für die im und für den Verein geleistete Arbeit verliehen. Rainer Gubitz, 1. Vorsitzender des Vereins, konnte diese Auszeichnung den verdienten Sportschützen Franz Temme und Heinz Düsterhaus überreichen. Im weiteren Verlauf wurde Franz Temme dann noch mit dem St. Sebastianus Ehrenschild der Historischen Deut-

schen Schützenbruderschaften ausgezeichnet. Diözesanbundesmeister Hans Besche überreichte ihm bei stehenden Ovationen diese sehr hohe Auszeichnung des Bundes der Historischen Schützen, die bisher nur sehr wenige Schützen der Elsener Bruderschaft erhielten.



*Diözesanbundesmeister Hans Besche, 2.Vorsitzender Markus Quickstern, Heinz Düsterhaus, Franz Temme, Brudermeister Helmut Steins, 1.Vorsitzender Rainer Gubitz, Bezirksbundesmeister Richard Kirchhoff*

# Hansis **B**IER**h**AUS am See

Am Mühlenteich 10 - 33106 Elsen - 0 52 54/66 9 88

**mit neuen Öffnungszeiten  
an Sonn- und Feiertagen  
für Gaststätte, Biergarten und Küche!**

## ERLEBEN

*Sie unsere  
Gaststätte und unseren Biergarten an  
Sonn- und Feiertagen ab 11.30 Uhr.  
Küche durchgehend bis 22.00 Uhr*

## TRINKEN

*Sie unsere neuen  
und natürlich die Ihnen  
vertrauten Sommercocktails zu  
supergünstigen Sommerpreisen*

## ESSEN

*Die Küche ist durchgehend von 11.30 Uhr  
bis 22.00 Uhr geöffnet.  
Ab 14.00 Uhr bieten wir zum Kännchen  
Filterkaffee ein Stück warmen Früchte-  
Kuchen mit Vanillesauce für nur 4,00 €*

**Achtung!!! "Grillaktionen"! Beachten Sie die Aushänge!**



## **Westheimer** *Pilsener*



“...Ohne Franz Temme wäre der Schießsportverein jetzt nicht dort, wo er jetzt ist!...”, so Hans Besche in seiner Laudatio über Franz Temme. Während des offiziellen Teils erfreute das Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen die Gäste mit seinen musikalischen Leckerbissen. Später dann unterhielt DJ Tobi die über 500 Gäste mit seinen Musikeinlagen für Jung und Alt. Als Überraschungsgast trat zu späterer Stunde dann noch das Duo Jürgensmeyer aus Sudhagen auf und erfreute das Publikum mit seiner A-Cappella-Parodie auf Margot und Maria Hellwig.

*Matthias Klose*



*Der Gesamtverein im Jubiläumsjahr 2002; Foto: Matthias Klose*

## **Schüler- und Jugendarbeit im SSV St. Hubertus Elsen**

Immer wieder werden wir in letzter Zeit mit der Frage konfrontiert: “Wie geht ihr mit dem Thema Waffen, Sicherheit, Ausbildung der Schüler und Jugend, etc. um?” “Wie bekommt man bei euch eine Waffenbesitzkarte?” usw.

Nach den erschütternden Erfurter Ereignissen und den daraus resultierenden Medienberichten ist es verständlich, dass immer wieder Fragen aufkommen und man merkt, wie viel Aufklärungsarbeit noch betrieben werden muss, um unser Training und unsere Ausbildung noch transparenter zu machen.

In unserem Verein wurde schon von Anfang an sehr großer Wert auf eine entsprechende Schüler- und Jugendarbeit gelegt. Wir möchten uns daher von all den Vereinen distanzieren, bei denen die Sorgfalt im Umgang mit Waffen und in der Ausbildung der Schüler und Jugendlichen nicht oberste Priorität besitzt. In den letzten Jahren hat nun jeder Schüler und Jugendliche die Möglichkeit, bei den Trainingsabenden durch geschulte Betreuer bzw. ausgebildete Trainer betreut zu werden, um langsam an die Materie des Schießens herangeführt zu werden. Jeder Nachwuchsschütze kann für sich selber entscheiden, ob er das Schießen als Breiten- oder als Leistungssport betreiben möchte.

Die Schülerinnen und Schüler werden ab einem Alter von 12 Jahren an den Schießsport herangeführt. Einige auch schon mit 10 Jahren (mit entsprechender polizeilicher Ausnahmegenehmigung). Bei den ersten Zielübungen mit dem Luftgewehr wird am Pin aufgelegt, später dann auch in einer Schlinge geübt. So werden die ersten wichtigen



**PESAG**

**WIR** liefern  
die **ENERGIE** dazu...

Energie ist unser Element

PESAG AG  
Tegelweg 25  
33102 Paderborn

Telefon 0800 5030305  
E-Mail [info@pesag.de](mailto:info@pesag.de)  
Internet [www.pesag.de](http://www.pesag.de)

PESAG AG  
Corveyer Allee 21  
37671 Höxter



Schritte den Schülern nähergebracht. Sie können sich dann ganz auf die ersten Trainingsinhalte konzentrieren, ohne das Gewicht des Gewehres/Pistole selber zu tragen. Wenn diese ersten Übungen gut vom Schützen absolviert worden sind, geht es über in den freihändigen Stehendanschlag.

Sind die jungen Schützen dann sicherer und ausdauernder, nehmen sie in aller Regel an den historischen Rundenwettkämpfen teil. Es folgen die Meisterschaften vom Bezirk, über Diözesan- bis hin auf Bundesebene. Je nach Alter bzw. Klasse werden 15 bzw. 30 Schuss geschossen.

Parallel können die Schüler und Jugendlichen für den Westfälischen Schützenbund (WSB) Rundenwettkämpfe und Meisterschaften schießen. Über die Kreismeisterschaft können sie sich bis zur Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaft weiterqualifizieren. Wichtig sind auch die Ranglistenturniere, worüber sich die Nachwuchsschützen in die verschiedenen Leistungskader des WSB etablieren können. Hier besteht die Möglichkeit, sich für eine Auswahlmannschaft des Kreises, Bezirkes, Landes oder des Nationalkaders zu qualifizieren. Zur Zeit sind im Landeskader des WSB's Torsten Harges mit dem Luftgewehr und Nadine Düsterhaus mit der Luftpistole. Im C-Nationalkader des Deutschen Schützenbundes ist Dirk Leiwien in den Gewehrdisziplinen.

Bei den Gewehrdisziplinen ist es möglich, die verschiedenen Disziplinen Stehend-, Liegend- und 3-Stellungsanschlag im Luftgewehr- bzw. Kleinkaliberbereich zu schießen. In das Training der Jugendlichen fließen heute neben den reinen Techniken der unterschiedlichen Disziplinen auch Sicherheitsregeln, die Gewehrkunde und aktuelle Schießspiele mit ein.

Trainiert wird in Elsen, im Landesjugendleistungsstützpunkt, in Dortmund (Landesleistungszentrum) oder in ganz Deutschland im Rahmen von Trainingslagern.

Für alle startenden Mannschaften im Schüler- und Jugendbereich stehen die Trainer, Betreuer und Fahrer ehrenamtlich zur Verfügung, wenn es heißt, die Kiddys müssen zum Schießen.

Wir versuchen, auch die Eltern unserer Schützlinge an den Schießsport heranzuführen und mit einzubeziehen. Sie übernehmen ab und zu Fahrten zu auswärts gelegenen Wettkampfstätten, unterstützen dabei die Trainer und fiebern mit, wenn ihre Kinder aufgeregt und dann ganz konzentriert versuchen, den Mittelpunkt, die "ZEHN", zu treffen.

Um das Sportschießen kennen zu lernen sowie seine Fähigkeiten bei diesem Sport weiter zu verbessern ist es notwendig, dieses regelmäßig auszuüben. Dazu werden in unserem Verein regelmäßig Trainer ausgebildet, die sich dann auch immer wieder durch Tagesveranstaltungen in allen Angelegenheiten des Schießens weiterbilden.

Durch den großen Einsatz der Betreuer und Trainer werden darüber hinaus noch sehr viele weitere Trainingsabende bzw. Tagesveranstaltungen den Mitgliedern angeboten, die auch sehr gut angenommen werden.

Wer sich ein Bild davon machen möchte, wie in unserem Schießsportverein trainiert und ausgebildet wird, kann gerne einmal an einem Trainingsabend vorbeischaun. Die Trainer und Betreuer stehen jeglichen Fragen zur Verfügung.

An folgenden Tagen ist der Schießstand bei uns geöffnet:

|             |                   |
|-------------|-------------------|
| Montags     | 18.00 – 22.00 Uhr |
| Mittwochs   | 18.00 – 22.00 Uhr |
| Donnerstags | 19.00 – 22.00 Uhr |

*Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.; Matthias Klose*





**Ihr Frisör**

von-Ketteler-Str. 12  
33106 Paderborn  
Tel. 0 52 54 / 55 27

# **ECKEL Elektrotechnik**

**Meisterbetrieb**

## **Hausgeräte-Kundendienst**

Speicherheizung – Wärmepumpen  
Deckenheizung – Elektro-Fußbodenheizung  
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten  
Lieferung und Montage von Einbauküchen

---

Inh.: F.-J. Eckel  
Elektroinstallateur und Elektrotechnikermeister

**PB-Elsen · Deipe Laake 24 · Telefon (0 52 54) 6 92 00**

## Schachfreunde Paderborn 2000

Ein erfolgreiches Spieljahr liegt hinter uns. Unsere Neuzugänge Jan Kloske, Wolfgang Rothe, Michael Isenberg, Philip Georgi, Michael und Christoph Nolte verstärkten die Mannschaften. Nach einem Beginn mit drei Mannschaften im Vorjahr traten die Schachfreunde diesmal mit sechs Mannschaften an.

Die Betreuermannschaft überzeugte in der Kreisliga und ungeschlagen konnte der Aufstieg in die Bezirksklasse gefeiert werden. Nur die 1. Mannschaft errang in der Hinrunde ein 4:4. In der Rückrunde konnten jeweils die guten Ergebnisse der Hinrunde noch verbessert werden. Topscorer für die Paderstädter waren Dirk Eckelt am 2. Brett und Mannschaftsführer Thorben Janssen am 3. Brett mit jeweils 5 Punkten. Aber auch Gerhard Neukötter (100 % am 1. Brett), Andre Leifeld (70 % am 4. Brett) und Jan Schier (80 % am 5. Brett) trugen zum guten Mannschaftsergebnis bei. Darüber hinaus kann die Spitzenmannschaft der Schachfreunde auf viele Ergänzungsspieler zurückgreifen. So trugen Michael Isenberg, Wolfgang Rothe und Max Neukötter mit je zwei Siegen und Marc Dorenkamp, Jan Bullmann und Jan Kloske mit je einem Sieg zum Aufstieg bei, der mit einem Grillnachmittag im Anschluss an den letzten Mannschaftskampf gebührend gefeiert wurde. Im nächsten Jahr soll in der Bezirksklasse wieder um den Aufstieg mitgespielt werden.

Die neu gegründete Kreisklassenmannschaft um Jugendwartin Astrid Loges sollte die Jugendlichen an die Erwachsenenmannschaften heranzuführen. Als Vorgabe sollte kein Mannschaftskampf "zu Null" verloren werden. Über einen Punkt gegen Lipstadt und 1,5 Punkte gegen Möhnesee erkämpfte sich die "Zweite" ein 2,5:2,5-Mannschaftsremis gegen Turm Beverungen. In der achten Runde kam dann der Tabellenführer aus Delbrück. Astrid Loges setzte auf eine Mischung aus Jugend und Erfahrung. So gewannen Rentner Wolfgang Rothe am 1. Brett, Brendan Saager (10 Jahre) und Moritz Neukötter (7 Jahre) am 4. und 5. Brett und die Delbrücker mussten mit ihrer ersten Niederlage wieder nach Hause fahren. Mit mehr Erfahrung wird die Nachwuchsmannschaft im nächsten Jahr gut mitspielen.

Die U16-Mannschaft sollte in der Verbandsklasse nach dem Mittelplatz vom Vorjahr – verstärkt durch Michael Isenberg – vorne mitspielen. Zusätzlich wurde eine zweite Mannschaft gemeldet, damit die leistungsstärksten U12er zusammenspielen und Erfahrung sammeln konnten. Nach dem Sieg der "Ersten" gegen die "Zweite" in der 1. Runde wurden alle Mannschaftsspiele in den folgenden Runden gewonnen, nur gegen Horn-Bad Meinberg ließ die Erste ein 2:2-Mannschaftsremis zu. Dadurch stand schon vor der letzten Runde der 1. und 2. Platz der beiden Mannschaften fest. Da die Erste ohne Spitzenspieler Jan Schier (75 % am 1. Brett) und Tobias Mulatsch (83 % am 3. Brett) antrat, wurde gegen den Brackweder SK 1,5:2,5 verloren und etwas überraschend stand die Zweite am Ende als Erste da. Die Topscorer der 1. Mannschaft waren Michael Isenberg mit 5:0 Punkten und Alexander Pieper mit 4:1 Punkten. In der zweiten Mannschaft durfte Max Neukötter am häufigsten spielen und errang 4 Siege bei einem Remis, aber auch Moritz Michels, Marko Nonhoff, Philip Georgi und Spitzenspieler Marc Dorenkamp trugen durch jeweils zwei Siege zum Spitzenplatz bei.

Die Jüngsten traten in den beiden U12-Mannschaften an. Um einen optimalen Nachwuchsaufbau zu ermöglichen, wurden unsere Teilnehmer bei der Deutschen Meisterschaft auf die beiden Mannschaften als Spitzenspieler gleichmäßig verteilt. Dadurch konnte der Nachwuchs an den letzten Brettern – gegen leichtere Gegner – Erfahrung sammeln. Marc Dorenkamp (5:2 Punkte), Max Neukötter (6:3) und Moritz Neukötter (5:2)



# **Vollbach**

---

# **Hörgeräte**

**Besser hören im Lärm.  
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn – das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.  
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

## **Hörgeräte Vollbach**

**Riemkestr. 8-10 · Paderborn · Tel. 0 52 51 / 2 74 80**

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**



für die "Erste" und Marko Nonhoff (5,5:2,5), Philip Georgi (5:2) und Jan Bullmann (7,5:1,5) für die "Zweite" waren die Stützen ihrer Mannschaft. Aber auch Adem Piper mit 4:1 Punkten, Bernd Heggemann mit 4,5:1,5 und Christoph Nolte mit 3,5:0,5 waren auf Anhieb erfolgreich. Spitzenneuling war allerdings Michael Nolte, der auf Anhieb alle seine sechs Partien gewinnen konnte. Am Ende erreichten sie den zweiten und vierten Platz in der U12-Verbandsliga. Da alle Spitzenspieler altersmäßig in der U12 bleiben, wird wohl im nächsten Spieljahr der 1. Platz und die Teilnahme an der NRW-Meisterschaft der U12 einer der Saisonhöhepunkte sein.



*NRW-Meisterschaft Grundschulen 2001*

1. Moritz Neukötter; 2. Marko Nonhoff; 3. Philip Georgi;  
4. Bernd Heggemann

Auch die von den Schachfreunden betreuten Schulmannschaften waren erfolgreich. Die Mannschaft der Gesamtschule Paderborn-Elsen wurde Kreismeister in der WK1 mit Dirk Eckelt, Tobias Mulatsch und Astrid Loges. In der WK4 belegte die Gesamtschule immerhin den 3. Platz mit Adem Piper und Michael Nolte. Kreismeister und Vizemeister wurden die Mannschaften der Comenius-Schule, wobei Max Neukötter, Marc Dorenkamp, Brendan Saager, Moritz Neukötter und Nadine Freitag für den Kreismeister und Philip

Georgi, Marko Nonhoff, Falco Ewald, Bernd Heggemann und Moritz Kloske für den Vizemeister spielten.

Nachdem die Comenius-Schüler beim NRW-Schulschachcup noch Aufbauarbeit leisteten, indem die besten Spieler auf mehrere Mannschaften verteilt und mehrere Neulinge integriert wurden, traten die Paderborner Grundschüler als Mitfavoriten bei der NRW-Meisterschaft an. Sensationell war dann der Doppelsieg von Max Neukötter, Marc Dorenkamp, Brendan



*NRW-Meisterschaft Grundschulen 2002*

1. Moritz Neukötter; 2. Marc Dorenkamp; 3. Brendon Saager;  
4. Nadine Freitag



**TuRa Elsen**



# **Lust auf Basketball ? U-16**

Die TuRa Elsen Basketball-Abteilung bietet eine neue U-16 Jugendmannschaft an. Wenn Du Spaß am Basketball hast, und Du 1988 oder später geboren wurdest, dann bist Du genau richtig bei uns. Wir möchten eine neue Mannschaft zusammenstellen, die mittelfristig am regulären Spielbetrieb teilnimmt. Das Training ist immer Dienstags von 17.00 - 18.30 Uhr in der Sporthalle der Lise Meitner Realschule (neue Schule gegenüber von BMW Auto Bavaria zwischen Elsen und Paderborn) Schau einfach mal vorbei. Bei Rückfragen melde Dich bei Sebastian Schroer  
Tel.: 05254-68038 oder 0177-9170972

## **Hobby Mannschaft > 16**

Hast Du Lust auf Basketball, bist aber für die U-16 zu alt ? Kein Problem ! Wir bieten Dienstags von 18.30 - 20.00 (gleiche Halle ) eine Trainingseinheit für ältere Jugendliche an. Diese Mannschaft wird vorläufig nicht am Spielbetrieb teilnehmen, jedoch wird so trainiert, dass ein zukünftiger Übergang in eine Herrenmannschaft möglich ist. Einfach mal reinschauen und Spaß haben . Wir freuen uns auf Euch ! Bei Rückfragen melde Dich bei:

**Dominik Stollmeier: Tel.: 05254-67412  
oder 0160-8533219**





Saager und Nadine Freitag als NRW-Meister und Moritz Neukötter, Marko Nonhoff, Philip Georgi und Bernd Heggemann als Vizemeister. Aber auch der Nachwuchs hielt sich achtbar: Torben Rahmann, Falco Ewald, Moritz Kloske und Sören Rahmann belegten als Comenius 3 den 14. Platz und Jan Stalling, Luca Piper, Kai Schier und Erik Brandes wurden mit Comenius 4 Vierundzwanzigste bei insgesamt 35 Mannschaften aus ganz Nordrhein-Westfalen.

Damit qualifizierten sich erstmals zwei Paderborner Mannschaften zur Deutschen Meisterschaft. In Thüringen vertraten Max Neukötter, Marc Dorenkamp, Marko Nonhoff, Philip Georgi und Moritz Neukötter als erste Mannschaft die Paderborner Comenius-Schule. Mit überzeugenden Mannschaftsleistungen konnte der sensationelle vierte Platz erreicht werden. Damit hat sich nach dem achten Platz im Vorjahr die Comenius-Schule unter den besten Grundschulen von Deutschland etabliert. Und schon jetzt fiebern Moritz Neukötter (Klasse 1b), Moritz Kloske (2c), Kai Schier (2a), Falco Ewald (3b), Sören Rahmann (3d) und Luca Piper (3d) auf das nächste Schuljahr. Denn sie wollen es ihren Vorbildern aus den 4. Klassen nachmachen und sich wieder zur Deutschen Meisterschaft qualifizieren.

*G. Neukötter*

## 30 Jahre Sportangler-Interessengemeinschaft Rudolphisee

Im Zuge des 30-jährigen Vereinsbestehens der Sportangler- Interessengemeinschaft Rudolphisee Elsen e.V. wurden die langjährigen Vereinsmitglieder Alfred Pilarski und Hans Josef Bröckling für ihre 25-jährige Vereinsmitgliedschaft mit der silbernen Ehrennadel vom VDSF geehrt.

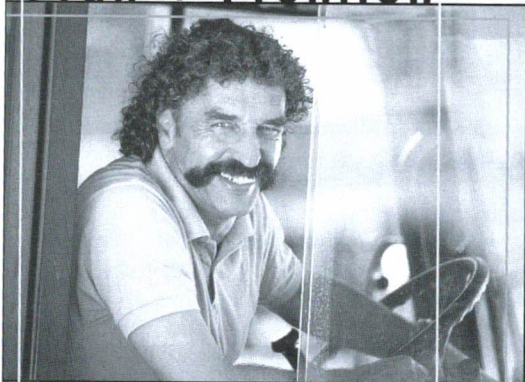


*v.l.n.r.: 1. Gewässerwart Karl Kowatsch; Sportwart Gerd Gauda; 2. Gewässerwart Ralf Lauenstein; 2. Vorsitzender Alfred Happe; Ehrenmitglied Alfred Pilarski; 1. Vorsitzender Rudolf Sandner; Jugendwart Andreas Bejger; Schriftführer Tobias Maßmann; Foto: D. Neumann*

**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!**



# Früh + Fröhlich



ASP - Für Sie im Einsatz.

Wenn andere aufstehen, hat Ekkehard Lehmann schon viel geleistet. Denn der ASP sorgt von frühmorgens bis spätabends für saubere Straßen, Wege und Plätze in Paderborn. Mit modernen Maschinen und mit Vergnügen.

An der Talle 21  
T. 052 51/88-17 32  
[www.asp-paderborn.de](http://www.asp-paderborn.de)

# ASP

Abfallentsorgungs- &  
Stadtreinigungsbetrieb  
Paderborn



Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



## Freie Tankstelle Richter



# Herzlich Willkommen!

Reichhaltiges  
Shop-Sortiment

**Autoservice▶▶▶**

*Wir bieten mehr!*

- Ölwechsel
- Auspuff
- Bremsen
- Batterien
- Reifendienst
- Autopflege
- Autoaufbereitung
- TÜV/AU

Meßdornstraße 2  
33106 Paderborn-Elsen

☎ 0 52 54/53 54  
☎ 0 52 54/6 68 43



**Öffnungszeiten: Mo. - Sa. von 6.00 - 22.00 Uhr · So. von 8.00 - 22.00 Uhr**

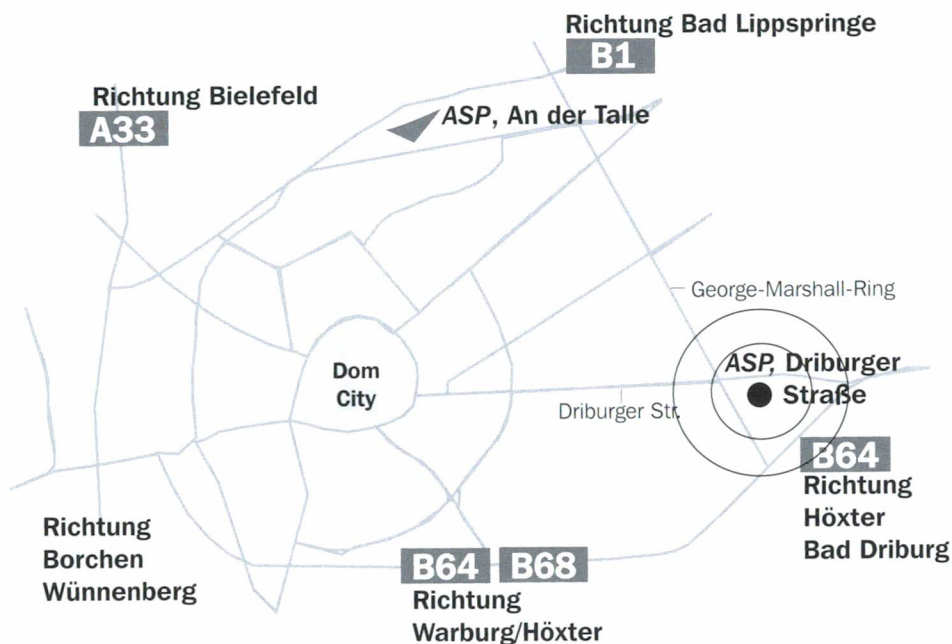
## Recyclinghof Driburger Straße wird eröffnet

Über einen 2. Recyclinghof in der Stadt Paderborn können sich nun alle Paderbornerinnen und Paderborner freuen. Am Freitag, dem 17. Mai, erfolgte die Eröffnung des neuen Geländes an der Driburger Straße oberhalb des George-Marshall-Ringes. Der neue Recyclinghof bietet insbesondere den Bewohnern der Südstadt, Lieth und Kaukenberg eine weitere ortsnahe Möglichkeit, Wert- und Schadstoffe aus Haushalten bequem und kostengünstig abzugeben.

Folgende Abfälle werden angenommen: Altpapier und Kartonagen, Altglas und Dosen-schrott, ordnungsgemäß befüllte gelbe Wertstoffsäcke, Altholz (unbehandelt und ohne Beschläge), Altkleider und -schuhe, Grünabfälle, Elektro- und Elektronikgeräte, CDs, Tonerkartuschen und Korken sowie Schadstoffe (bis zu 40 l). Die Annahme ist auf eine Kofferraumladung bzw. einen m<sup>3</sup> begrenzt. Der Recyclinghof steht allen Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Paderborn zu folgenden Zeiten offen: Montag – Freitag 13.30 – 18.30 Uhr und Samstag vom 8.00 – 13.00 Uhr. Schadstoffe können lediglich am 1. Freitag im Monat abgegeben werden.

Reinhard Nolte, Werkleiter des ASP, hofft, dass dieses neue Angebot auf ähnlich gute Resonanz stößt wie der Recyclinghof "An der Talle", bei dem im vergangenen Jahr mehr als 150.000 Anlieferer gezählt wurden. Nolte: "Ich bin froh, dass wir für den 2. Recyclinghof einen so optimalen Standort gefunden haben und gehe davon aus, dass er von den Bürgerinnen und Bürgern schnell angenommen wird."

Weitere Fragen rund um die Dienstleistungen des ASP werden den Paderborner Bürgerinnen und Bürgern im Service-Center unter der Telefon-Nr. PB 88-17 10 beantwortet oder im Internet unter [www.asp-paderborn.de](http://www.asp-paderborn.de)



## DER NEUE MAZDA TRIBUTE



**Sportliche Kraft, eleganter Auftritt.**

**Ab 22.000,-- •  
inkl. Fracht und Zulassung**

**AUTOHAUS  
Hißmann GmbH**  
Urbanstraße 21 • Tel. 0 52 54 / 50 05  
33106 Paderborn-Elsen





## Generalversammlung der Elsener Jungschützen

Der 1. Bataillonsjungschützenmeister Tobias Klöckner eröffnete am 15.02.2002 um 19:45 Uhr die Versammlung und konnte zahlreiche Jungschützen begrüßen. Der Jahresrückblick erinnerte die Versammlung an ein sehr abwechslungsreiches Jahr 2001. Der Helferausflug führte die Jungschützen nach Düsseldorf. Nach einem schönen Nachmittag in der Düsseldorfer Altstadt wurde ein Footballspiel, Düsseldorf



*v.l.: Thomas Lindhauer, Detlef Lobbenmeyer, Thorsten Jakobsmeier, Dietmar Ewen, Andre Ikenmeyer, Batj. Jungschützenmeister Tobias Klöckner, Christoph Krieg, Carsten Schlenger und Thomas Marx.*

Rhine Fire gegen Barcelona Dragons, besucht. Der Bundesjungschützenntag fand vom 5. Oktober bis zum 7. Oktober in Beverungen statt, wo die Mannschaft der Diözese Paderborn, die ausschließlich aus Elsener Schützen bestand, eine gute Platzierung im Bundespokalschießen erzielte. Das Schützenjahr der Jungschützen wurde traditionell mit der Adventsfeier der Jungschützenabteilung am 30. November beendet. Hier wurde Thomas Marx als neuer Jungschützenprinz und Dirk Hanselle als Schülerprinz bekannt gegeben, die das Prinzenschießen am 23. November für sich entscheiden konnten.

Nach jahrelanger Arbeit stellte Thorsten Jakobsmeier sein Amt als Kassierer zur Verfügung. Für ihn wurde Dietmar Ewen aus der 3. Kompanie einstimmig neu gewählt. Andre Ikenmeyer, Jungschützenmeister der 2. Kompanie, und Christoph Krieg (1. Kompanie), Schriftführer, wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Die Vorschau auf das Jahr 2002 zeigte kurz die zahlreichen Termine für das kommende Schützenjahr auf. So stehen das Bezirksprinzenschießen und die Diözesanmeisterschaften ebenso an wie die Jungschützentage oder der Helferausflug. Wir hoffen, dass wir auch nächstes Jahr wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken können.

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

**Heizung**

**Sanitär**

**Türen**

**Tore**

## **Willi Keck**

Wir bieten Ihnen:  
**energiesparende Heizsysteme**  
**"Das moderne Bad"**  
**Schornsteine**  
**Dachrinnen**

## **Ingrid Keck**

Wir planen und führen aus:  
**energiesparende Heiztechnik**  
**Sanitärinstallationen**  
**Schornsteinsanierung**  
**Kundendienst**

Steinbruchweg 2-4 · 33106 Paderborn-Wewer  
Fax 7 67 36 · Telefon (0 52 51) 73 00 51



## **Freie Tankstelle Neuhäuser Tor** **Klaus Fölkel**

- Shop
- Backshop
- SnackBar
- Waschstraße
- Service rund ums Auto
- KFZ-Reparaturen aller Art
- Autozubehör
- Tankautomat

**Mittwochs** alle Autowäschen zum **1/2** Preis!!!

**Öffnungszeiten:**

**Mo - Sa 6.00 Uhr - 23.00 Uhr und So 8.00 Uhr - 23.00 Uhr**

**Klaus Fölkel · Neuhäuser Str. 102 33102 Paderborn**  
**Telefon (0 52 51) 87 09 44 · Fax (0 52 51) 87 09 45**

## Hauptversammlung der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

85 Mitglieder der 1. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen hatten sich zur Jahreshauptversammlung in der Bürgerhalle Elsen eingefunden und erteilten dem Vorstand einstimmig Entlastung für die vorgelegte Arbeit des vergangenen Schützenjahres.

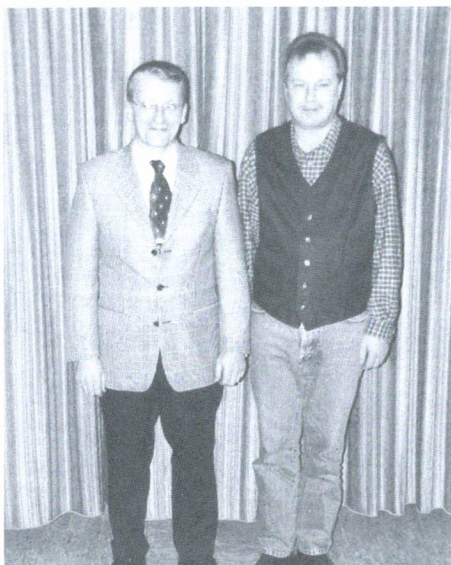
Nach dem 1. Jahr seiner Amtszeit zog Hauptmann Manfred Budde mit seinem Vorstandsteam eine positive Bilanz und dankte allen Aktiven für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Im Jahresrückblick ließ der Schriftführer noch einmal mehr als 20 Veranstaltungen Revue passieren. Höhepunkt war sicherlich das Schützenfest, an der Spitze König Anton Lange und seine charmante Gattin, Königin Rita.

Die 1. Kompanie stellte bereits zum 3. Mal hintereinander den König und richtete somit auch die Fahrt zum Bundeskönigsschießen nach Emmerich am Rhein aus, die allen Beteiligten in guter Erinnerung bleiben wird.

Der Überschuss aus dem Sommerfest bei Ikemeyer wurde dem Carl-Diem Kindergarten zur Verfügung gestellt. Kassierer Ulrich Gockel konnte eine solide Kassenlage vorweisen, die durch die Kassenprüfer bescheinigt wurde.

Aus den Abteilungen berichteten für den Schießsport Schießmeister Heinz Düsterhaus und für die Jungschützen der Jungschützenmeister Thomas Lindhauer.

Ebenfalls zum 3. Mal hintereinander gewann die 1. Kompanie das Bataillons-Pokalschießen und durfte den Wanderpokal nunmehr behalten.



Hauptmann M. Budde und Fähnrich M. Peitz



Hauptmann M. Budde und Schießmeister Heinz Düsterhaus

Hauptmann Budde zeigte ihn mit berechtigtem Stolz der Versammlung. Stifter des neuen Pokals ist Schießmeister Heinz Düsterhaus.

Zur Wahl stand in diesem Jahr der Posten des Fahnenfeldwebels, da Bernhard Klose zwischenzeitlich als 2. Rendant in den Bataillons-Vorstand berufen wurde. Martin Peitz wurde als neuer Fähnrich gewählt und nahm



# ***EP: ElectronicPartner***

Radio – Fernseher – HiFi – Sat – Video – Multimedia – Telecom – Mobilfunk – Wir verstehen Sie!

**Technik Center Elsen, von Ketteler-Straße 37**  
**Telefon (05254) 97 97-0, Telefax (0 52 54) 9797-47**  
**Inhaber: D. Jahnke**

**Wir reparieren, installieren und beraten.**

**Ihr PC streikt?**  
**Wir helfen Ihnen weiter.**  
**Sie haben Probleme**  
**mit Ihrem Fernseher,**  
**Ihrem Videorecorder**  
**oder Ihrer HiFi-Anlage?**  
**Bei uns sind Sie richtig!**

**Reparaturen in eigener Meisterwerkstatt!**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9:00 - 13:00 Uhr und 14:30 - 18:30 Uhr, Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

die Wahl dankend an.

Die 1. Kompanie zählt zur Zeit 346 Mitglieder. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Hauptmann Manfred Budde, Oberleutnant Karl-Heinz Apelmeier, Leutnant Willi Bullmann, Spieß Michael Meyer, Kassierer Ulrich Gokkel, Feldwebel Anton Lange, Feldwebel Fred Eusterholz, Schriftführer Johannes Happe, Schießmeister Heinz Düsterhaus, Platzmeister Franz Dirks-

meier, Jungschützenmeister Thomas Lindhauer, Fahnenoffizier Anton Heggemann, Fähnrich Norbert Kuhoff und Martin Peitz.



v.l.: Thomas Lindhauer, Heinz Düsterhaus, Anton Heggemann, Hauptmann Manfred Budde, Martin Peitz, Karl-Heinz Apelmeier, Ulrich Gokkel, Fred Eusterholz, Johannes Happe. Auf dem Foto fehlen: Willi Bullmann, Michael Meyer und Anton Lange; Foto: Elmar Rump

*Johannes Happe*

## Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

### Neuer Oberstleutnant und neue Rendanten in Elsen

Am Samstag, dem 16. März 2002, fand die Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. statt. Der 1. Brudermeister Helmut Steins begrüßte den König Anton Lange mit Hofherren, den Pastor Herrn Hans-Jürgen Wollweber sowie die sehr zahlreich erschienenen Schützenbrüder pünktlich gegen 20<sup>00</sup> Uhr im Elsener Bürgerhaus. Geschäftsführer Robert Gockel verlas den Bericht des abgelaufenen Geschäftsjahres mit sehr vielen Höhepunkten. Besondere Leistungen waren hier die Erfolge der Schießabteilung, denn mehrere Bundessieger sowie



Der neue Vorstand: Hubert Claus (Oberstleutnant), Bernhard Klose (2. Rendant), Horst-Dieter Kürpick (2. Rendant), Helmut Steins (1. Brudermeister), Ferdi Mersch (1. Rendant), Hans-Josef Liekmeier (2. Geschäftsführer), Robert Gockel (1. Geschäftsführer); Foto: D. Neumann



## St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Sonntag, 30. Juni 2002

# Vogelschießen

14.15 Uhr Sammeln auf dem Festplatz

14.30 Uhr Antreten der Schützen

15.00 Uhr Festzug

16.00 Uhr Beginn des Schießens

20.00 Uhr Festball

20.30 Uhr Empfang des neuen Hofstaates im Bürgerhaus

**Eintritt frei!**

Zum Tanz spielt die Tanzkapelle »**SOUND INNE BOX**«

Am 6., 7. und 8. Juli 2002

# Schützenfest

auf dem Schützenplatz am Bohnenweg

### Samstag, 6. Juli

15.30 Uhr Sammeln auf dem  
Festplatz

15.45 Uhr Antreten

16.30 Uhr Schützenmesse  
anschließend  
Totengedenken

18.00 Uhr Abmarsch zu den  
Majestäten

20.00 Uhr Zapfenstreich im Stadion  
anschließend großer  
Festball im Festzelt

### Sonntag, 7. Juli

04.00 Uhr Weckruf

14.00 Uhr Sammeln auf dem  
Festplatz

14.15 Uhr Antreten

14.30 Uhr Abholen des Hofstaates  
anschließend Festzug

15.00 Uhr Parade im Stadion  
anschließend Konzert des  
Bundes-Schützen-Musikkorps  
Elsen auf dem Schützenplatz

19.00 Uhr Großer Festball

### Montag, 8. Juli

8.00 Uhr Sammeln und Antreten der  
Kompanien in ihren Bereichen  
I. Kompanie:  
Bäckerei Heimann  
II. Kompanie:  
Brudermeister H. Steins  
III. Kompanie:  
Edeka Windmann

9.00 Uhr Schützenfrühstück

12.30 Uhr Happy Hour bis 15.30 Uhr

19.45 Uhr Antreten auf dem  
Schützenplatz und Empfang  
der Gasthofstaate

20.00 Uhr Großer Festball

**Samstag: Eintritt 5,- €**

**Sonntag: Eintritt frei!**

**Montag: Eintritt frei!**

***Es spielt die Tanzkapelle* TIMO SCHUSTER BAND**

Vogelschießen und Schützenfest-Sonntag wird nachmittags Kaffee und Kuchen angeboten.

Es laden freundlichst ein: St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Festbewirtung: Getränkevertrieb Hüwelhans, 33161 Hövelhof, ☎ 0 52 57 / 66 75



Deutsche Meistertitel holten die Elsener Schießsportler im Herbst 2001 ins Paderborner Land. An der „Schwamm-Drüber“ Aktion der Stadt Paderborn und auch bei dem Erntedankfest zur Unterstützung des neuen Dionysiushauses zeigten sich die Elsener Schützen von ihrer besten Seite.

Der 1. Rendant Josef Lammers beendete mit seinem Bericht zur Kassenlage der Elsener Schützen nach langjähriger, erfolgreicher Vorstandsarbeit seine Amtszeit. Ein wieder mal sauber geführtes und ausgeglichenes Kassenbuch konnte also an seinen Nachfolger übergeben werden.

Wie auch der 1. Rendant Josef Lammers beendete der Oberstleutnant Johannes Hillemeyer nach langjähriger, perfekter Vorstandsarbeit seinen Dienst für das Elsener Schützenwesen.

Es wurden neu gewählt:

Oberstleutnant: Hubert Claus aus der 3. Kompanie

1. Rendant: Ferdi Mersch aus der 2. Kompanie

2. Rendant: Horst-Dieter Kürpick aus der 2. Kompanie

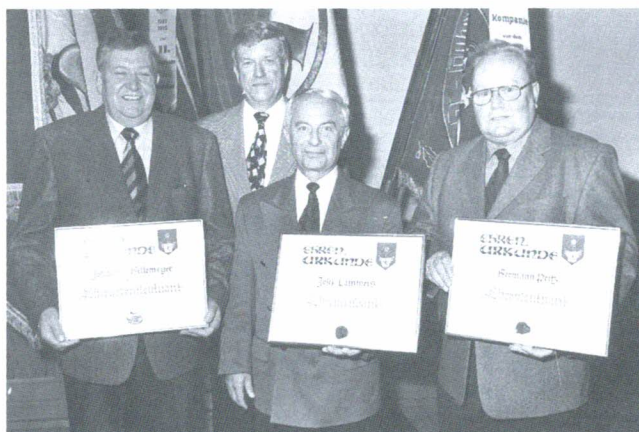
Turnusgemäß wurden wiedergewählt:

2. Geschäftsführer: Hans-Josef Liekmeier aus der 3. Kompanie und der im letzten Jahr zusätzlich geschaffene 2. Rendant Bernhard Klose aus der 1. Kompanie.

Zu Ehrenmitgliedern wurden ernannt:

Johannes Hillemeyer (Ehrenoberstleutnant), Josef Lammers (Ehrenrendant) Hermann Peitz aus der 2. Kompanie (Ehrenleutnant)

Für die musikalische Unterhaltung sorgte der Spielmannszug Hubertusjäger Elsen und für die Bedienung das Thekenteam der 3. Kompanie, denen Helmut Steins besonders dankte. Zum Abschluss der Versammlung wünschte Oberst Helmut Steins allen neu gewählten Vorstandsmitgliedern eine glückliche Hand im kommenden Geschäftsjahr und allen anwesenden Schützenbrüdern mit einem dreifachen Horrido einen guten Heimweg.



Ehrenmitglieder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft: Johannes Hillemeyer, Ehrenoberstleutnant; Helmut Steins, 1. Brudermeister; Josef Lammers, Ehrenrendant; Hermann Peitz aus der 2.

Hans-Josef Liekmeier Kompanie, Ehrenleutnant; Foto: D. Neumann

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

**Ihr persönliches Pfl egeteam zu Hause:**



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth  
Von-Ketteler-Straße 53 – 33106 Paderborn-Elsen**

Wenn Sie vorübergehend oder auf längere Sicht pflegerische Versorgung zu Hause benötigen, dann machen wir uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Ihre Wünsche und Bedürfnisse zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter Behandlungspflege (Verbände, Injektionen usw.)
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Seniorenbesuchsdienste
- Hausnotrufsysteme
- Vermittlung benachbarter Dienstleistungen (Essen auf Rädern, Frisör usw.)
- Beratung und Hilfestellung bei allen Fragen der Pflege und Pflegefinanzierung
- Durchführung von gesetzlich geforderten Pflegevisiten bei Pflegegeldempfängern
- Familienpflege

Unsere Pflegeleistungen werden durch gut ausgebildetes Fachpersonal erbracht. Wir sind für Sie rund um die Uhr direkt persönlich zu erreichen.

**0 52 54 / 6 64 10**

Abrechnung mit allen Kranken- und Pflegekassen möglich.  
Wir arbeiten gerne mit Ihrem Arzt und anderen Therapeuten zusammen.

### 3. Kompanie spendet für “Eltern-Kind-Station”

Aus Anlass des 50-jährigen Bestehens überreichte die 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. eine Spende in Höhe von 500,00 € an die inzwischen fertiggestellte Eltern-Kind-Station des St. Vincenz-Krankenhauses Paderborn. Diese Einrichtung wird es Angehörigen ermöglichen, während des Klinikaufenthaltes ihres Kindes ebenfalls stationär im Krankenhaus zu wohnen. Auf diese Weise wird das familiäre Umfeld wenigstens teilweise erhalten und den Kindern in Extremsituationen Halt und Unterstützung geboten.

Die Eltern-Kind-Station besteht aus einer Einheit mit 8 Appartements – bestehend aus einem Zimmer mit Nasszelle –, in denen jeweils ein kleiner Patient mit seiner Begleitperson untergebracht werden kann.

Im Förderplan der Regierung sind für derartige Vorhaben keine Mittel vorgesehen und bei einem Finanzvolumen von 750.000,00 € Grund genug für diese Spende.

Unser Foto zeigt die Vorstandsmitglieder der 3. Kompanie Herbert Dawin, Franz-Josef Schwarze und Hermann-Josef Müller bei der Scheckübergabe an die Oberin Schwester Cäcilie.



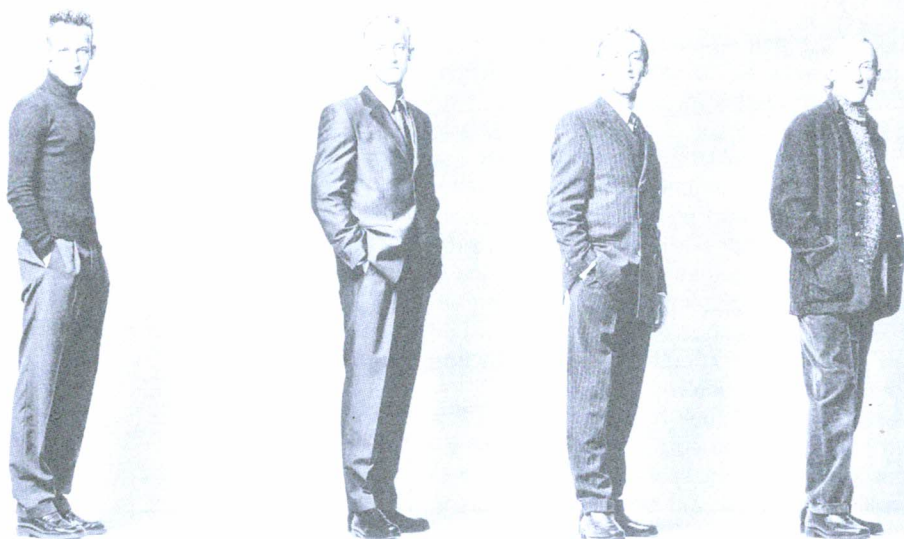
Foto: D. Neumann

### 3. Kompanie spendet an “Donum Vitae”

Sichtlich erfreut war Frau Dr. Hunstig-Inkmann über eine Spende in Höhe von 250 Euro der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. für die Institution “Donum Vitae”. Im Beisein des Altbürgermeisters Willi Lüke überreichte der Hauptmann Herbert Dawin den Scheck.







## **NUR EINES KANN MAN SPÄTER NICHT MEHR: SEINE ALTERSVORSORGE PLANEN.**

**SICHERN SIE SICH  
JETZT DIE STAATLICHE  
FÖRDERUNG.**



**Sparkasse Paderborn** 

Für Ihre Zukunft gibt es was Neues: Seit dem 01.01.2002 können Sie die Vorteile der staatlichen Förderung voll für sich nutzen - zum Beispiel mit „Sparkassen-VorsorgePlus“ oder der „Sparkassen-PrämienRente“. Sie bietet nicht nur den perfekten Einstieg in die private Zusatzrente, sondern sind gleichzeitig renditestarke Geldanlagen. Informieren Sie sich bei unseren Beratern oder unter [www.sparkasse-paderborn.de](http://www.sparkasse-paderborn.de). Wenn's um Geld geht - Sparkasse .

## Ortreinigungsaktion der Gesselter Schützen Jährliches Müllaufsuchen lohnt sich

Bei herrlichem Wetter haben, wie in Gesseln seit vielen Jahren üblich, wieder 21 Helfer mit der Platztruppe des Schützenvereins Gesseln ihren Ortsteil von Unrat der verschiedensten Art gereinigt. Die aktivsten Ortsreiniger, die Gesselter Platztruppe, machte gleichzeitig Frühjahrsputz auf und rund um den Schützenplatz. Die Platztruppe reinigt ganzjährig das öffentliche Schützenplatzgelände und verschiedene Wegekreuze sowie das Rundum der an verschiedenen Stellen im Ortsteil aufgestellten Findlinge mit Inschriften. Das Gelände des Ehrendenkmals wird auch ganzjährig vom Ehrenmalpfleger ortsbildprägend gepflegt.

Das Dosenpfand wird wohl in der Zukunft den jährlichen Haufen erheblich dezimieren, davon waren alle Sammler überzeugt. Was alles zu finden war, erzeugt jedes Jahr wieder den Kopfschütteln bei den Aktiven. Fünf Suchgruppen haben das Gebiet nördlich des Holzweges, den ganzen Bereich Gesseln westlich der „L813 Sander Str.“, bis „Hohe Kamp“ im Norden, den gesamten Bereich „K28“ (Müll-Autobahn), „K5 Gesselter Str.“ bis an die westliche Stadtgrenze nach Bentfeld gründlich nach Unrat abgesucht, auch alle Nebenstraßen. Vor bewohnten Grundstücken wurde und wird allerdings nicht gesammelt. Erstaunlich war, dass an der langen Sander Straße ein erheblich größerer Haufen Unrat gesammelt wurde als an der langen „K28“, namentlich bezeichnet als „Am Brockhof“ und „Elser Hude“. Nach über drei Stunden Bücken und Laufen gab es für alle wieder eine Stärkung in der Schießhütte und ein herzliches Dankeschön vom Oberst Hermann Leiwen. Leiwen lässt es sich seit Jahren nicht nehmen, selbst an dieser wichtigen Ortsreinigungsaktion tatkräftig mitzuhelfen. Auch Schützenkönig Heinrich Meiß ließ zu Hause Renovierungsarbeiten ruhen und half tatkräftig mit. Das jährliche Sammeln der Gesselter lohnt sich offensichtlich, denn der gesammelte Unrathaufen war schon mal erheblich größer.



*Die Gesselter Helfer sind froh, dass der Vereinsbezirk Gesseln wieder sauber ist, mit Oberst Hermann Leiwen und König Heinrich Meiß, ohne Platztruppe.  
Foto:  
Dieter Neumann*

9 Jahre  
REWE in Elsen

**REWE**

*Der  
Supermarkt*

## **Rewe – der Frische-Supermarkt in Elsen**

- täglich verzehrfertiges Obst + Gemüse  
frisch für Sie im Markt zubereitet
- geschälte Ananas
- Obstkörbe für jeden Anlass zusammengestellt



**Deutsche Post Tel. 0 52 54 / 95 30 11**

**Öffnungszeiten:**

**Mo - Fr 7.00 - 20.00 Uhr · Sa 7.00 - 16.00 Uhr**

## **REWE-Märkte Schmitz OHG**

Dionysiusstraße 5 - 13 • Telefon 0 52 54 / 9 57 97-0 • Telefax 0 52 54 / 9 57 97 22  
**33106 Paderborn-Elsen**



## **Schützenverein Gesseln 1906 e.V.**

### **Ferdi Lengeling (jun.) ist neuer Hauptmann in Gesseln**

Auf der Jahreshauptversammlung des Schützenvereins Gesseln 1906 e.V. konnte Oberst Hermann Leiwen insgesamt 131 Schützen in der Elsener Bürgerhalle begrüßen. Besonders begrüßt wurden König Heinrich Meiß, Zeremonienmeister Johannes Appelbaum, JS-Prinz Tobias Hanselle, stellvertretend für alle Ehrenvorstandsmitglieder der Ehrenoberstleutnant Heinz Rudolphi und der Seniorensprecher Konrad Heggemann sowie Heinz Kleine als Amtsvorgänger unseres Oberst. Ebenfalls wurde der Schützenplatznachbar und amtierende Schützenkönig von Elsen-Bahnhof Hansi Kürpick sehr herzlich begrüßt.

Alle Berichte des 705 Mitglieder (54Jungschützen) starken Vereins zeigten trotz schwieriger Finanzen positive solide Vereinsarbeit in allen Abteilungen. Geschäftsführer Reinhold Büker legte einen detaillierten Kassenbericht vor. Die Kassenlage zwingt die Gesselner zum sehr sparsamen Handeln. Die Kassenprüfer sprachen von einer vorbildlichen Kassenführung, auch der Jungschützenabteilung. Es gab keine Beanstandungen. Sie baten um Entlastung des Vorstandes. Einstimmig wurde der Vorstand entlastet. Oberst Hermann Leiwen dankte allen für ihre Berichte, aber besonders dem Geschäftsführer Reinhold Büker und seinem Stellvertreter Rainer Hillemeier.

Kurz wurden die wichtigsten Punkte der Jahresübersicht 2001 verlesen. Anschließend wurde die umfangreiche gedruckte Jahresübersicht 2001 bestehend aus der Jahreszusammenfassung, allen Festberichten und allen Protokollen, auch der Jungschützenabteilung, der Seniorenabteilung und der Schießsportabteilung erstmals an alle Anwesenden verteilt.

Die Wahlen waren wieder das Salz in der Suppe. Der Major (Hauptmann) Hubert Steins (54 J.) wurde nach 28 Jahren Vorstandsarbeit, davon 18 Jahre als Hauptmann (zuletzt Major) verabschiedet. Er erhielt einen Präsentkorb und einen Blumenstrauß mit herzlichem Dankeschön für seine Ehefrau Mathilde. Hubert Steins bleibt dem Verein als Eh-

*Nach den Gesselner Wahlen: erste Reihe von links: Senioren-Organisator Arnold Thomalla, Oberst Hermann Leiwen, Seniorensprecher Konrad Heggemann, Kassenprüfer Günther Lachmann und Ehren-Major Hubert Steins. Hinten von links: Schriftführer Ewald Hanselle, Hauptmann Ferdi Lengeling (jun.), Oberleutnant Andreas Meiß, Platzmeister Josef Disselnmeyer und der stellv. Schriftführer Lothar Weber*



# ***Autohaus Wahl***



***Opel Neu- u. Jahreswagen***  
zu sehr günstigen Preisen!

**Ihr Opel-Spezialist bietet an:**

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst  
Tag und Nacht
- Autovermietung

**PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost**  
**Telefon (0 52 54) 51 76**

*... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.*

ren-Major (ohne Schärpe) erhalten. Der von Hubert Steins persönlich dem Vorstand und somit allen Mitgliedern vorgeschlagene Nachfolger Ferdi Lengeling (jun) wurde mit 129 Stimmen bei einer Enthaltung und einer Gegenstimme neuer Gesselner Hauptmann. Wohl jedes Vereinsmitglied kennt den 39-jährigen Ferdi Lengeling (jun). Er war bereits zweimal Gesselner Schützenkönig (1989 und 2000).

Die weiteren turnusmäßigen Wahlen brachten folgende Ergebnisse: Schriftführer Ewald Hanselle, Oberleutnant Andreas Meiß, Platzmeister Josef Disselnmeyer wurden jeweils einstimmig in ihren Ämtern bestätigt. Alle dankten für das Vertrauen und nahmen die Wahl an. Schriftführer Ewald Hanselle gab bekannt, dass er weitere drei Jahre mit Lothar Weber als seinen Stellvertreter zusammenarbeiten wird. Neuer Kassenprüfer wurde Günther Lachmann. Hermann Leiwen gratulierte auch dem wiedergewählten Seniorenvorstand Konrad Heggemann, Franz Dreier und Arnold Thomalla. Anton Hillemeier (seit 1993), Manfred Zapke (seit 1993) und Fritz Heggemann (seit 1992) wurde sehr herzlich für ihre jahrelange Tätigkeit als Uffz. Z.b.V im Vorstand gedankt. Oberst Hermann Leiwen nahm nachträgliche Ernennungen für verdiente ehemalige aktive Vorstandsmitglieder (bisher als a.D.) vor. Josef Heggemann wurde Ehren-Oberstleutnant, Georg Heggemann wurde Ehren-Major, Heinz Kleine und Heribert Sehrbrock wurden Ehren-Leutnant.

Die überarbeitete Geschäftsführung wurde vorgestellt. Die wichtigste Änderung war der § 3.4.2: Eine Ehrenmitgliedschaft gibt es erst nach dem 70. Geburtstag. Die Anpassung erfolgt schrittweise jährlich fünf Jahre lang. Bis zu diesem Zeitpunkt muss der volle Jahresbeitrag bezahlt werden. Ab 70 Jahre ist der Beitrag auf freiwilliger Basis. Hinweis: Die Anwendung erfolgt nicht rückwirkend, sondern betrifft nur die Mitglieder, die noch nicht Ehrenmitglieder sind. Die Abstimmung im Vorstand erfolgte bei 2 Enthaltungen. Mit nur 2 Gegenstimmen und 6 Enthaltungen stimmten auch 124 Anwesende für diese wichtige Änderung.

Zum Bauvorhaben, einer neuen Toilettenanlage auf dem Schützenplatz, wurde über den aktuellen Stand informiert. Fahnenbestellungen können noch bei Josef Hillemeier abgegeben werden. Hemden bestellt Egon Henkel. Gesseln ist zum 80-jährigen Heimatfest mit Fahnenweihe des Heimatvereins Nesthausen am 18. August und zum Bundeskönigsschießen am 15. Sept. in Delbrück eingeladen. Der SSV-St.Hub.Elsen feiert am 8. Mai sein 40jähriges Bestehen. Jubiläen feiern dieses Jahr in Gesseln Frau Mathilde Löseke (geb. Fernhomberg) als 50-jährige Jubelkönigin (1952), Georg Heggemann und Emmi Jansen(geb.Gockel) als 40-jähriges Jubelkönigspaar (1962) sowie Willi und Charlotte Meiß als 25.jähriges Jubelkönigspaar (1977).

*Ewald Hanselle*

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**



Noch nie war der Corolla so attraktiv, so emotional und so selbstbewusst. Egal ob als dynamischer 3-Türer oder 5-Türer, elegante Limousine, vielseitiger Combi, variabler Verso oder sportlicher TS. Sie werden begeistert sein. Von seinem faszinierenden Design, seiner

überzeugenden Qualität, seiner umfangreichen Ausstattung und dem aktiven Fahrspaß, den er Ihnen bietet.

Die Zeiten ändern sich.



## Der neue Corolla.

Ganz gleich,  
ob mit kraftvollen  
Benzinmotoren oder mit  
durchzugsstarken  
D-4D-Common-Rail-Turbo-  
dieseln – erleben Sie einen Corolla,  
wie es noch keinen gab.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



**Ihr Toyota Team**

**Autohaus Ikemeyer**

**Paderborner Straße 55, 33106 Paderborn**

**Telefon (0 52 54) 9 54 00**

# Freiwillige Feuerwehr Paderborn, Löschzug Elsen

## Fahrzeugsegnung in Elsen

### Ein neueres Tanklöschfahrzeug für den Löschzug Elsen.

Am Samstag, dem 4. Mai, hat im Elsener Gerätehaus eine Fahrzeugsegnung stattgefunden. Der Löschzug Elsen der freiwilligen Feuerwehr Paderborn hat von den hauptamtlichen Kräften der Paderborner Feuerwehr von der Wache Nord im Ringtausch für sein fast 30 Jahre altes TLF ein 8 Jahre altes Fahrzeug TLF16/25 erhalten. Elsen hat im vergangenen Jahr viele neue technische Geräte erhalten, die jetzt in diesem neuen größeren Fahrzeug sehr gut zugänglich untergebracht sind.



Dieses Tanklöschfahrzeug hat jetzt eine hervorragende Bestückung und die Elsener Einsatzkraft ist wesentlich gestärkt worden. Auch das Anlegen der Atemschutzgeräte ist nun bereits während der Fahrt zum Einsatz möglich. Vor der Segnung nahmen die Kameraden an einer Messe in der St. Dionysius-Pfarrkirche teil.

Löschzugführer Inspektor Elmar Hillemeyer begrüßte um 19.00 Uhr, in der Fahrzeughalle vor dem mit einer langen Girlande geschmückten Großfahrzeug stehend, alle Anwesenden. Besonders begrüßt wurden Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber von der Kath. Pfarrgemeinde St. Dionysius und Pfarrer Jürgen Pensky von der Ev. Pfarrgemeinde Elsen, Stadtbrandmeister Ralf Schmitz, die Ehrenabteilung und die Jugendfeuerwehr.

Er bat die beiden Elsener Geistlichen um den Segen für das neue Fahrzeug. Ganz bewusst wollen wir, da es trotz guter Ausbildung Verletzungen etc. geben kann, um Gottes Schutz bitten, damit wir von den Menschen, denen wir schnell und sicher helfen wollen, immer heil zurück kehren.

Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber und Pfarrer Jürgen Pensky: „Heute ist ein Tag der Freude, da für Elsen ein neues Dienstfahrzeug in Betrieb genommen werden kann.“

Der Segen soll nicht nur dem Fahrzeug, sondern ganz besonders denen, die hier ihren Dienst tun, gelten. Wichtig ist, dass jeder im Einsatz auch die richtige Ausrüstung hat. Nach der Lesung aus dem 1. Petrusbrief wurde betont, dass jeder der Gabe diene, die er empfangen habe. Es ist auch wichtig, dass nicht alle das gleiche tun, sondern dass alle was anderes tun. Jeder solle das machen, was ihm



# Fahrschule ***HILLEMAYER***

Inh. Barbara Dören



....immer gut betreut



Urbanstr. 33  
33106 Paderborn

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN

A A1 B BE M L Mofa

## UNTERRICHT UND ANMELDUNG

MONTAGS: 19.00 UHR

MITTWOCHS: 17.30 UHR

(ZUSATZSTOFF NACH ABSPRACHE)

[www.fahrschule-hillemeyer.de](http://www.fahrschule-hillemeyer.de)

Tel.: 0173 / 9160724

E-Mail: BDoeren64@aol.com



Freude macht und was er gut könne. Nicht alles kann man selber machen. Die Arbeit bei der Feuerwehr ist ein Dienst. Dass die Feuerwehr alle Arbeiten gut erfüllen kann, darum wollen wir heute gemeinsam bitten. Gott unser Vater, nimm dieses Fahrzeug in Deine Obhut, damit es seinen Dienst tun kann. Feierlich wurde das Fahrzeug gesegnet und für den Dienst für die Feuerwehr gebeten. Es folgten eine Reihe Segenswünsche. Neben Gebeten wurden auch zwei Kirchenlieder gesungen. Der Löschzugführer Elmar Hillemeyer bedankte sich bei Pfarrer Pensky und Pfarrer Wollweber sehr herzlich für die Segnung. Auch Stadtbrandmeister Schmitz begrüßte alle Anwesenden. Die lange Zeit des Wartens hat nun für Elsen ein Ende. Besonders dankte er für den Verzicht auf ein nagelneues Fahrzeug zugunsten eines Fahrzeuges mit besserer Ausstattung und technischer Erneuerung im Fahrzeugpark. Wichtig sei, dass hinter dem Material Frauen und Männer stehen, die bereit sind, Hilfe zu leisten für die Menschen in der Stadt und im Umland. Schmitz wünschte ganz besonders, dass alle gesund und munter von den Einsätzen zurückkehren.

Nach der offiziellen Segnung lud Elmar Hillemeyer alle Anwesenden zum gemütlichen Beisammensein in den Schulungsraum ein. Den Kameraden Willi Jacobsmeyer (50. Geb.) und Rudolf Hissmann (50. Geb.) wurde zu ihren zusammen 100 Lebensjahren in diesem sehr feierlichen Rahmen gratuliert. Beide erhielten ein Präsent und von den Anwesenden ein dreifaches "Gut Schlauch". Fotos: R. Hißmann

*Ewald Hanselle*

## **Neuer Titel für den Elsener Löschzugführer: Elmar Hillemeyer ist jetzt Brandinspektor (BI)**

Löschzugführer mit dem Lehrgang F4 (Hauptbrandmeister) tragen seit der neuen Laufbahnverordnung der Feuerwehr den Titel Brandinspektor. Elmar Hillemeyer erhielt sein offizielles Beförderungsschreiben am 15. Feb. 2002.

Auf der Delegiertentagung beim Feuerwehr-Kreisverbandsfest in Etteln wurde dem Elsener Hauptbrandmeister Bernhard Klose die Bestellsurkunde gemäß der Laufbahnverordnung für 6 weitere Jahre als Kreissicherheitsbeauftragter überreicht.

*Ewald Hanselle*

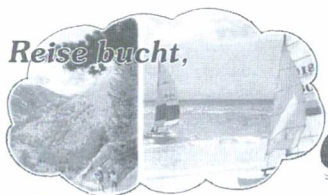
## **Ehrung für zwei Elsener Feuerwehrkameraden**

Auf der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Paderborn in Benhausen erhielten die Elsener Feuerwehrkameraden Jürgen Boelsen (rechts) und Rudolf Sandner (links) vom Bürgermeister Paus als Auszeichnung mit einer Urkunde in Anerkennung 25-jähriger treuer Pflichterfüllung im Dienste der Feuerwehr das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber. Die Verleihung erfolgte im Namen der Landesregierung durch den Innenminister des Landes Nordrhein-Westfalen.

*Ewald Hanselle*

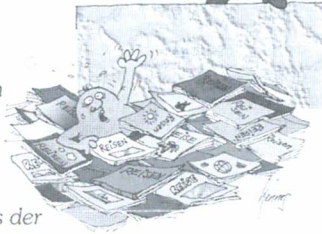


**Wenn einer eine Reise bucht,  
dann kann er  
was erleben!**



Mehr als 5000 (!) Reisekataloge  
machen das Angebot nahezu  
unüberschaubar.

**Das Problem:** Wie finden Sie "Ihre" Reise, ohne sich  
durch die Papierflut kämpfen zu müssen?



**Die Lösung:** Der TheoTours-Berater hilft Ihnen

Sie nennen ihm ihre Reise-Wünsche. Und er filtert aus der  
Vielzahl von Angeboten das heraus, das Ihren Vorstellungen  
entspricht.



**Theo  
Tours®**

Sie bekommen ein  
maßgeschneidertes  
Angebot.

Ohne mühsames Suchen  
und Vergleichen.  
Ohne weite Wege und  
ohne Warterei.



Denn der kompetente Berater von TheoTours kommt zu Ihnen, wann Sie es wünschen  
und wohin Sie wollen. Mit seinem Besuch beginnt die Vorfreude auf die Reise.

## Urlaub planen ohne Streß

+ ohne Zusatzkosten

Ihr TourBerater wird Ihnen neugierig erscheinen. Bis ins Einzelne wird er Sie  
nach Ihren Reise-Wünschen fragen. Und dann  
wird er mit Hilfe moderner Informations-Elektronik  
Ihre Wunsch-Reise planen. Um das zu  
erleben, ist für Sie nur eine kleine Mühe  
nötig. **Rufen Sie jetzt an:**

**Manfred Albrecht**  
**TheoTours-Reiseagentur**  
Schrieweshof 5a · 33106 Paderborn  
Tel. (05254) 6 85 78 · Fax 6 92 04  
Mobil (0171) 8 35 31 85

E-Mail: manfred.albrecht@theotours.de · Internet: www.theotours.de



**Vom Reise-Wunsch  
zur Wunsch-Reise**



## Wir gratulieren

### Heinz Jürgens wurde 70 Jahre

Am 2. Mai feierte der ehemalige Leiter des Elsener Kinderchores seinen 70. Geburtstag. Heinz Jürgens, der dieses Amt erst im März nach 26 Jahren in jüngere Hände gelegt hat, hat mit dem Kinderchor vielen Menschen auch über Elsen hinaus viel Freude gemacht. Die Geburtsstunde des Chores schlug beim Heimatabend des Heimat- und Verkehrsvereins 1975. Unzählige Auftritte bei Heimatabenden, Dorffesten, aber auch Kranken- und Altentage in Kirchengemeinden und Sozialeinrichtungen der Caritas folgten. Unvergessen auch die Aufführung des Musicals "Tabaluga". Für sein Engagement wurde Heinz Jürgens im Jahr 2000 mit der Pauline von Mallinckrodt -Medaille ausgezeichnet. Er gehörte außerdem fast 25 Jahre zum Vorstand des Caritas – Verbandes Paderborn, der ihm das Goldene Ehrenkreuz verlieh, war 8 Jahre Jugendschöffe am Gericht und in der kath. Kirchengemeinde im Pfarrgemeinderat und Kirchenvorstand tätig. 50 Jahre lang hat er für die Durchführung des Martinsspiels gesorgt und sich für die Aktion "Martinsspende" stark gemacht. Ein wichtiges Datum ist für ihn in jedem Jahr der 6. Dezember, wo er am Fest des Hl. Nikolaus in dessen Fußstapfen tritt. Kindern die Augen für unsere Welt und für Freud und Leid der Menschen zu öffnen, war ihm auch in den 33 Jahren, die er an der Dionysiussschule als "Herr Jürgens" tätig war, ein besonderes Anliegen. Sportlichen Ausgleich findet Heinz Jürgens beim Tischtennis, wo er heute noch aktiv in der 6. Mannschaft spielt und Ehrenmitglied der Abteilung ist.

Die Elsener Nachrichten gratulieren Heinz Jürgens zu seinem Geburtstag und wünschen ihm auch für die nächsten Jahre Gesundheit und weiterhin Freude an seinen vielfältigen Aufgaben.



## Wir gratulieren

### Friedhelm Göbel wurde 60 Jahre

Friedhelm Göbel, der seit Jahrzehnten in verschiedenen Vereinen ehrenamtlich tätig ist, wurde am 1. Mai 60 Jahre alt. Seit 40 Jahren ist er im Verein der Kameradschaft ehemaliger Soldaten und Heimkehrer. Dreißig Jahre davon ist er im Vorstand tätig. Seit vielen Jahren ist er als Geschäftsführer im Kreisverband der Kameradschaften ehem. Soldaten sehr aktiv. Eine weitere Aufgabe, die ihm sehr am Herzen liegt, ist die Arbeit im Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge im Kreisverband Paderborn. Beim Schützenverein in Elsen war er ebenso sehr lange aktiv tätig. Für all seine ehrenamtlichen Tätigkeiten erhielt Friedhelm Göbel im Juli 2001 das Bundesverdienstkreuz am Bande. Wir wünschen ihm vom Vorstand der Kameradschaft ehem. Soldaten noch viele aktive Jahre.



*Hans-Michael Ruddek*

Auch die Elsener Nachrichten schließen sich den Glückwünschen an und wünschen alles Gute für die weiteren Jahre.



**SUPER SERVICE**

**RIESENAUSWAHL**

**KLEINE PREISE**

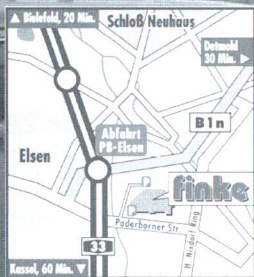
**IMMER AKTUELL**

# finke

**Das Erlebnis-Einrichten**

*Da muss  
man hin!*

**SENSATIONELLE  
ANGEBOTE IN  
ÜBER 40 FACH-  
ABTEILUNGEN!**



*Unser Service für Sie*  
**WIR SIND  
FÜR SIE DA!**  
**bis 20<sup>00</sup> UHR**  
**Mo. - Fr. geöffnet!**

**Paderborner Straße 97 • 33104 Paderborn • Tel. 05251/302-0**

## Wir gratulieren

### Doktorprüfung

Marc Heggemann (30) aus Elsen, Friedrich-Wilhelm-Weber-Str. 3, absolvierte am 17. August 2001 erfolgreich seine Prüfung zum Doktor der Naturwissenschaften (Dr. rer. nat.) im Fachgebiet der Technischen Chemie und Chemischen Verfahrenstechnik an der Universität Paderborn.

Nach dem Besuch der Dionysius-Grundschule Elsen wechselte er 1981 zum Goerdeler-Gymnasium Paderborn, wo er 1990 sein Abitur machte. Im Anschluss an seine zweijährige Ausbildung zum Reserveoffizier der Bundeswehr studierte er von 1992 bis 1997 Chemie sowie Chemische Technik und erlangte den akademischen Grad eines Diplom-Chemikers. Als Stipendiat und wissenschaftlicher Mitarbeiter erarbeitete er sich anschließend seine Dissertation mit dem Thema "Desodorierung: Mathematisch-mechanistische Modellierung, Experimente", welche sich mit der Entfernung von unerwünschten, oft übel riechenden Verbindungen aus wässrigen Lösungen befasst. Einen Teil seiner Ergebnisse erzielte er im Jahre 2000 während eines viermonatigen Forschungsaufenthaltes an der University of Nebraska-Lincoln (U.S.A.). Seit April 2001 arbeitet er als Entwicklungsingenieur in der Schweiz.



## Wir gratulieren

### Schwester Maria Fabiana Bee wurde 90

Am 9. Mai konnte Schwester Maria Fabiana Bee in Moshi / Tansania ihren 90. Geburtstag feiern. Die gebürtige Elsenerin gehört zum Orden der Missionsschwestern vom Kostbaren Blut in Neuenbeken. Sie ist die letzte noch in der Mission tätige Elsener Ordensschwester. Schwester Fabiana absolvierte in Neuenbeken die Haushaltungsschule, bevor sie im Mutterhaus Heilig Blut in Holland am 2. Februar 1934 ihre erste Profess ablegte. Im gleichen Jahr reiste sie nach Afrika, wo sie seitdem ihre Kraft und Liebe den Armen, Kranken und vor allem den hilfsbedürftigen Kindern schenkt. Schwester Fabiana hat in Afrika den Kontakt zur Elsener Heimat nie verloren und erfährt auch durch die Zusendung der Elsener Nachrichten stets das Neueste. Deshalb gratulieren wir Schwester Fabiana an dieser Stelle ganz herzlich und wünschen ihr, dass Gottes Segen sie auch weiterhin begleiten möge.



**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein!**



# Wichtige Adressen

## Verwaltungsnebenstelle Elsen

|                        |                   |
|------------------------|-------------------|
| von-Ketteler-Straße 63 | 5024              |
| Montag - Donnerstag    | 8.00 - 12.30 Uhr  |
| Freitag                | 8.00 - 12.00 Uhr  |
| Montag                 | 14.00 - 16.00 Uhr |
| Donnerstag             | 14.00 - 18.00 Uhr |

Sprechstunden des **Jugendamtes** in der Verwaltungsnebenstelle

|                                        |                  |
|----------------------------------------|------------------|
| Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer | 50 24            |
| Dienstag                               | 8.00 - 12.00 Uhr |

## Polizeidienststelle Elsen

|                        |         |
|------------------------|---------|
| von-Ketteler-Straße 63 | 6 86 19 |
|------------------------|---------|

## Müllabfuhr

Abfuhr gemäß dem Abfuhrkalender. Müllsäcke und Bänderrollen für die Graue Tonne sind in der Verwaltungsnebenstelle zu haben.

## Mülldeponie „Alte Schanze“

|                   |                  |
|-------------------|------------------|
| (0 52 51) 1 81 20 |                  |
| Montag - Freitag  | 8.00 - 17.00 Uhr |
| Samstag           | 8.00 - 13.00 Uhr |

## Katholisches Pfarramt

|                                      |                   |
|--------------------------------------|-------------------|
| <b>Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber</b> | 93 31 - 13        |
| von-Ketteler-Straße 38               |                   |
| Das Pfarrbüro ist geöffnet:          | 93 31 - 0         |
| Mo, Di, Do, Fr                       | 9.00 - 12.00 Uhr  |
| Mi                                   | 16.00 - 18.15 Uhr |
| Telefax-Nummer Pfarrbüro             | 93 31- 20         |

## **Vikar Hubert Olbricht**

|                        |       |
|------------------------|-------|
| von-Ketteler-Straße 34 | 53 76 |
|------------------------|-------|

## **Gemeindereferentin Monika Winzenick**

93 31 - 12

## **Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See**

60955

Betreuer: Familie Ernesti

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl.

Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

## **Kleiderkammer Caritas**

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38

Ausgabe von Kleidung:

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| 1. und 3. Dienstag im Monat | 15.00 - 17.00 Uhr |
|-----------------------------|-------------------|

Annahme von Kleidung:

|                      |                   |
|----------------------|-------------------|
| 2. Dienstag im Monat | 15.00 - 17.00 Uhr |
|----------------------|-------------------|

## Evangelisch Lutherisches Pfarramt

|                                               |       |
|-----------------------------------------------|-------|
| <b>Pfarrer Jürgen Pensky</b> , Urbanstraße 36 | 51 21 |
|-----------------------------------------------|-------|

|          |         |
|----------|---------|
| Küsterin | 6 71 24 |
|----------|---------|

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Gemeindezentrum | 6 07 89 |
|-----------------|---------|

|                             |                   |
|-----------------------------|-------------------|
| Ev. Sozialstation Paderborn | (0 52 51) 5 60 85 |
|-----------------------------|-------------------|

## Schulen

|                                                 |         |
|-------------------------------------------------|---------|
| <b>Comenius-Grundschule</b> , Nesthauser Str. 9 | 6 42 09 |
|-------------------------------------------------|---------|

|                                            |         |
|--------------------------------------------|---------|
| <b>Dionysius-Grundschule</b> , Simonstr. 2 | 6 58 22 |
|--------------------------------------------|---------|

|                                                  |         |
|--------------------------------------------------|---------|
| <b>Gesamtschule Elsen</b> , Am Schlengerbusch 27 | 9 78 70 |
|--------------------------------------------------|---------|

|                            |                    |
|----------------------------|--------------------|
| <b>Musikschule Elsen</b> , | (0 52 51) 29 63 87 |
|----------------------------|--------------------|

Geschäftsstelle

## Städtische Musikschule Elsen

Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen

|                               |             |
|-------------------------------|-------------|
| <b>von-Ketteler-Straße 63</b> | <b>5024</b> |
|-------------------------------|-------------|

## Kirchliche Kindergärten

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| <b>Ev. Kindergarten "Die Arche"</b> | 6 70 98 |
|-------------------------------------|---------|

Germanenstraße 21

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| <b>Kath. Kindergarten St. Josef</b> | 51 73 |
|-------------------------------------|-------|

Am Schlengerbusch 1

|                                     |       |
|-------------------------------------|-------|
| <b>Kath. Kindergarten St. Urban</b> | 51 23 |
|-------------------------------------|-------|

Urbanstraße 35

## Städtische Kindergärten

|                                |         |
|--------------------------------|---------|
| <b>Kindergarten Nesthausen</b> | 6 71 11 |
|--------------------------------|---------|

Am Schlengerbusch 33

|                                 |         |
|---------------------------------|---------|
| <b>Kindergarten Elser Heide</b> | 6 43 64 |
|---------------------------------|---------|

Anne-Frank-Straße 2

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| <b>Kindergarten Carl Diem</b> | 6 84 86 |
|-------------------------------|---------|

Carl-Diem-Straße 30

|                                   |                 |
|-----------------------------------|-----------------|
| <b>Kindergarte Römerstraße 36</b> | <b>66 26 64</b> |
|-----------------------------------|-----------------|

## Kinderhaus Mobile e.V.

|                 |         |
|-----------------|---------|
| Oberrheideweg 1 | 6 42 97 |
|-----------------|---------|

## Jugendtreff im Bürgerhaus Elsen

|                       |                  |
|-----------------------|------------------|
| Montag und Donnerstag | 17.00 -22.00 Uhr |
|-----------------------|------------------|

## Bibliothek Elsen

|                      |          |
|----------------------|----------|
| Am Schlengerbusch 27 | 97 87 77 |
|----------------------|----------|

|                           |                   |
|---------------------------|-------------------|
| Montag, Dienstag, Freitag | 10.00 - 17.00 Uhr |
|---------------------------|-------------------|

|            |                   |
|------------|-------------------|
| Donnerstag | 13.00 - 18.00 Uhr |
|------------|-------------------|

## Postamt Elsen

|                        |          |
|------------------------|----------|
| Dionysiusstraße 5 - 13 | 95 30 11 |
|------------------------|----------|

|                  |                  |
|------------------|------------------|
| Montag - Freitag | 7.00 - 20.00 Uhr |
|------------------|------------------|

|         |                  |
|---------|------------------|
| Samstag | 7.00 - 16.00 Uhr |
|---------|------------------|

## Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

|        |                                     |
|--------|-------------------------------------|
| Mo, Fr | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr |
|--------|-------------------------------------|

|        |                                     |
|--------|-------------------------------------|
| Di, Do | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.30 Uhr |
|--------|-------------------------------------|

|    |                                           |
|----|-------------------------------------------|
| Mi | 8.30 - 12.30 Uhr, nachmittags geschlossen |
|----|-------------------------------------------|

## Volksbank Elsen-Wewer-Borchon eG

|                |                                     |
|----------------|-------------------------------------|
| Mo, Di, Mi, Fr | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr |
|----------------|-------------------------------------|

|    |                                     |
|----|-------------------------------------|
| Do | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr |
|----|-------------------------------------|

## Volksbank Paderborn in Elsen

|                |                                     |
|----------------|-------------------------------------|
| Mo, Di, Mi, Fr | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 16.30 Uhr |
|----------------|-------------------------------------|

|    |                                     |
|----|-------------------------------------|
| Do | 8.30 - 12.30 Uhr, 14.00 - 18.00 Uhr |
|----|-------------------------------------|



## Ärzte

### Allgemeinmedizin

|                                          |         |
|------------------------------------------|---------|
| <b>Dr. med. J. Mihsin Jabir</b>          | 52 55   |
| Am Steinhof 4a                           |         |
| <b>Dr. med. Elisabeth Teßarek</b>        | 52 23   |
| Ärztin f. Allgemein- und Sportmedizin    |         |
| Dionysiusstraße 10                       |         |
| <b>Dr. med. Burkhard Schnüchel</b>       | 51 22   |
| von-Ketteler-Straße 40                   |         |
| <b>Dres. med. Luise und Werner Stolz</b> | 6 00 44 |
| Fachärzte, von-Ketteler-Straße 22        |         |
| <b>Dr. med. Uwe Tamm</b>                 | 6 43 34 |
| von-Ketteler-Str.26                      |         |

**Ärztlicher Notfalldienst** (0 52 51) 1 92 92

### Zahnmedizin

|                             |         |
|-----------------------------|---------|
| <b>Hans-Peter Debus</b>     | 6 92 01 |
| von-Ketteler-Straße 26      |         |
| <b>Dr. Joachim Michels</b>  | 63 77   |
| von-Ketteler-Straße 49      |         |
| <b>Heinrich Reinstädter</b> | 6 53 33 |
| Simonstraße 3               |         |
| <b>Richard Wagner</b>       | 50 80   |
| Sander Straße 11            |         |
| <b>Christoph Waniek</b>     | 6 92 01 |
| von-Ketteler-Straße 26      |         |

**Zahnärztlicher Notfalldienst** (0 52 51) 2 30 70

### Kieferorthopädie

|                      |         |
|----------------------|---------|
| <b>Dr. Julia Heß</b> | 6 98 41 |
| Am Glockenbusch 13 a |         |

### Tiermedizin

|                          |         |
|--------------------------|---------|
| <b>Dr. Reinhard Kaup</b> | 6 53 00 |
| Sander Straße 40 a       |         |

### Heilpraktiker

|                         |         |
|-------------------------|---------|
| <b>Elmar Eusterholz</b> | 51 17   |
| von-Ketteler-Straße 51  |         |
| <b>Mario Kopietz</b>    |         |
| Mühlenheide 8           | 6 06 40 |

### Krankengymnastik

|                                       |          |
|---------------------------------------|----------|
| <b>Gerda Koßmann - Thomas Niehoff</b> | 64 70 78 |
| Gemeinschaftspraxis, Wewer Straße 1   |          |

### Massagen und medizinische Bäder

|                       |         |
|-----------------------|---------|
| <b>Klaudia Raasch</b> | 6 09 17 |
| Dionysiusstraße 10    |         |

### TuRa Elsen

|                                   |                   |
|-----------------------------------|-------------------|
| Geschäftsstelle Am Mühlenteich 12 | 6 92 33           |
| Dienstag                          | 19.30 - 20.30 Uhr |

## Apotheken

|                                                      |         |
|------------------------------------------------------|---------|
| <b>St. Dionysius-Apotheke</b> , von-Ketteler-Str. 53 | 61 12   |
| <b>Steinhof-Apotheke</b> , von-Ketteler-Str. 47      | 52 93   |
| <b>Westfalen-Apotheke</b> , von-Ketteler-Str. 26     | 97 80-0 |

## Rechtsanwälte

|                                                |                     |
|------------------------------------------------|---------------------|
| <b>Udo Pfitzer</b> , Rechtsanwalt und Notar u. | 51 33               |
| <b>Matthias Lindner</b> , Rechtsanwalt         | 6 01 93             |
| von-Ketteler-Straße 53                         |                     |
| <b>Heike Strakerjahn</b> , Rechtsanwältin      | 95 36 95            |
| Ratsbruch 4                                    |                     |
| <b>Karin Tamm</b> , Rechtsanwältin und         |                     |
| Susanne Meier, Rechtsanwältin                  | 6 46 60 und 6 46 66 |
| Am Steinhof 4 a                                |                     |

## Steuerberater

|                                     |         |
|-------------------------------------|---------|
| <b>Klaus Löseke</b>                 | 6 67 20 |
| Steuerberater und Wirtschaftsprüfer |         |
| Josefstraße 18                      |         |

## Hallenbad Elsen

|                                                                                                              |                                      |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------|
|                                                                                                              | 63 39                                |
| Montag                                                                                                       | 15.30 - 21.00 Uhr                    |
| Dienstag                                                                                                     | 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr   |
| Mittwoch                                                                                                     | 13.30 - 21.00 Uhr                    |
| Donnerstag                                                                                                   | 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr   |
| Freitag                                                                                                      | 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr |
| Samstag                                                                                                      | 6.00 - 17.00 Uhr                     |
| Sonntag                                                                                                      | 8.00 - 12.00 Uhr                     |
| In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulfreien zusätzlich Mo - Fr von 8.00 - 13.30 Uhr geöffnet. |                                      |
| Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.                                                           |                                      |

## Taxi

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| Taxi-Ruf Hermesmeyer  | 50 50                        |
| Taxi-Ruf „Pader-Taxi“ | 50 01 oder (0 52 51) 3 20 11 |
| Taxi-Ruf A. Rybka     | 9 58 00                      |
| Taxi-Ruf Weis         | 50 01                        |

## Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| Notruf                   | 1 10                         |
| Feuerwehr/Rettungsdienst | 1 12                         |
| Krankentransport         | (0 52 51) 1 92 22            |
| Priesternotruf           | (0 52 51) 2 26 83            |
| Telefonseelsorge         | (0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02 |

## Beerdigungsinstitute

|                                        |                            |
|----------------------------------------|----------------------------|
| Berens, Wewerstr. 1-5                  | 53 19 / Mobil 0173/5234225 |
| Disselnmeyer, Nesthauser Str. 6        | 5791                       |
| Steffens, von-Ketteler-Str. 55         | 6 51 24                    |
| Steinhof Bestattungen, Schulzenhof 133 | 64 79 64                   |

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 155:**

**10. August 2002**

**Bitte diesen Termin unbedingt beachten!**

FLEISCHEREI

*Heinrich Sander*



32832 Agustdorf  
Nord-West-Ring 31



...wir haben sie,  
die absolute  
Rindfleischqualität!  
Testen auch Sie  
dieses konkurrenzlose  
Spitzenfleisch.



Jetzt auch auf Ihrem Wochenmarkt in Elsen,  
und zwar jeden Freitag.

**Unser Rindfleisch:** » Limousins« heißt die Rasse, welche von uns gezüchtet und gemästet wird – der Inbegriff von Fleisch. Der Geschmack, die Feinheit, die Saftigkeit und Zartheit dieser Bergtierrasse sind nicht zu übertreffen!

**Unser Kalbfleisch,** ebenfalls »Limousins«, stammt von Saugkälbern, die in den Herdenlaufställen oder auf den Weiden immer bei ihren Muttertieren laufen und saugen.

**Unser Schweinefleisch** stammt von uns bekannten bäuerlichen Betrieben aus dem Umkreis. Die Tiere wachsen dort ihrer Art gerecht und ohne Wachstumsförderer.

**Unser Lammfleisch:** Unübertroffene Qualität von den grünen Wiesen Neuseelands.

### Unsere Angebote im Mai + Juni

- |                                             |                    |        |
|---------------------------------------------|--------------------|--------|
| • Rostbratwurst                             | 10 St. à 100 g nur | 3,99 € |
| • saftige Nackensteaks                      | 1kg nur            | 5,99 € |
| • lufttgetr. Mettwurst<br>(Eichsfelder Art) | nur                | 11 €   |

- in unseren Filialen: Brachtshof, Oerlinghausen und CityCenter Lage
- auf den Wochenmärkten: BI-Sennestadt, BI-Baumheide, Paderborn, Schloß Neuhaus, Bad Lippspringe, Elsen und Stukenbrocker Stammhaus



Bokelfenner Straße 8 · 33758 Schloß Holte-Stukenbrock  
Tel. 0 52 07/37 69 · Fax 0 52 07/92 12 52

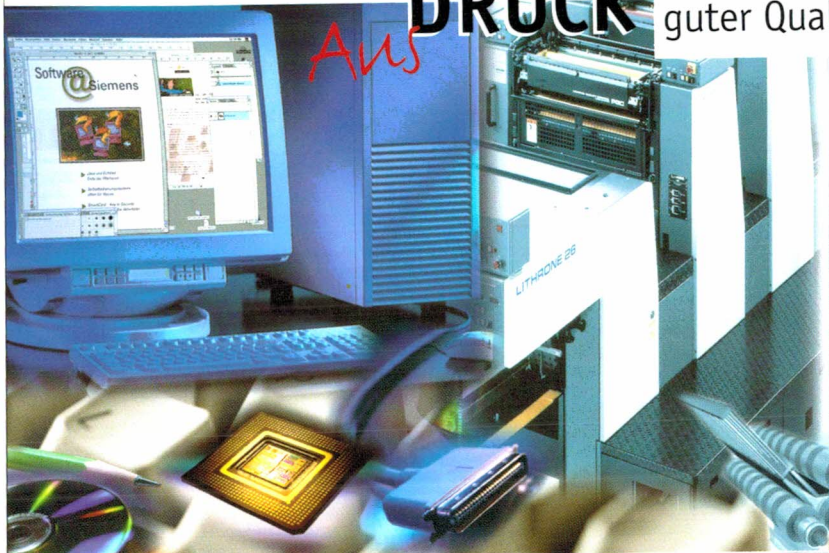


Hansmann Offsetdruckerei



# Ein **DRUCK** guter Qualität

*Aus*



Wewerstraße 40  
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54/6 53 95  
Telefax: 0 52 54/6 57 98  
e-mail: [UHansmann@t-online.de](mailto:UHansmann@t-online.de)  
ISDN-PC + MAC: 0 52 54/95 32 00





**Volksbank** — **Immobilien**  
**Elsen** — **Wewer** — **Borchen eG**



Ihr Ansprechpartner:  
**Siegmär Höweken**

Volksbank  
Elsen-Wewer-Borchen eG  
Von-Ketteler-Straße 61  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel.: 0 52 54 / 6 61-68  
Fax: 0 52 54 / 6 61-30  
Internet: [www.vb-elsen-wewer-borchen.de](http://www.vb-elsen-wewer-borchen.de)

**Maisonetten-Eigentumswohnung in Elsen ...in sehr guter Lage!**

Bj. 1995, Whfl. 75 m<sup>2</sup> im DG, Balkon, Galerie und Carport

**KP: € 113.000,00; Keine Käuferprovision**

**Neubau Doppelhaushälfte in Elsen ... im mediterranen Stil!**

Whfl. ca. 118 m<sup>2</sup>; Walmdach, umlaufender Balkon; inkl. Vollkeller, Pflasterarbeiten, Terrasse und Garage

**KP: € 242.800,00; Keine Käuferprovision!**

**Neubau Doppelhaushälfte in Schloß Neuhaus ...mit exklusiver Nachbarschaft!**

Whfl. ca. 109 m<sup>2</sup> (inkl. Ausbaureserve im Studio), Grst. ca. 220 m<sup>2</sup> mit Südausrichtung,

**KP: € 204.000,00; Keine Käuferprovision**

**Neubau Doppelhaushälften in Wewer ...in einer schönen Baulücke!**

Whfl. 121 m<sup>2</sup>, Grst. 361 m<sup>2</sup>, Vollkeller, Wintergarten; Eigenleistungen sind möglich.

**KP: € 222.500,00; Keine Käuferprovision**

**Neubau Reihenhäuser in Elsen ...für die junge Familie!**

Whfl. 159 m<sup>2</sup>, Grst. 300 m<sup>2</sup>, inkl. Carport, Terrasse und Außenanlagen; Von 4 Wohneinheiten schon 3 verkauft!

**KP: € 213.000,00; Keine Käuferprovision**

**Einfamilienwohnhaus in Elsen ...Mehrgenerationenhaus!**

Bj. 1972, Whfl. 122 m<sup>2</sup> im EG und 90 m<sup>2</sup> im OG, sehr ruhige Lage und exklusive Ausstattung

**KP: € 305.000,00; zzgl. 3,48 % Käuferprovision**

**Immobilien in Spanien**

Appartements, Penthäuser, Reihenhäuser, Fincas und Villen, von Valencia bis Malaga und auf Mallorca



**Volksbank** ... man kennt uns!  
**Elsen** — **Wewer** — **Borchen eG**

Internet: [www.vb-elsen-wewer-borchen.de](http://www.vb-elsen-wewer-borchen.de) • e-mail: [info@vb-elsen-wewer-borchen.de](mailto:info@vb-elsen-wewer-borchen.de)